MONEY FOCUS

In Kooperation mit
DEUTSCHE BÖRSE CASH MARKET

ETF Magazin

DIE NEUE GENERATION DER GELDANLAGE

Ausgabe 01 März 2015 5 €

Rendite ohne Risiko?

Warum Anleger jetzt einen Plan B brauchen

China:
Neue ETFs für die Hausse

Studie:
Großanleger greifen zu ETFs

HANDELN SIE BEI DER NUMMER EINS FÜR DEUTSCHE AKTIEN

Ihr Handelsplatz der Deutschen Börse.

XETRA

Xetra, der Referenzmarkt –
beste Liquidität, höchstes Volumen, echte Preise

Xetra® ist der führende Handelsplatz für deutsche Aktien. Für Sie hat das viele Vorteile: direkte Platzierung, maximale Kontrolle und schnelle Ausführung. Profitieren Sie von der Nummer 1 bei Ihrer nächsten Wertpapierorder an dem Markt, der führt. Handeln Sie richtig, wählen Sie Xetra.

Weitere Informationen im Internet: **referenzmarkt.xetra.com**

Neuer Traumjob

Uli Kühn
Chefredakteur

Wenn Sie Ihr Kind morgen fragt, welchen Beruf es ergreifen soll, was raten Sie ihm? Arzt, Bestsellerautor, Internet-Pionier? Lieber nicht, das ist doch Schnee von gestern. Sagen Sie: Mach's wie Larry Fink. Gründe eine Fondsgesellschaft, aber eine für Indexfonds. Oder ersatzweise: Geh in den Vertrieb bei einem der großen ETF-Anbieter. Damit wirst du zwar nicht über Nacht zum Millionär, aber ein sehr auskömmliches Einkommen dürfte dir sicher sein. Schließlich wächst kaum ein Wirtschaftssektor so flott wie die ETF-Branche. Jahr für Jahr verbuchen die ETF-Anbieter neue Milliarden-Zuflüsse und meist auch neue Rekorde. Im Schnitt der letzten zehn Jahre stieg das weltweit in ETFs verwaltete Vermögen mit einer durchschnittlichen Jahresrate von 24 Prozent, berechneten die ETF-Marktforscher von ETFGI. In Europa kommt die Branche noch dynamischer voran. Dort beträgt die Wachstumsrate fast 30 Prozent.

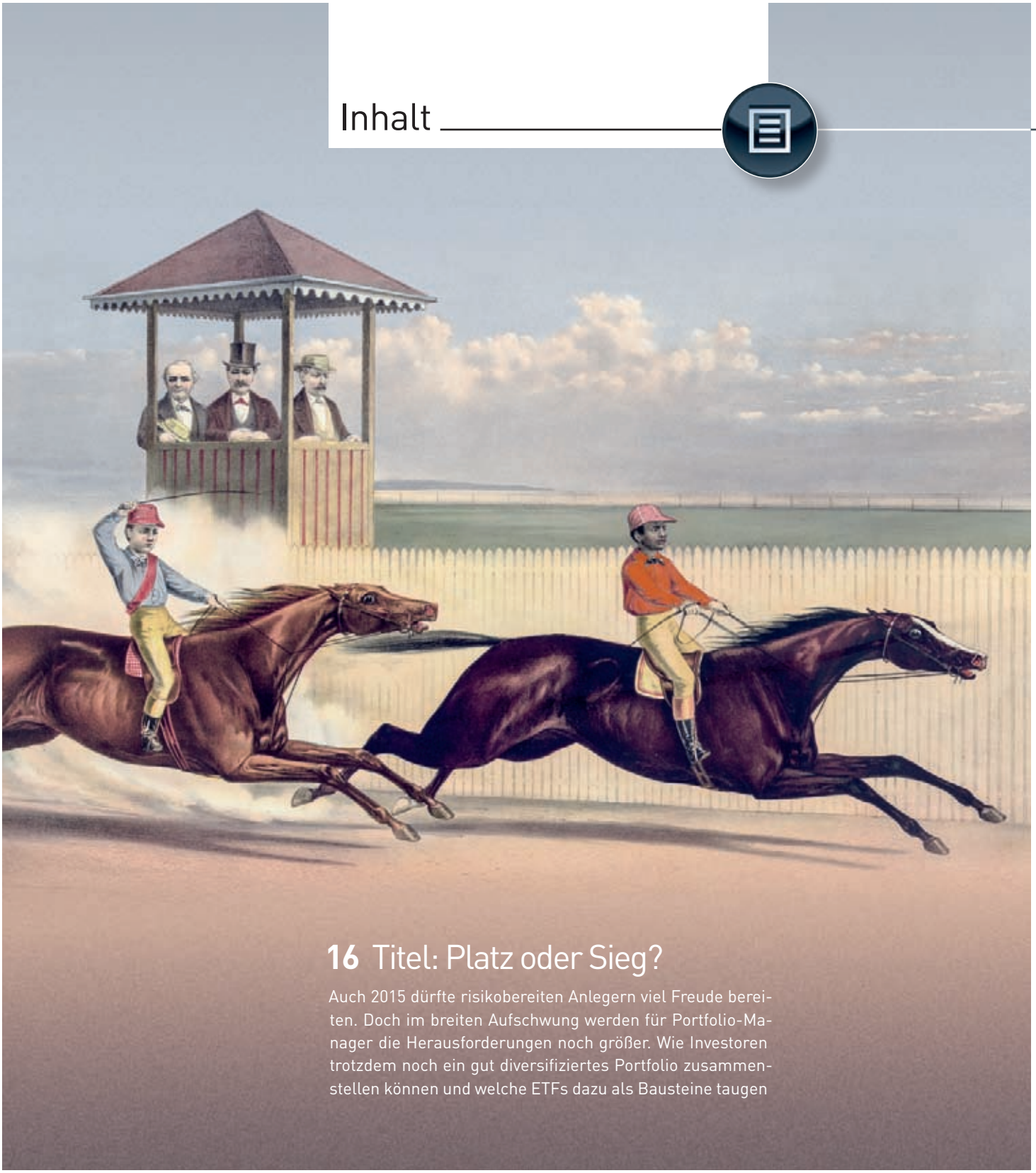
Jetzt wird sich der Trend sogar noch beschleunigen, prognostizieren Marktkenner wie Thorsten Michalik, ETF-Chef der Deutschen Bank. Im Interview mit ihm (S. 15) und in unserem Bericht über die Entwicklung des ETF-Marktes (S. 10) erfahren Sie die Hintergründe. Hier schon einmal ein kleiner Hinweis: Institutionelle Anleger spielen dabei eine wesentliche Rolle. Gute Job-Chancen scheint es übrigens auch in der Produktentwicklung der ETF-Gesellschaften zu geben. Nicht nur weil weiterhin jedes Jahr zahlreiche neue Anbieter in das Geschäft einsteigen, sondern auch weil die Fondshäuser Anleger mit immer ausgefeilteren ETFs locken. So war etwa 2014 ein klarer Trend hin zu Smart-Beta-ETFs zu beobachten. Einige der spannendsten Neuerscheinungen der letzten Monate stellen wir Ihnen ab der Seite 22 vor. Die Kreativität wird Sie überraschen.

Ihr Uli Kühn

Impressum

Redaktion | Uli Kühn
Gestaltung | Ludger Vorfeld
Chef vom Dienst | Ellen Hombach, Tel.: 089/9250-3654
Verlag | Das ETF Magazin erscheint in der FOCUS Magazin Verlag GmbH, FOCUS-MONEY, Arabellastraße 23, 81925 München.
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt | Frank Pöpsel
Schlussredaktion | FOCUS-MONEY-Schlussredaktion
Verantwortlich für den Anzeigenteil | Kai Sahlfeld, Tel.: 089/9250-2950, Fax: 089/9250-2952
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6, gültig seit Januar 2014.
Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.
Druck | Mediengruppe Oberfranken – Druckereien GmbH & Co. KG
Stand | Februar 2015

Inhalt



16 Titel: Platz oder Sieg?

Auch 2015 dürfte risikobereiten Anlegern viel Freude bereiten. Doch im breiten Aufschwung werden für Portfolio-Manager die Herausforderungen noch größer. Wie Investoren trotzdem noch ein gut diversifiziertes Portfolio zusammenstellen können und welche ETFs dazu als Bausteine taugen

6 ETF-News

Neuer ETF-Anbieter mit attraktiven Dividendenfonds, Unterstützung für ETF-Spezialisten, innovative Anleihenfonds, nachhaltige Investments mit gebremstem Risiko

Titel: Illustration: iStockphoto Composing: FOCUS-MONEY

10 Anbieter im Paradies

2014 war wieder ein Rekordjahr für die ETF-Branche. Doch das richtig fette Geschäft kommt noch, prognostizieren Experten. Sie haben hervorragende Argumente. Plus: Warum institutionelle Anleger jetzt gern zu Renten-ETFs greifen

INTERVIEW: Thorsten Michalik

22 Attraktive Exoten

ETFs sind heute oft viel mehr als einfache Index-Tracker. Mit diesen neuen Fonds erschließen sich Anleger auch bislang kaum erreichbare Ecken des Anlage-Universums

26 Im Kern sehr gut

Nach dem jüngsten Preisrutsch empfehlen sich ETFs zunehmend als günstige und langfristige Kern-Investments. Mit diesen ETFs lässt sich eine sinnvolle Core-Satellite-Strategie schnell umsetzen – mit minimalen Kosten

32 Neue Stärke

Chinas Regierung arbeitet hart am Umbau des Wirtschaftssystems: weg vom Export und hin zu mehr heimischem Konsum. Das könnte klappen. Die Börse scheint jedenfalls schon überzeugt. Mit den neuen A-Aktien-ETFs sind Anleger dabei

38 Steuervorteil mit ETFs

Gastautor Thomas Buckard erläutert, wie der Fiskus Kursgewinne und Dividenden bei ETFs behandelt – und bei welchen ETFS Anleger Steuervorteile erhalten

Rubriken

3 Editorial
42 ETF-Fakten
43 ETF-Datenbank

Inhalt: Fotos: iStockphoto (4), 123RF (3), Can Stock Photo Composing: FOCUS-MONEY

Erfolgreicher Spezialist

Mit sechs Dividenden-ETFs gibt der US-ETF-Anbieter Wisdom Tree jetzt sein Debüt an der Deutschen Börse. Die an der Nasdaq notierte Aktiengesellschaft aus New York konzentriert sich auf Strategic-Beta-ETFs, also auf Indexfonds, bei denen die Gewichtung der einzelnen Titel nicht durch deren Börsenwert, sondern durch andere Kriterien bestimmt wird. Das Geschäftsmodell scheint zu stimmen. In den Vereinigten Staaten bietet Wisdom Tree seit 2006 ETFs an und hat es mit seiner Positionierung als Strategic-Beta-Spezialist inzwischen zum fünftgrößten US-ETF-Anbieter gebracht. Auf der Weltrangliste der ETF-Anbieter steht Wisdom Tree damit immerhin auf Platz acht. Mit seinen 44 Milliarden Dollar an verwaltetem Vermögen erreicht Wisdom Tree allerdings dennoch nur einen Weltmarktanteil von 1,7 Prozent.

Wisdom Tree bietet in den USA zahlreiche Fonds für Aktien, Anleihen, Währungsstrategien und alternative Asset-Klassen an. In Europa ist die Gesellschaft seit Oktober 2014 mit sechs Dividenden-ETFs vertreten, die jetzt auch an der Deutschen Börse gelistet werden. Diese Fonds notieren bereits in London und Mailand und kommen zusammen schon auf beachtliche 15 Milliarden Euro an verwaltetem Vermögen. Verantwortlich für das europäische Geschäft von Wisdom Tree sind Hector McNeil und Nik Bienkowski, die auch den ETP-Anbieter Boost ETP leiten. Boost ETP bietet ausschließlich Short- und Hebel-ETPs und wurde von McNeil und Bienkowski gegründet, die zuvor in führender Position beim britischen Rohstoff-Spezialisten ETF Securities beschäftigt waren. Boost ETP wurde im April 2014 von Wisdom Tree übernommen. Die bislang in Europa von Wisdom Tree angebotenen sechs Dividenden-ETFs gibt es für Aktien aus den drei Anlageregionen Europa, USA und Emerging Markets, jeweils in einer Variante für Standardaktien und einer für Nebenwerte. Die ETFs erwerben alle entsprechenden Aktien und verzichten auf den Einsatz von Derivaten und Wertpapierleihen. Die jährlichen Kosten liegen zwischen 0,29 Prozent (Europa Large Cap) und 0,54 Prozent (EM Small Caps).

Europa im Fokus: US-ETF-Anbieter Wisdom Tree

Foto: Fotolia

Unterstützung für ETF-Experten

Mit seinem Programm iShares Connect will der ETF-Anbieter iShares den Einsatz von ETFs in Dachfonds und ähnlichen Managed Accounts fördern. In den USA unterstützt iShares bereits seit 2008 Portfolio-Manager mit einem derartigen Programm. Damit will iShares nach eigenen Angaben Vermögensverwalter, die ETF-Portfolio-Lösungen anbieten, und unabhängige Finanzberater zusammenzubringen. Teilnehmende Vermögensverwalter profitieren mit iShares Connect von der geplanten Unterstützung in Vermarktung und Vertrieb. Bereits 30 Vermögensverwalter haben sich dem iShares-Connect-Programm in Deutschland und der Schweiz angeschlossen. Unabhängige Finanzberater erhalten über iShares Connect einen besseren Überblick über die angebotenen ETF-Portfolio-Lösungen. Voraussetzung zur Teilnahme an iShares Connect ist für Vermögensverwalter, dass sie Portfolio-Lösungen mit einem ETF-Anteil von mindestens 25 Prozent anbieten, die Produkte zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind sowie eine Performance-Historie von einem Jahr oder mehr aufweisen.

Beliebter Primus

ETF-Platzhirsch iShares kann sich über die Zuneigung unabhängiger Honorarberater freuen. Diese wählten iShares bei den diesjährigen Finanzen-Fonds-Awards zum ETF-Haus des Jahres. Wahlberechtigt waren Finanzberater, die Mitglied im Verbund deutscher Honorarberater (VDH) sind. 57 Prozent der Honorarberater stimmten für iShares. 71 Prozent der Berater begründeten dabei ihre Entscheidung vor allem mit guten Konditionen und niedrige Gebühren des ETF-Anbieters. 60 Prozent führten guten Service als wichtigsten Grund an. Doch auch weichere Faktoren könnten eine Rolle gespielt haben. „Dass iShares in diesem Jahr so klar gewonnen hat, liegt wohl auch daran, dass iShares die Finanzberater 2014 stark unterstützt hat“, vermutet VDH-Geschäftsführer Dieter Rauch.

Zertifizierter ETF-Spezialist

In einem zweitägigen Seminar vermittelt die Deutsche Börse AG tiefgehendes Verständnis der Eigenschaften und Funktionsweisen von ETFs und ähnlichen Produkten. Behandelt werden Grundlagen von ETFs sowie Einsatzmöglichkeiten und Anlagestrategien. Das Seminar endet mit der Prüfung zum „Zertifizierten ETF-Spezialisten“. Die Seminargebühr beträgt 1300 Euro (plus MwSt). Termin: 18. bis 19. Juni 2015 in Frankfurt/M. Infos: www.boerse-frankfurt.de/seminare

Personalien

Roger Bootz verantwortet jetzt den Vertrieb der db-x-trackers-ETFs über Vermögensverwalter, Direktbanken, Finanzberater und Vermittler-Pools. Er folgt auf Kai Bald, der sich jetzt um den digitalen Vertrieb der db x-trackers-ETFs kümmert. Bootz kommt von der UBS, wo er zuletzt als Head of ETF Capital Markets Europe tätig war. Zuvor war er Chef der Lyxor-ETFs in der Schweiz und Regional Director der STOXX/Dow Jones Indexes.

Hamed Mustafa verantwortet jetzt bei iShares den ETF-Vertrieb an institutionelle Kunden. Er besetzt damit die Position von Peter Scharl, der jetzt den gesamten Vertrieb von iShares in Deutschland, Österreich und Osteuropa leitet. Mustafa arbeitet bereits seit sieben Jahren bei iShares. Er hat schon in den vergangenen Monaten das Team für institutionelle Investoren in Deutschland koordiniert, das er nun auch offiziell leitet.

Michael Huber übernimmt die Leitung der Geschäftsentwicklung von Invesco PowerShares in Deutschland und Österreich. Huber kommt vom Münchner Asset-Manager Assenagon, wo er institutionelle Kunden betreute. Zuvor war er bei der Goldman Sachs Group im Private-Wealth-Management tätig. PowerShares fokussiert sich auf Strategic-Beta-ETFs und will nach US-Erfolgen auch in Europa Fuß fassen.

Verlockend: hochrentierende Anleihen von Unternehmen

Flucht nach vorn

Mehr Rendite mit Hochzinsanleihen? Die Deutsche AWM, die Fondstochter der Deutschen Bank, hat jetzt zwei neue ETFs für solche Anleihen an der Deutschen Börse gelistet. Blackrock (iShares) und Source offerieren ähnliche neue ETFs. Der neue db-x-trackers-II-iBoxx-EUR-High-Yield-Bond-1–3-ETF (ISIN: LU1109939865) ist der erste ETF für europäische Hochzins-Unternehmensanleihen mit Laufzeiten bis zu drei Jahren. Der Fonds umfasst knapp 100 Risikoanleihen, die auf Euro lauten und von Unternehmen aus 19 Ländern ausgegeben wurden. Darunter sind also auch Gesellschaften, die nicht in der Euro-Zone ihren Sitz haben, vornehmlich Unternehmen aus Großbritannien. Die Endfälligkeitsrendite der im unterliegenden Markit-Index enthaltenen Anleihen beträgt nach Angaben der DeAWM aktuell ordentliche 3,84 Prozent. 85 Prozent der enthaltenen Anleihen haben ein Rating von BB, die restlichen können fast alle ein B vorweisen.

Im vergangenen Jahr hätten Anleger mit diesem ETF 6,7 Prozent verdient. Um so viel stieg der zu Grunde liegende Index. 2013 brachte er sogar einen Spitzengewinn von 15,5 Prozent. Noch besser lief es bei dem zweiten neuen Hochzins-Anleihen-ETF der Deutschen AWM, dem db-x-trackers-II-iBoxx-EUR-High-Yield-Bond-ETF (ISIN: LU1109942653). Er umfasst europäische Hochzinsanleihen aller Laufzeiten. Der zu Grunde liegende Index kletterte im vergangenen Jahr um 8,2 Prozent, 2013 sogar um 16,3 Prozent. Die Endfälligkeitsrendite der Anleihen in diesem ETF beläuft sich aktuell auf 3,97 Prozent. Der Index umfasst mehr als 400 Euro-Hochzinsanleihen aus 31 Ländern, von denen gut 70 Prozent ein BB-Rating aufweisen. Die restlichen Papiere sind ganz überwiegend mit B benotet. Obwohl dieser ETF Anleihen aller Laufzeiten abbildet, ist auch seine Zinsempfindlichkeit nicht allzu hoch. Die Duration beträgt 2,9. Die Kosten der beiden ETFs belaufen sich auf 0,35 Prozent der Anlagesumme pro Jahr. Zinsen werden nicht ausgeschüttet, sondern thesauriert. Die Indexabbildung erfolgt synthetisch.

Der neue iShares-Euro-Corporate-Bond-BBB-BB-ETF bietet als erster ETF Zugang zu Euro-Unternehmensanleihen mit Bonitäten im Bereich Investmentgrade und Sub-Investmentgrade. Er strebt ein durchschnittliches monatliches Rating von BBB– an, indem er in Papiere mit BBB und BB investiert. Die Papiere werden ihren Marktkapitalisierungen entsprechend gewichtet, wobei kein Emittent mehr als fünf Prozent des Index ausmachen darf.

Source bietet unterdessen zusammen mit Pimco einen neuen aktiv gemanagten ETF für kurzlaufende Unternehmensanleihen mit Investment-Grade. Der Pimco-Low-Duration-Euro-Corporate-Bond-Source-ETF (ISIN: IE00BP9F2J32) investiert in Anleihen mit Laufzeiten von weniger als fünf Jahren. Die Titelauswahl erfolgt dabei nach einem von Pimco entwickelten Prozess.

Illustrationen: Vectorstock

Europäische Risikoprämien

Nach den bereits Ende 2014 aufgelegten Faktor-ETFs für globale Aktien bringt Blackrock jetzt vier analog konstruierte ETFs für den europäischen Aktienmarkt. Jeder der Fonds bietet Zugang zu einem bestimmten Investment-Ansatz: Value, Momentum, Größe und Qualität. Damit soll es Anlegern ermöglicht werden, ganz gezielt einzelne Renditequellen zu erschließen. Wie schon die globalen Faktor-ETFs beruhen auch die neuen Fonds auf MSCI-Faktor-Indizes. Die Fonds bilden die Indizes physisch ab, indem sie die entsprechenden Aktien kaufen. Die jährliche Gesamtkostenquote beträgt 0,25 Prozent.

Trendige Staatsanleihen-ETFs

Das EZB-Anleihenkaufprogramm dürfte für eine Spread-Einengung bei den Anleihen aus der Euro-Peripherie sorgen. Mit dem neuen Amundi-Govt.-Bond-Lowest-Rated-EuroMTS-Investment-Grade-1–3-ETF (ISIN: FR0011807015) können Anleger daran partizipieren. Der ETF enthält 27 Staatsanleihen aus Belgien, Spanien, Italien und Irland. Jeder Emittent darf dabei maximal 30 Prozent Gewicht erhalten, wodurch eine gute Länder-Diversifikation erzielt wird. In den ETF kommen nur Investment-Grad-Anleihen mit Bonität unterhalb von AAA. Mindestens zwei Ratings müssen jeweils unter AAA (oder vergleichbaren Bewertungen) von S&P, Moody's und Fitch liegen.
Blackrock bringt unterdessen einen neuen ETF auf langlaufende Staatsanleihen. Der iShares-Euro-Government-Bond-20yr-Target-Duration-ETF kauft Anleihen von Euro-Mitgliedsstaaten, die mit der Rating-Note AA oder besser bewertet sind. Er zielt auf eine konstante Duration von etwa 20 Jahren ab, wobei auf ein einzelnes Papier höchstens 30 Prozent entfallen sollen. Mit dem neuen iShares-$-Treasury-Bond-20+Yr-ETF bietet Blackrock einen ähnlich konstruierten Fonds für sehr lang laufende US-Staatsanleihen.

Schutz vor steigenden Zinsen

Die beiden französischen ETF-Anbieter Amundi und Lyxor bieten jetzt neue ETFs auf variabel verzinsliche Schuldverschreibungen (Floating-Rate-Notes). Der Lyxor-Barclays-Floating-Rate-Euro-0-7Y-ETF (ISIN: FR0012386696) ermöglicht Anlegern eine Partizipation an FNRs mit Laufzeiten bis zu sieben Jahren. Damit sind Anleger zwar dem Bonitätsrisiko der Emittenten ausgesetzt, dürften unter ansteigenden Kapitalmarktzinsen jedoch nicht leiden. Der ETF investiert jeweils zur Hälfte in Floater mit einer Restlaufzeit unter drei Jahren sowie in Floater mit einer Restlaufzeit von drei bis sieben Jahren. Das soll höhere Renditen garantieren. Der neue Amundi-Floating-Rate-Euro-Corporate-1–3-ETF (ISIN: FR0012005734) bildet dagegen nur die Wertentwicklung von Floatern mit einer Laufzeit von ein bis drei Jahren ab.

Nachhaltig stabil

Lyxor offeriert den ersten ETF für nachhaltige Aktien mit geringer Volatilität. Der jetzt an der Euronext Paris notierte Lyxor-ETF Finvex Sustainability Low Volatility Europe (ISIN: FR0011928159) basiert auf einem Index, der sich am Aktienuniversum des S&P Dow Jones Sustainability Europe orientiert. Darin sind von den 600 größten europäischen Unternehmen diejenigen 120 Unternehmen vertreten, die nach S&P-Einschätzung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung am fortschrittlichsten sind. Der ETF-Index wird dann noch zusätzlich anhand von Techniken zur Risikominderung zusammengestellt, wodurch die Volatilität verringert werden soll. Er besteht aus 50 bis 60 Werten und wird monatlich neu gewichtet. Der ETF soll nach dem Willen der Produktentwickler die Stabilität eines europäischen Aktienportfolios verbessern, indem er doppeltes „Risikomanagement" betreibt: Dem „qualitativen Risiko" werde durch die Filterung des Anlageuniversums anhand von ISR-Kriterien Rechnung getragen, dem „finanziellen Risiko" durch die Konzentration auf Titel mit geringer Volatilität.

Foto: Fotolia

Paradies: ETF-Branche wächst (fast) von allein

INSEL DER **SELIGEN**

Immer neue Milliarden fließen in ETFs. Doch das ganz große Geschäft steht der Branche erst noch bevor

Fotos: iStockphoto (2), 123RF (2), Can Stock Photo Composing: FOCUS-MONEY

Höchstens ein Jahrzehnt wird es noch dauern, sagt der Dachfondsmanager, dann sind ETFs in der Anlegerwelt genauso wichtig wie traditionelle Fonds. Dann kommen ETFs auf einen Marktanteil von 30 bis 50 Prozent, prognostiziert Michael Winker, Direktor des ETF-Portfoliomanagements bei Feri Trust. Winker setzt passive Fonds schon seit 13 Jahren aktiv ein, heute bei Feri Trust, davor als Dachfondsmanager bei AMB Generali Asset Managers. Von ihren Vorteilen ist er noch immer überzeugt. „ETFs sind in puncto Transparenz, Produktwahrheit und Kosten einfach unschlagbar", schwärmt Winker.

Immer mehr Anleger scheinen das ähnlich zu sehen. Dafür sprechen die Milliarden, die jedes Jahr in ETFs fließen. Der Geldstrom wird immer breiter. 2014 war wieder ein neues Rekordjahr. Rund 330 Milliarden Dollar neues Geld investierten Anleger im vergangenen Jahr in ETFs, so viel wie niemals zuvor in einem Jahr. Am Jahresende 2014 erreichte das globale ETF-Vermögen damit einen neuen Höchststand von 2,7 Billionen Dollar. Für viele ETF-Experten sind das jedoch noch immer Peanuts. „Der ganz große Durchbruch, das Massengeschäft, kommt erst in einigen Jahren", sagt Thorsten Michalik, ETF-Chef der Deutschen Bank, im Interview mit dem ETF Magazin (Seite 15). Erst jetzt würden nämlich institutionelle Anleger wirklich anfangen, in ETFs zu investieren.

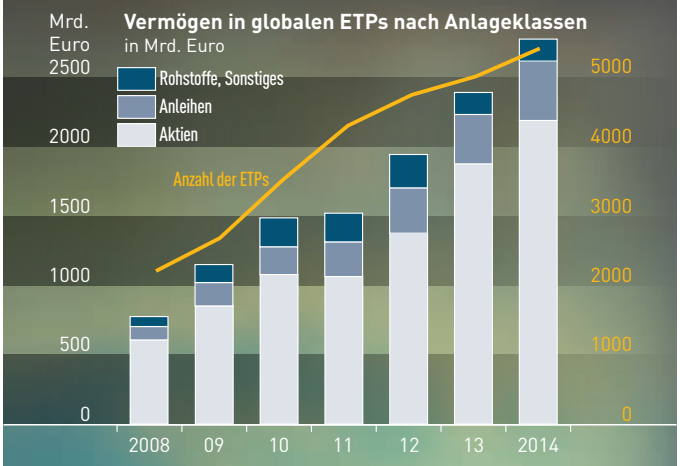
Michalik hängt sich nicht ganz so weit aus dem Fenster wie Feri-Mann Winker. Doch auch er geht davon aus, dass sich das in ETFs investierte Vermögen in den nächsten fünf Jahren mindestens verdoppelt, „konservativ" geschätzt. Allzu schief dürfte Michalik, der seit 2006 im ETF-Geschäft ist, mit seiner Prognose nicht liegen. Wie sehr das Interesse der Institutionellen an ETFs zunimmt, zeigen nicht nur einige aktuelle Umfragen. Auch das veränderte regulatorische Umfeld, die heutige Zinslandschaft, die jetzt erreichte Größe der Fonds, ihre niedrigen Kosten und intelligente Produktinnovationen sprechen für den verstärkten Einsatz von ETFs.

Erneutes Rekordjahr. Um stattliche 17 Prozent stieg das weltweite ETF-Vermögen im vergangenen Jahr. Ein stolzer Zuwachs, doch im Vergleich zu den Vorjahren erscheint das Plus dennoch moderat. Im Schnitt der vergangenen zehn Jahre wuchs das in ETFs verwaltete Vermögen mit einer durchschnittlichen Jahresrate von 27 Prozent. Trotzdem darf die ETF-Branche 2014 als ein herausragendes Jahr verbuchen. Im Gegensatz zu einigen starken früheren Jahren, ergab sich der Anstieg im Jahr 2014 nämlich vor allem aus neuen Mittelzuflüssen – und kaum aus steigenden Kursen bei Aktien und Anleihen. Nach Berechnungen von Deutsche Bank Securities (DBS) führten die Mittelzuflüsse bereits zu einem Vermögenszuwachs von fast 15 Prozent. Nur die restlichen zwei Prozentpunkte seien auf Kursgewinne zurückzuführen.

Eine besonders große Rolle spielten die Mittelzuflüsse auf dem europäischen ETF-Markt. Dort investierten Anleger rund 60 Milliarden Dollar in ETFs, fast dreimal so viel wie im Vorjahr. Hätten die Märkte mitgespielt, wäre das europäische ETF-Vermögen nach DBS-Schätzung um mehr als 15 Prozent gewachsen. Da aber >>>

Starker Trend

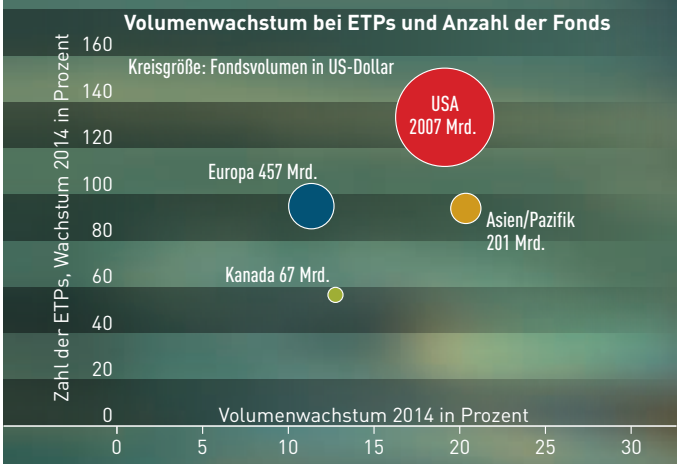
Rund 330 Milliarden Dollar netto flossen 2014 weltweit in ETFs und ähnliche Anlageprodukte. Insgesamt steckten damit am Jahresende rund 2,7 Billionen Dollar in mehr als 5000 Fonds. Noch immer bleibt die Mehrzahl der Anlegergelder Aktien-ETFs vorbehalten, doch vor allem in Europa finden Renten-ETFs immer mehr Freunde.



Quelle: Blackrock

Primus bleibt vorn

Von wegen reifer Markt: Mit einem Volumenwachstum von 20 Prozent dehnte sich der US-Markt, der größte und älteste ETF-Markt der Welt, 2014 aus – stärker als die jüngeren und viel kleineren Märkte in Europa, Asien und Kanada. Noch immer zieht der US-Markt auch neue Anbieter an. 2014 gingen dort zehn neue Gesellschaften an den Start.



Quelle: Blackrock

einige Börsen den Rückwärtsgang einlegten, reichte es unterm Strich nur für einen Zuwachs von elf Prozent. Bemerkenswert: Während in den Vereinigten Staaten das Gros der neuen Gelder in Aktien-ETFs floss, waren in Europa Anleihen-ETFs ebenfalls sehr gefragt. Diese verbuchten 2014 etwa 27 Milliarden Dollar an Netto-Mittelzuflüssen, Aktien-ETFs kamen auf 35 Milliarden Dollar Zufluss. Nicht alle neu in ETFs angelegten Gelder flossen dabei in die großen, schon länger existierenden ETFs. Auch zahlreiche neue Fonds, nicht selten von neuen Anbietern, lockten die Anleger. Fast 400 neue ETFs wurden 2014 weltweit aufgelegt, 20 neue Gesellschaften wagten sich an den Start. Die Mehrzahl der Fonds- und Anbieter-Neuzugänge wurde dabei ertaunlicherweise in den USA registriert, dem reifsten ETF-Markt der Welt.

Im Vergleich zu traditionellen Publikumsfonds haben sich ETFs im vergangenen Jahr ebenfalls gut geschlagen. Zwar fließt in Europa noch immer die Masse der Investorengelder in aktive Fonds, vor allem auf der Aktien-Seite, doch in den USA liegen ETFs inzwischen eindeutig vorn. Dort konnten Aktien-ETFs 2014 nach DBS-Berechnungen rund 140 Milliarden Dollar frisches Geld anziehen, Publikumsfonds dagegen nur noch gut 50 Milliarden Dollar. Umgerechnet bedeuten die Zuflüsse bei ETFs ein „organisches" Wachstum von mehr als zehn Prozent. Publikumsfonds wuchsen dagegen mit einer Rate von weniger als einem Prozent. Auf der Anleihen-Seite zeichnet sich zunehmend ein ähnliches Bild ab. 2014 repräsentierten die Mittelzuflüsse bei US-Renten-ETFs ein Wachstum von mehr als 20 Prozent, Publikumsfonds hätten nur um 1,9 Prozent zugelegt, berichtet DBS.

Profis denken um. Gut möglich, dass sich das Wachstum auf der Rentenseite künftig noch verstärkt. Nach einer Untersuchung von Greenwich Associates werden institutionelle Anleger in den nächsten Jahren viel stärker als bislang in Renten-ETFs investieren (s. S. 13). Hauptgrund dafür sei die in den vergangenen Jahren stark zurückgegangene Liquidität des Rentenmarkts. Institutionelle Anleger sehen sich nach Einschätzung von Greenwich deshalb zunehmend gezwungen, direkte Anleihen-Investments durch liquidere Renten-ETFs zu ersetzen.

Im Aktienbereich macht dagegen eine neue Kostenlage ETFs für Großanleger attraktiver – vor allem bei Anlegern, die langfristig einem bestimmten Index folgen wollen. Diese kommen nämlich inzwischen mit ETFs oft preiswerter zum Ziel als mit Terminkontrakten. Das hat drei Gründe: Zum einem werden ETFs für die wichtigsten Aktienindizes inzwischen zu jährlichen Gesamtkosten von teilweise weniger als zehn Ba- >>>

RENTEN-ETFs

Immer mehr Institutionelle greifen zu

Renten-ETFs werden in Zukunft eine deutlich größere Rolle in den Portfolios institutioneller Investoren spielen als heute. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der US-Beratungsgesellschaft Greenwich Associates. Die Berater befragten dazu 110 institutionelle Anleger in den Vereinigten Staaten. Als wichtigsten Grund für den zunehmenden Einsatz der Renten-ETFs nennt Greenwich Associates das geänderte regulatorische Umfeld. Als Folge der Finanzkrise seien jetzt viele Anleihenhändler gezwungen, ihren (Vorrats-)Bestand an Anleihen drastisch zu reduzieren. Deshalb sei in den vergangenen Jahren die Liquidität des Rentenmarkts stark zurückgegangen – obwohl nach wie vor viele neue Anleihen emittiert werden. Institutionelle Anleger sähen sich vor diesem Hintergrund zunehmend gezwungen, von wenig liquiden direkten Anleihen-Investments in die liquideren Renten-ETFs zu wechseln. Spiegelbildlich zum Rentenhandel sei nämlich in den vergangenen Jahren die Liquidität im Handel mit Renten-ETFs „dramatisch" gestiegen. Seit 2008 seien die Umsätze in diesem Bereich um 800 Prozent angeschwollen. Angesichts dieses Rollentauschs ist es nach Einschätzung der Greenwich-Forscher nur logisch, dass institutionelle Anleger zunehmend zu Renten-ETFs greifen.

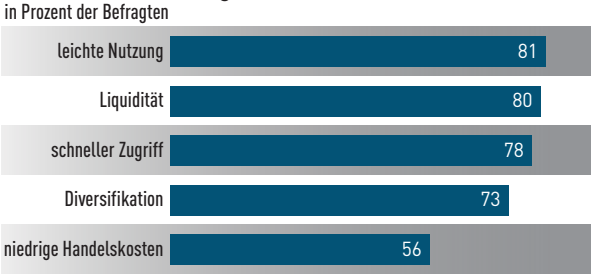
Greenwich befragte 42 Investmentmanager, 29 Investmentberater, 21 Fondsmanager bei Stiftungen, Universitäten und Pensionsfonds sowie 21 Asset-Manager bei Versicherungen. 54 Prozent der befragten Institutionellen setzen bereits heute Renten-ETFs ein. Knapp zwei Drittel dieser bereits aktiven ETF-Nutzer bestückten dabei mindestens zehn Prozent ihres Rentenportfolios mit ETFs. Von den Anlegern, die bislang noch nicht in Renten-ETFs investieren, gab immerhin ein knappes Fünftel an, dass sie innerhalb der nächsten zwölf Monate dann doch Renten-ETFs einsetzen wollen. Von den Anlegern, die bereits heute Renten-ETFs einsetzen, will ein Drittel künftig noch mehr Mittel in ETFs allokieren. „Das Vermögen der Renten-ETFs wird deshalb kräftig zunehmen", prognostizieren die Forscher folgerichtig.

Umso mehr, als nach ihrer Einschätzung die bislang noch bestehenden Hemmschwellen zunehmend überwunden werden. Diese Entwicklung sei bereits bei Aktien-ETFs zu beobachten gewesen. Noch würden zahlreiche Institutionelle bei Renten-ETFs weniger Liquidität und höhere Kosten als bei direkten Anleihen-Investments vermuten. Mit steigendem Wissen über die noch relativ neuen Investment-Vehikel dürften nach Einschätzung von Greenwich aber diese Ängste abnehmen. Derzeit begrenzen offensichtlich auch interne Anlagerichtlinien und andere Regularien den Einsatz von ETFs. 37 Prozent der Nicht-ETF-Investoren gaben an, dass ihre Anlagerichtlinien den Einsatz von Renten-ETFs nicht zulassen.

Die Greenwich-Studie eröffnet darüber hinaus noch weitere interessante Einblicke in das Anlageverhalten der Institutionellen. So hätte die Mehrheit der befragten Anleger die Duration ihres Rentenportfolios deutlich verkürzt. Zudem würde zunehmend in höher rentierende Nischen investiert. Heute seien die Institutionellen viel stärker als früher in Unternehmens-, Schwellenländer- und Hochzinsanleihen investiert. Dieser Trend nach höher rentierenden Zinspapieren werde bis auf Weiteres anhalten, vermuten die Berater. Immer mehr Institutionelle würden inzwischen auch mit ETFs ihr Kern-Portfolio bestücken. 45 Prozent der Befragten gaben an, dass sie ETFs häufig für den Kern einsetzen, ein weiteres Drittel tue dies „zeitweise". Etwas weniger oft verwenden institutionelle Anleger ETFs kurzfristig für taktische Anpassungen sowie als Platzhalter bei der Re-Balancierung oder bei Managerwechseln.

Nachvollziehbare Gründe

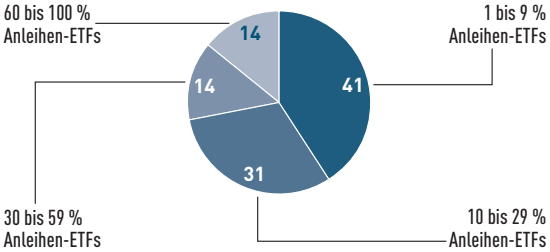
Gründe für die Nutzung von Anleihen-ETFs
in Prozent der Befragten



Quelle: Greenwich Associates

Spürbare Quote

Anteil von Anleihen-ETFs an der Gesamt-Allokation
in Prozent der Befragten

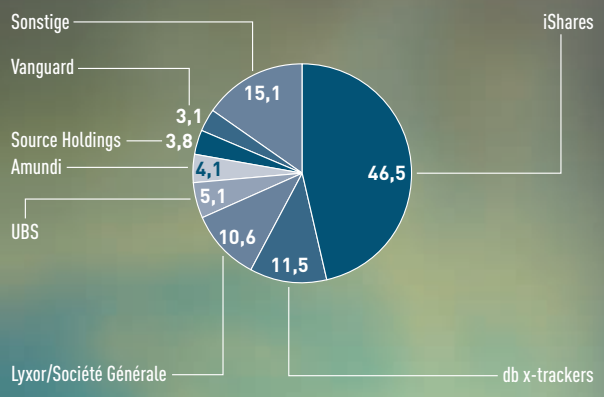


Quelle: Greenwich Associates

Starke Konzentration

Der europäische ETF-Markt ist noch immer fest in der Hand der drei größten Anbieter Blackrock (iShares), Deutsche Bank (db x-trackers) und Lyxor. Nachzügler wie die UBS und Amundi können nur langsam Anteile erobern. Relativ flott geht es bislang beim US-Riesen Vanguard, der erst seit einem guten Jahr in Europa ETFs offeriert, damit aber schon mehr als drei Prozent der Gelder verwaltet.

Europäische ETP-Anbieter Anteile am Gesamtmarkt in Prozent

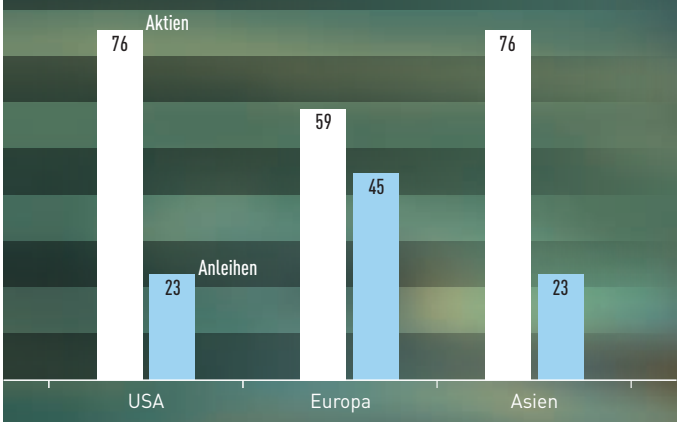


Quelle: Blackrock

Geteiltes Bild

In den Vereinigten Staaten und Asien liegt der Fokus der ETF-Anleger weiterhin klar auf der Aktienseite. Drei Viertel aller Netto-Mittelzuflüsse entfielen dort 2014 auf Aktien-ETFs. In Europa waren dagegen in den vergangenen Jahren Renten-ETFs auch sehr begehrt. Nahezu die Hälfte der neuen Mittel konnte diese ETF-Kategorie anziehen.

Verteilung der Mittelzuflüsse in ETPs Anteile in Prozent



Quelle: Deutsche Bank Securities

sispunkten pro Jahr angeboten. Dem stehen auf der anderen Seite höhere Rollkosten bei den Futures gegenüber. Zudem wird die mit den Futures einhergehende freie Liquidität heute nur noch minimal verzinst.

Länger als gedacht. Die zunehmende Attraktivität der ETFs für institutionelle Anleger belegt auch eine weitere Umfrage von Greenwich Associates im Auftrag der Fondsgesellschaft Blackrock. Befragt wurden 120 institutionelle Investoren in Europa. 83 der 120 Befragten nutzen ETFs. Schon heute halten diese Pensionsfonds, Versicherer und Asset-Manager ETFs deutlich länger, als weithin angenommen. Bislang galt die anscheinend falsche Wahrnehmung, dass ETFs von Großanlegern in erster Linie kurzfristig für taktische Investments genutzt werden. Doch nur sechs Prozent der jetzt befragten Institutionellen, die heute schon ETFs einsetzen, verwenden die Indexfonds aus taktischen Gründen. Fast jeder Institutionelle, der ETFs für Kerninvestitionen nutzt, hält die Fonds länger als einen Monat. Die befragten Pensionsfonds belassen ETFs im Schnitt sogar 29 Monate lang im Portfolio.

Bei der ETF-Auswahl orientieren sich die Großanleger zum größten Teil an den Kosten (TER), an Liquidität und Handelsvolumen sowie an der Wertentwicklung. Für Versicherer ist dabei die Liquidität der wichtigste Faktor, für Pensionsfonds sind es die Kosten. Versicherungen und Pensionsfonds nutzen dabei ETFs vor allem, um ihr Vermögen international zu streuen. Die befragten Asset-Manager setzen ETFs vor allem in ihren Multi-Asset-Fonds ein. Mehr als die Hälfte der Asset-Manager gab an, dass sie künftig „wahrscheinlich" oder „sehr wahrscheinlich" reine ETF-Produkte auflegen wollen.

Ähnliche Pläne gibt es in Deutschland seit Kurzem auch bei Marktteilnehmern, die bislang vor allem für das Geschäft mit den Privatanlegern zuständig sind. So offerieren inzwischen immer mehr Maklerpools und Vertriebsorganisationen diversifizierte ETF-Portfolios. „Beratungsleistung kann nicht kostenlos sein", begründet Sebastian Grabmaier, Vorstandschef bei Jung, DMS & Cie. „ETF-Strategiedepots in Form eines Vermögensverwaltungsmandats bieten eine ideale Lösung: Während Kunden deutlich an Kosten sparen, werden deren Berater dennoch angemessen vergütet." Gut möglich, dass künftig sogar die Anlageberater und Fondsvermittler dafür sorgen, dass ETFs ihren Marktanteil gegenüber traditionellen Publikumsfonds ausbauen können – vielleicht irgendwann wirklich auf 50 Prozent.

ULI KÜHN

„Jetzt kommen die Großen“

Der Leiter des ETF-Geschäfts der Deutschen Bank zur Marktentwicklung und seiner Wachstumsstrategie

Sie bauen seit 2006 das ETF-Geschäft der Deutschen Bank auf. Haben Sie inzwischen erreicht, was Sie wollten?
Wir sind sehr weit gekommen: zweitgrößter ETF-Anbieter in Europa, eine Produktpalette von fast 300 ETFs, weltweit mehr als 50 Milliarden Euro unter Management. Doch im Grunde steht die gesamte Branche in Europa noch immer relativ weit am Anfang. Der ganz große Durchbruch, das Massengeschäft, kommt erst in einigen Jahren, wenn nämlich institutionelle Anleger noch gezielter in ETFs investieren werden.

Sind institutionelle Investoren nicht sowieso schon die größten ETF-Anleger?
In Europa trifft das zu, doch auf dem viel größeren US-Markt investieren noch vergleichsweise wenige Institutionelle in ETFs. Doch sie fangen jetzt damit an. Ihre Gelder werden den Markt dramatisch nach vorn bringen.

Welches Wachstumspotenzial sehen Sie für den ETF-Markt?
In fünf Jahren wird der globale Markt mindestens doppelt so groß sein wie heute – das ist eine konservative Schätzung. 2014 wuchs das weltweit in ETFs angelegte Vermögen um 17 Prozent, überwiegend auf Grund von Mittelzuflüssen und weniger auf Grund steigender Kurse. 2013 und 2012 lag das Wachstum sogar deutlich über 20 Prozent. Wenn der Markt in den nächsten Jahren nur mit einer Rate von zehn Prozent pro Jahr wächst, dann erreicht das globale ETF-Vermögen im Jahr 2019 einen Wert von fünf Billionen Dollar. Bei einem durchschnittlichen Wachstum von 20 Prozent werden 7,5 Billionen Dollar erreicht. Heute stecken gut 2,6 Billionen Dollar in ETFs.

Was sind die wichtigsten Wachstumstreiber?
Ich sehe vor allem drei Wachstumstreiber. Erstens: Passive Investments bleiben gefragt, weil es vielen aktiven Managern immer schwerer fällt, den Markt zu schlagen. Zweitens: Große institutionelle Anleger kaufen mehr ETFs, weil ETFs für die wichtigsten Märkte jetzt groß und preiswert genug sind. Drittens: ETFs ersetzen zunehmend Terminkontrakte, denn bei längerfristigen Investments sind Futures auf Grund höherer Rollkosten inzwischen teurer als ETFs. Außerdem gibt es bei längerfristigem Index-Tracking mit Futures keine gut verzinsten Alternativen, die frei gewordene Liquidität anzulegen.

Wie sieht die ETF-Wachstumsstrategie der Deutschen Bank aus?
Zurzeit arbeiten wir intensiv am Ausbau unseres Geschäfts in den USA und in Asien. Dort gibt es für uns – und andere – noch ein enormes Wachstumspotenzial.

Eine mutige Einschätzung: In den USA rangieren db-x-trackers-ETFs noch unter „ferner liefen“.
Wir sind relativ spät im US-Markt angetreten. Wir positionieren uns deshalb dort als Spezialist. Bislang mit Erfolg: Unsere währungsgesicherten ETFs werden sehr gut angenommen, ebenso unser China-A-Aktien-ETF. Solch einen Fonds hatte vor uns niemand hinbekommen. Unsere letztes Jahr aufgelegten Strategic-Beta-Fonds sind ebenfalls schon jetzt ein absoluter Erfolg.

Thorsten Michalik, steuert seit 2006 den Aufbau des ETF-Geschäfts der Deutschen Bank

PLATZ STATT SIEG

Pferderennen: Gewinnchancen optimieren

Diversifikation ist wichtiger denn je, doch sie wird immer schwerer. Wie Anleger dennoch zum Ziel kommen

Foto: iStockphoto

Erfahrene Wettfreunde arbeiten gern mit der Platzwette. Mit einer Platzwette setzen Freunde des Pferde-Rennsports darauf, dass ihr Favorit mindestens auf einem der ersten drei Plätze landet. Schon dann bringt diese Wette einen Gewinn. Im Vergleich zur Siegwette ist deshalb die Gewinn-Wahrscheinlichkeit bei einer Platzwette ziemlich groß. Weiterer Vorteil: Die hohe Siegwahrscheinlichkeit begrenzt das Verlustrisiko und sorgt für langen Spielspaß. Wer sich hauptberuflich mit der Geldanlage beschäftigt, kennt den Ansatz der Wettfreunde nur allzu gut. Ohne ausreichende Diversifikation bleiben Investoren meist nicht allzu lange im Geschäft.

In diesem Jahr erscheint Risikostreuung besonders angebracht. Anlagestrategen sind sich einig: An den Finanzmärkten stehen heftige Ausschläge bevor. „Anleger brauchen 2015 Freude am Handeln, denn wir werden ein volatiles Jahr erleben", sagt Asoka Wöhrmann, Chef-Stratege der Deutschen AWM. Nobelpreisträger Myron Scholes geht noch weiter. „2015 wird das Jahr der Volatilität", prophezeit der Börsenveteran, der seit vorigem Jahr bei der US-Fondsgesellschaft Janus als Chief Investment Strategist aushilft.

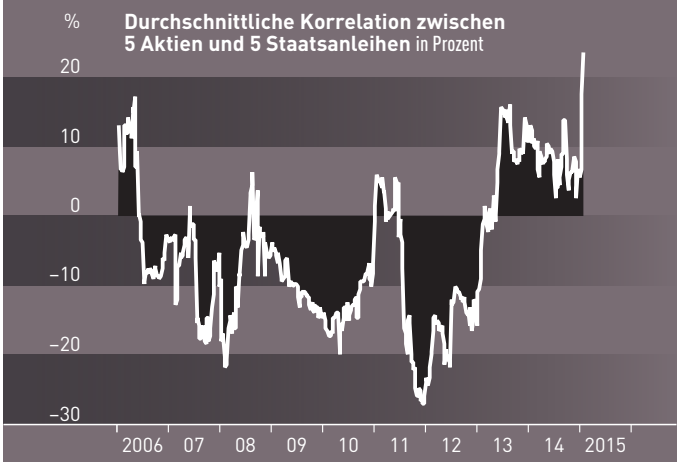
Willkommen im Club: „Es ist wahrscheinlich, dass die Volatilität nach oben ausbricht. Investoren könnte das auf dem falschen Fuß erwischen", warnt Ewen Cameron Watt, Chef-Anlagestratege des Blackrock-Investment-Instituts. „Investoren sollten sich vorbereiten und einen Plan in der Tasche haben, um angemessen reagieren zu können", empfiehlt Watt. Das geht in Ordnung, Watt. Eine breite Streuung der Anlagen stabilisiert das Portfolio. Das weiß ja inzwischen jeder Anfänger. Doch wie sieht sie denn jetzt genau aus, die richtige Diversifikation? Und mit welchen Instrumenten lässt sie sich erreichen? „Diversifikation ist das Einzige, was es an der Börse umsonst gibt", soll Harry Markowitz gesagt haben. Mag sein, doch über eines sollten sich Anleger klar sein: Diversifikation ist vielleicht preiswert, doch einfach ist sie nicht zu bekommen.

Attacke aus dem Nichts. Nach Einschätzung der Blackrock-Strategen sind die meisten Märkte inzwischen ambitioniert bewertet und Momentum-Strategien unter Anlegern weit verbreitet. Zudem vertrauten zu viele Marktteilnehmer darauf, dass die Notenbanken das Feuer am Brennen halten. „Solche Bewertungen und der voodooartige Glaube daran, dass es so weitergehen könnte, erhöhen die Kosten möglicher Fehlentscheidungen", schreiben die Blackrock-Strategen in ihrem Jahresausblick. Die große Gefahr: „Aktien- und Anleihenkurse könnten gleichzeitig nachgeben."

Wie in den vergangenen Jahren mehrfach erlebt, könnte der Einbruch sehr schnell und ohne Vorwarnung kommen. „Es gibt viele Unsicherheiten in der Welt", erinnert der Ökonom Scholes. „Wird die US-Notenbank tatsächlich die Zinsen senken? Kann die Euro-Zone der Deflation entkommen? Wird die Lage im Nahen Osten noch instabiler? Gelingt der Umbau des Wachstumsmodells in China?" Angesichts drohender ökonomischer Schocks sollten sich die Anleger nach seiner Ansicht jetzt nicht darauf versteifen, hohe Renditen zu erzielen, sondern sich lieber breiter di- >>>

Weniger Schutz

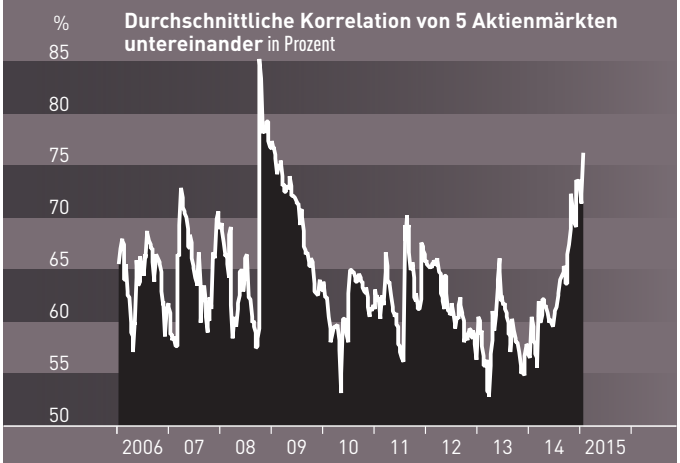
Die Analysten aus dem Cross Asset Research der Société Générale berechnen regelmäßig die Korrelation zwischen Aktien aus den USA, Japan, Großbritannien und der Euro-Zone mit den Staatsanleihen dieser Regionen. Aktuell liegt die Korrelation zwischen den beiden Anlageklassen mit fast 30 Prozent so hoch wie nie zuvor in den vergangenen zehn Jahren.



Quelle: SG Cross Asset Research

Dramatischer Gleichschritt

Mit einem Wert von knapp 80 Prozent korrelieren Aktien der Industrie- und Schwellenländer nach Berechnung der SG-Analysten inzwischen fast so stark wie auf dem Höhepunkt der Finanzkrise im Jahr 2008. Vor einem Jahr lag die Korrelation noch bei moderaten 55 Prozent. Diversifikation wird damit am Aktienmarkt immer schwieriger.



Quelle: SG Cross Asset Research

versifizieren – allerdings in dem Bewusstsein, dass im Fall eines Schocks viele vermeintlich unkorrelierte Anlagen doch gleichzeitig nach unten abtauchen.

Doch leider ist die Risikostreuung nicht mehr so einfach wie früher. In den vergangenen zehn Jahren waren Investments in top benotete Staatsanleihen ein relativ zuverlässiger Krisenschutz. Diese Zeit ist vorbei. Seit Jahresbeginn hat die Korrelation zwischen Aktien und Anleihen massiv zugenommen – auch ohne Schock-Szenario. Das berichten die Analysten aus dem Cross Asset Research der Société Générale. Sie berechnen regelmäßig die Korrelation zwischen Aktien aus den Industriestaaten USA, Japan, Großbritannien und der Euro-Zone mit den Staatsanleihen dieser Regionen. Aktuell liegt danach die durchschnittliche Korrelation zwischen den beiden Anlageklassen mit fast 30 Prozent so hoch wie nie zuvor in den vergangenen zehn Jahren und meilenweit entfernt vom 10-Jahres-Durchschnitt von 0,4 Prozent.

Trauriger Rückschritt. Im Grunde war diese Null-Korrelation ohnehin schon eine Abnormalität, urteilen die Blackrock-Strategen. Im vergangenen Jahrhundert wären die Kurse von US-Aktien und Anleihen überwiegend in die gleiche Richtung marschiert. Jetzt könnten sich die Märkte wieder ähnlich verhalten wie meist in der Vergangenheit. Zumindest eines sei dabei sicher: „Anleihen werden nicht mehr wie zuletzt ein ‚Free Lunch' sein, indem sie vor Einbrüchen am Aktienmarkt schützen und gleichzeitig ordentliche Renditen bringen." Ganz abgesehen davon ist es inzwischen sowieso schon relativ kostspielig, ein Aktienportfolio durch eine hohe Anleihenquote zu schützen. Schließlich sind die Zinsen inzwischen fast bei null angekommen und weitere Rendite-Rückgänge kaum noch möglich. Anleger brauchen deshalb immer mehr Anleihen, um ihre Aktien zu hedgen. Wer sein Aktienportfolio mit Bundesanleihen gegen einen 20-prozentigen Einbruch am Aktienmarkt schützen will, der muss jetzt fünfmal so viel Geld in Anleihen investieren wie in Aktien, schätzt Blackrock.

Die Flucht in höher rentierende Zinspapiere etwa aus dem Credit- oder Emerging-Markets-Bereich dürfte für dieses Problem auch keine befriedigende Lösung sein. Für ein ganz breit aufgestelltes globales Portfolio mit Anleihen der Schwellenländer, Hochzinsanleihen, Rohstoffen und Emerging-Markets-Aktien ermittelten die SG-Analysten eine durchschnittliche Korrelation von 37 Prozent. Diese Berechnung basiert dabei auf den paarweisen Korrelationen zwischen 22 verschiedenen Anlagen. Ganz, ganz schwierig wird es mit der Diversifikation, wenn Anleger sich allein auf Aktien beschränken. Mit einem Wert von knapp 80 Prozent korrelieren >>>

IMMOBILIEN

Liquide Alternative

Die Immobilienmärkte boomen. Angesichts der extremen Niedrigzinsphase suchen viele Anleger ihr Heil in Immobilieninvestments. Sie locken Anleger mit ansprechenden Renditen und niedriger Korrelation mit den Aktien- und Rentenmärkten. Mitunter hinderlich sind allerdings die hohen Mindestinvestitionssummen im gewerblichen Immobiliensegment und die eingeschränkte Liquidität von Investments in diese Asset-Klasse. Clevere Anleger nutzen daher ETFs, die ihnen eine Partizipation an den unterschiedlichsten Immobilieninvestments ermöglichen.

Meist beziehen sich die Immobilien-ETFs auf Immobilien-Aktien, doch es gibt auch Mischformen die noch näher an einem Immobilien-Direkt-Investment liegen. Ganz neu am Markt ist der iShares-MSCI-Target-US-Real-Estate-UCITS-ETF. Er ermöglicht eine Partizipation an der Entwicklung des US-Immobilienmarkts – durch Immobilieninvestments in New York, Washington, D.C., Los Angeles und San Francisco ebenso wie in Boston und Chicago. Der ETF bildet den MSCI-USA-Liquid-Real-Estate-Index ab, indem er direkt in diese Indexbestandteile investiert: US-Immobilienfonds (Reits), Immobiliengesellschaften und liquide festverzinsliche Wertpapiere. Dabei investiert der ETF in inflationsgeschützte US-Staatsanleihen – sogenannte Treasury Inflation Indexed Securities (TIPS), um dadurch ein Deleveraging zu erreichen und das Anlagerisiko zu senken: „Da Reits oft Fremdkapital aufnehmen, um Immobilien zu kaufen, entsteht ein Hebeleffekt, der am Ende auch das Risiko erhöht", beschreibt iShares-Manager Peter Scharl. „Mit Hilfe des Deleveragings können wir in dem ETF das Verhältnis von Eigenkapital und Fremdkapital wieder auf das Maß bringen, als wären die Immobilien vollständig mit Eigenkapital bezahlt worden." Unterm Strich ermögliche dies, mit dem ETF die Entwicklung des US-Immobilienmarkts „relativ genau nachzuvollziehen" – für Peter Scharl „eine völlig neue Möglichkeit, in Immobilien zu investieren und diese Anlageklasse dem Portfolio beizumischen".

Mit dem bereits seit 2006 angebotenen iShares-Developed-Markets-Property-Yield-ETF können sich Anleger an der Entwicklung der börsennotierten Immobilienunternehmen und Reits aus entwickelten Ländern beteiligen, die eine prognostizierte Jahresdividende von zwei Prozent oder mehr aufweisen. Der dem ETF zu Grunde liegende Index ist nach der Free-Float-Marktkapitalisierung gewichtet und setzt sich zu mehr als der Hälfte aus US-Titeln zusammen, gefolgt von Hongkong, Australien und Japan.

Auf Europa konzentrierte Investoren finden in dem db-x-trackers-FTSE-EPRA/NAREIT-Developed-Europe-Real-Estate-ETF ein Produkt, das der Wertentwicklung eines Index aus europäischen börsennotierten Equity-Reits und Immobiliengesellschaften folgt, was Coverage der Immobilienmärkte europäischer Industrieländer ermöglicht. Das größte Gewicht im ETF haben Gesellschaften aus Großbritannien vor Frankreich und Deutschland.

Wer auf den chinesischen Immobilienmarkt setzen will, sollte den db-x-trackers-CSI300-Real-Estate-UCITS-ETF in Betracht ziehen. Der ETF spiegelt die Wertentwicklung der hinsichtlich Marktkapitalisierung und Liquidität größten Immobilienwerte wider, die an den Börsen in Shanghai oder in Shenzhen gehandelt werden (A-Aktien). Deutlich breiter investiert im Gegensatz dazu der iShares-Asia-Property-Yield-UCITS-ETF. Mit diesem Produkt partizipieren Anleger an der Entwicklung der in Bezug auf die Free-Float-Marktkapitalisierung größten börsennotierten Immobilienunternehmen aus den entwickelten Ländern Asiens, die eine Jahresdividende von zwei Prozent oder mehr erwarten lassen. Derzeit ist der ETF größtenteils in Hongkong, Australien, Japan und Singapur investiert.

Ausgewählte Immobilien-ETFs

ETF Name	Anlageregion	ISIN	Volumen in Mio. Euro	TER in %	Ertragsverwendung
db x-trackers Developed Europe Real Estate	Europa	LU0489337690	156	0,40 %	thesaurierend
iShares European Property Yield	Europa ohne GB	DE000A0HG2Q2	1133	0,40 %	ausschüttend
iShares MSCI Target US Real Estate	USA	IE00BRHZ0620	–	0,40 %	ausschüttend
iShares Developed Markets Property Yield	Welt	DE000A0LGQL5	2887	0,59 %	ausschüttend
iShares Asia Property Yield	Asien	DE000A0LGQJ9	242	0,59 %	ausschüttend
db x-trackers CSI300 Real Estate	China	LU0781022099	5	0,50 %	thesaurierend

Quelle: Deutsche Börse

Aktien der Industrie- und Schwellenländer nach Berechnung der SG-Analysten inzwischen fast so hoch wie auf dem Höhepunkt der Finanzkrise 2008. Vor einem Jahr lag der Wert noch bei moderaten 55 Prozent. Nur einen Lichtblick gibt es: Über die Währungen scheint es derzeit noch Chancen zur Diversifikation zu geben. Seit Anfang 2013 gehen die vier wichtigsten Devisen Dollar, Pfund, Euro, Yen zunehmend eigene Wege. Inzwischen ist die Korrelation zwischen ihnen bei zehn Prozent angekommen. Das gab es zuletzt im Jahr 2010.

Die Lösung. Als Ausweg aus dem Diversifikationsdilemma empfiehlt Blackrock-Experte Watt Strategien, die relative Bewertungsunterschiede nutzen, sowie Investments in alternative Anlagen. Doch vor allem bei den alternativen Investments ist dennoch Vorsicht angebracht. So werden etwa die Renditen von Wandelanleihen und Private Equity auch durch die Entwicklung des Aktienmarkts beeinflusst. Private Debt könnte dagegen mit High Yields korrelieren. Institutionelle Investoren scheinen sich dennoch zunehmend für alternative Anlageklassen zu öffnen. Das ist das Ergebnis einer Umfrage der Unternehmensberatung Mercer aus dem vergangenen Jahr. Immer mehr europäische Pensionsfonds investieren demnach in Immobilien und Private Debt oder setzen auf andere Multi-Asset-Strategien.

Allerdings unterliegen einige der alternativen Asset-Klassen regulatorischen Beschränkungen oder entspre-

INFRASTRUKTUR

Angenehm langweilig

Auf der Suche nach rentierlichen Anlagealternativen stoßen Investoren immer öfter auf Infrastrukturinvestments. Laut einer Studie der Steinbeis-Hochschule Berlin verbinden Anleger mit diesen Investments „eine hohe Wertstabilität, stabile Cashflows sowie Langfristigkeit und einen systemrelevanten Nutzen". Grundsätzlich werden Infrastrukturinvestitionen in Greenfield und Brownfield unterschieden. Greenfield bezeichnet neue Projekte, die in der Regel mit höheren Risiken und entsprechend größeren Renditechancen verbunden sind. Brownfield wiederum steht für bestehende Anlagen, die mehr Planungssicherheit mit sich bringen. Für Infrastrukturinvestoren stellt sich indes nicht nur die Frage nach Brownfield oder Greenfield, sondern auch die Entscheidung zwischen nicht notierten Direktinvestitionen, die üblicherweise lange Laufzeiten mit sich bringen und relativ illiquide sind, oder börsengehandelten Infrastrukturinvestments.

Die ETF-Branche bietet Letzteres – liquide Fonds, transparent und flexibel. Der iShares-Global-Infrastructure-ETF beispielsweise bildet die Entwicklung der 100 nach Free-Float-Marktkapitalisierung größten Infrastrukturaktien aus entwickelten Volkswirtschaften ab. Der 2006 aufgelegte ETF verwaltet 427 Millionen US-Dollar und hat in den vergangenen fünf Jahren (per Ende 2014) 56 Prozent an Wert zugelegt. Mit 69 Prozent Wertzuwachs ist der db-x-trackers-S&P-Global-Infrastructure-UCITS-ETF etwas besser gelaufen. Er folgt einem Index aus weltweit 75 Unternehmen, die den Sektoren Versorger, Transport und Energie zugeordnet werden können, wobei mindestens 15 Titel aus Schwellenländern stammen müssen. Der von der britischen Gesellschaft Source aufgelegte Morningstar-US-Energy-Infrastructure-MLP-ETF schließlich konzentriert sich ausschließlich auf Firmen, die mit Transport, Lagerung und Verarbeitung von Öl und Gas Geld verdienen.

Regelmäßige Erträge

ETF Name	Anlageziel	ISIN	Volumen in Mio. Euro	TER in %	Ertragsverwendung
db x-trackers S&P Global Infrastructure	Welt	LU0322253229	10	0,60 %	thesaurierend
iShares Global Infrastructure	Welt	DE000A0LGQM3	27	0,65 %	ausschüttend
iShares Emerging Market Infrastructure	Schwellenländer	DE000A0RFFS2	89	0,74 %	ausschüttend
Source Morningstar US Energy Infrastructure MLP	US-Energie	DE000A119M42	–	0,50 %	ausschüttend

Quelle: Deutsche Börse

chen nicht den Ansprüchen an Liquidität und Transparenz. So kommen vermutlich Rohstoffe, Immobilien, Private Equity, Edelmetalle oder Infrastrukturinvestments für viele Anleger nur bedingt in Frage.

Smarter Proxi. Mit ETFs gelingt zumindest eine Annäherung – bei deutlich erhöhter Transparenz und Liquidität. So gibt es inzwischen zahlreiche ETFs, die ein Portfolio von Immobiliengesellschaften bzw. Reits abbilden (s. S. 19). In den letzten zwei Jahren wären diese Fonds auch ausgesprochen lukrativ gewesen. Inzwischen sind die Reit-Bewertungen zwar nicht mehr so verlockend wie vor einem Jahr, doch noch immer bieten die Papiere hohe, relativ stabile Ausschüttungen. Auch Private-Equity- und Infrastruktur-Investments lassen sich mit ETFs simulieren. Für die höhere Liquidität gegenüber klassischen Beteiligungen bezahlen ETF-Anleger allerdings mit höherer Volatilität.

Eine ganz neue Diversifikationsmöglichkeit bieten darüber hinaus die noch jungen Risiko-Faktor-ETFs. Sie setzen auf einzelne Risikoprämien wie Value, Carry, Volatilität und Momentum. Durch die geschickte Kombination solcher Strategien können Anleger eine stabilere Wertentwicklung erzielen als mit einem reinen Aktienportfolio, versichern die ETF-Anbieter. Vielleicht sind diese innovativen ETFs ja einen Versuch wert.

RONNY KOHL/ULI KÜHN

PRIVATE EQUITY

Volatile Ergänzung

Private Equity ist Beteiligungskapital für nicht börsennotierte Unternehmen. Private Equity gilt als risikoreiche Investitionsform, die im Erfolgsfall entsprechend hohe Renditen verspricht. Private Equity ist zudem durch eine lange Kapitalbindung und eine hohe Illiquidität gekennzeichnet, was für viele Investoren nicht in Frage kommt. Ihnen bleibt als Alternative, direkt oder indirekt in börsennotierte Private-Equity-Gesellschaften zu investieren – beispielsweise über ETFs, wie den Lyxor-Privex-ETF. Dieser swapbasierte ETF bildet einen Index aus den 25 weltweit größten Private-Equity-Unternehmen nach. Die größten Titel des Index sind Investor AB, Orix und 3I Group, die größten Ländergewichte haben USA, Japan, UK und Schweden. Der 2007 aufgelegte ETF hat in den vergangenen fünf Jahren (per Ende 2014) einen Wertzuwachs von 93 Prozent erzielt.

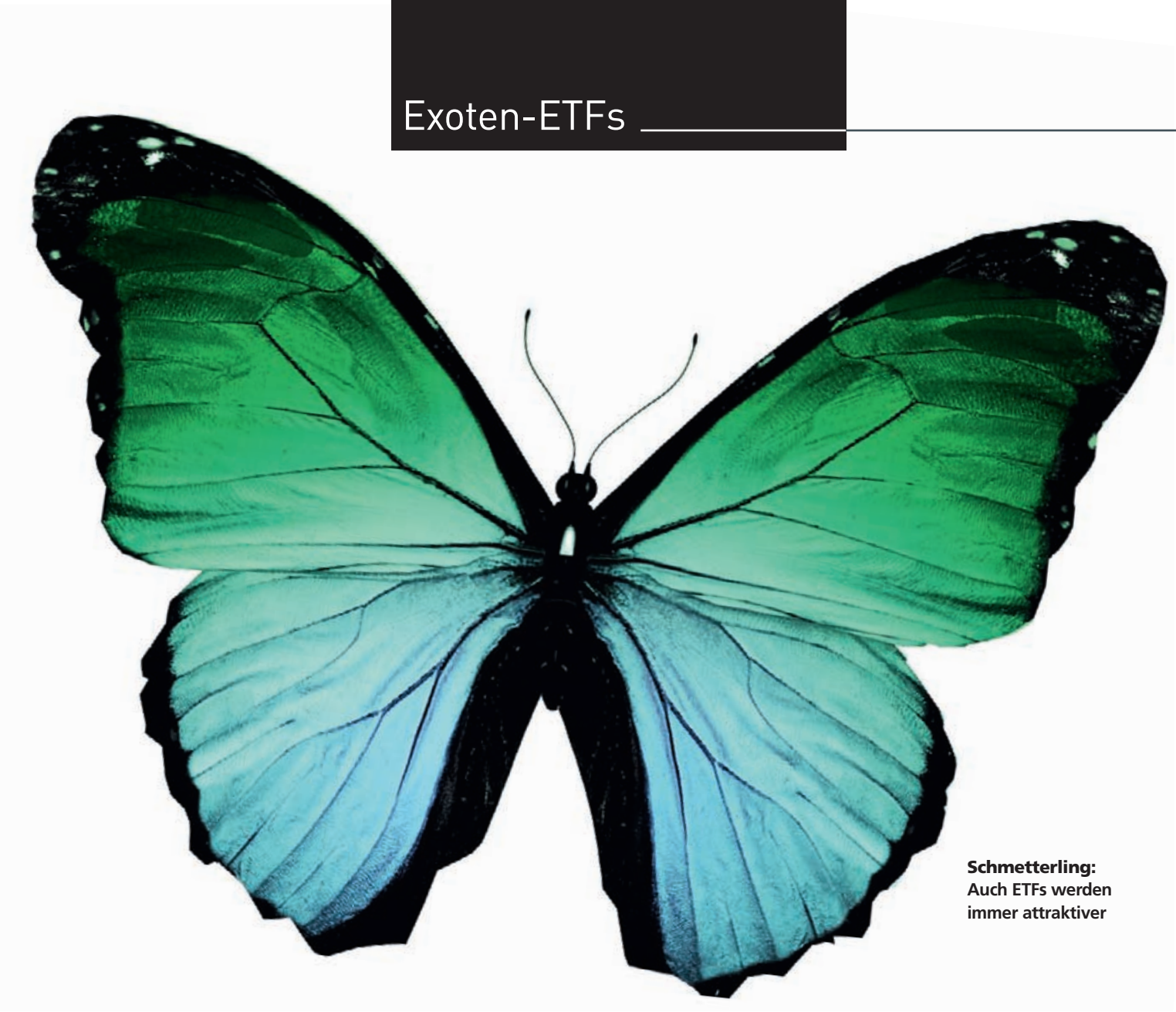
Während der Lyxor-ETF einem SG-Index folgt, orientiert sich der iShares-Listed-Private-Equity-ETF an einem S&P-Index. Dieser ist ebenfalls weltweit ausgerichtet, weist aber ein deutliches Übergewicht von US-Titeln auf, gefolgt von Kanada und UK. Die größten Einzelwerte sind Brookfield, 3i Group, Blackstone und KKR. Der Wertzuwachs in fünf Jahren beträgt 109 Prozent. Dasselbe Ergebnis mit einer ähnlichen Portfolio-Gewichtung weist auch der PowerShares-Global-Listed-Private-Equity-UCITS-ETF auf, der einen Red-Rocks-Index abbildet.

Mit einer Performance von 122 Prozent in fünf Jahren führt der db-x-trackers-LPX-MM-Private-Equity-ETF das Feld der Private-Equity-ETFs an. Der db-x-trackers-ETF bildet einen Index des Schweizer Anbieters LPX ab, der wiederum die 25 weltweit liquidesten Listed-Private-Equity-Gesellschaften beinhaltet und hinsichtlich Regionen, Anlagestilen und Währungen diversifiziert ist. Die größten Ländergewichte haben USA, UK und Frankreich, die größten Einzeltitel sind Blackstone, KKR und Partners Group.

Attraktive Renditen

ETF Name	Anlageziel	ISIN	Volumen in Mio. Euro	TER in %	Ertragsverwendung
db x-trackers LPX MM Private Equity	Welt	LU0322250712	142	0,70 %	thesaurierend
iShares Listed Private Equity	Welt	DE000A0MSAF4	360	0,75 %	ausschüttend
LYXOR Privex	Welt	FR0010407197	17	0,70 %	ausschüttend
PowerShares Global Listed Private Equity	Welt	IE00B23D8Z06	–	0,75 %	ausschüttend

Quelle: Deutsche Börse



Schmetterling: Auch ETFs werden immer attraktiver

EXOTEN MIT CHARME

Diese neuen ETFs bieten preiswerten Zugang zu bislang nur schwer erreichbaren Märkten

Die Idee war so einfach wie revolutionär. Im Januar 1993 kam der erste börsengehandelte Indexfonds (ETF) an die New Yorker Börse. Das Besondere an ihm: Wer in den neuen Fonds investierte, erwarb die Gewissheit, stets so gut abzuschneiden wie der Gesamtmarkt. Der ETF enthielt alle 500 Aktien des S&P-500-Index. Über ausreichende Diversifikation oder verpasste Chancen mussten sich Anleger mit diesem Fonds keine Gedanken mehr machen. Das Konzept kam an. Heute sind weltweit mehr als zwei Billionen Euro in börsengehandelten Indexfonds investiert – und das Wachstum geht weiter. „Im Lauf des Jahres 2015 wird das weltweite ETF-Vermögen auf mehr als drei Billionen Dollar steigen“, prognostiziert Deborah Fuhr vom Londoner ETF-Marktforschungsinstitut ETFGI.

Ein Fonds, der einfach einem bekannten Aktienindex folgt: Vor 22 Jahren war das ein aufregendes Angebot. Aus heutiger Sicht ist ein ETF auf den S&P-500 oder einen anderen bekannten Index jedoch ein

Fotos: 123RF

eher schlichtes Produkt. ETFs, die jetzt neu aufgelegt werden, bilden entweder nicht leicht zu erreichende Märkte ab, wie chinesische Börsen, Roboteraktien oder Wandelanleihen aus aller Welt; oder sie beruhen auf ausgefeilten Algorithmen, wie beispielsweise Risikoprämien-Strategien. Fünf besonders ausgefallene neue ETFs stellen wir auf diesen Seiten vor.

Breite Palette. Seit Jahren fließen rund um den Globus immer neue Milliarden in ETFs. Dadurch ist die ETF-Familie in den vergangenen zwei Jahrzehnten gewaltig gewachsen. Auf den Urahn folgten bis heute mehr als 4000 Kinder und Enkelkinder. Allein in Europa können Anleger heute unter mehr als 6000 ETFs von 50 verschiedenen Anbietern wählen. Mit ihnen investieren sie in alle wichtigen Aktien-, Anleihen- und Rohstoffmärkte – und in einige spannende Spezialbereiche. „Als wir 1993 den ersten ETF auflegten, hatten wir ganz klar institutionelle Anleger im Visier. Doch es ist kein Wunder, dass heute Privatanleger ebenfalls die Vorteile des Produkts schätzen: fortlaufender Börsenhandel, niedrige Kosten, Transparenz", kommentiert Jim Ross, ETF-Chef bei State Street Global Advisors und Schöpfer des ersten ETF der Welt. Das ist wohl wahr, doch zumindest in Bezug auf den Produktvorteil Transparenz ist die Sache heute nicht mehr ganz so eindeutig wie damals.

Welche Aktien in einem S&P-500-ETF stecken, lässt sich leicht nachprüfen. Bei einem ETF mit Hunderten von Wandelanleihen aus fünf Kontinenten ist das schon schwerer – ganz zu schweigen von einem ETF wie dem Amundi-Global-Equity-Multi-Smart-Allocation-Scientific-Beta-ETF. Dieser beeindruckt nämlich nicht nur mit einem komplexen Namen, sondern auch mit einem komplizierten Mechanismus, durch den die Zusammensetzung des ETF-Portfolios bestimmt wird. Trotzdem kann ein Investment in solche exotischen ETFs als Portfolio-Ergänzung durchaus Sinn ergeben. Anleger sollten sich die neuen Fonds jedoch vor dem Kauf sehr genau ansehen und gut überlegen, ob sie die damit verbundenen Risiken richtig einschätzen können.

ULI KÜHN

WANDELANLEIHEN

Preiswerter Stoßdämpfer

Angesichts der wieder volatileren Börsen kommt dieser neue ETF zur rechten Zeit: Der im Herbst 2014 erstmals an der Deutschen Börse gelistete Fonds der US-Gesellschaft State Street Global Advisors ist der erste ETF für Wandelanleihen. Derzeit können die Wandler ihre Trümpfe gut ausspielen: In den vergangenen Jahrzehnten schwankten die Kurse von Wandelanleihen deutlich geringer als die von Aktien, folgten aber im Prinzip dem Aktienmarkt. Als Faustregel gilt: Wandelanleihen machen Gewinne der Aktienbörsen zu zwei Dritteln mit, fallende Kurse jedoch nur zu einem guten Drittel. Unterm Strich erwirtschafteten Anleger mit diesen Zwittern zwischen Aktien und Anleihen auf längere Sicht ähnlich hohe Erträge wie mit Aktien – jedoch bei deutlich niedrigerem Risiko. Im Vergleich zu klassischen Anleihen können die Wandler ebenfalls punkten. Auf Grund ihrer Kopplung an die Aktien reagieren sie weniger allergisch auf Zinsveränderungen als normale Anleihen. Insgesamt eignen sich deshalb Wandelanleihen gut zur Diversifizierung eines Portfolios.

Der neue SPDR-Thomson-Reuters-Global-Convertible-Bond-ETF enthält Wandelanleihen aus aller Welt. Der ETF basiert dabei auf dem Thomson-Reuters-Qualified-Global-Convertible-Index. Qualified bedeutet dabei: Die im ETF enthaltenen Wandelanleihen brauchen ein Mindestemissionsvolumen von 275 bis 500 Millionen US-Dollar. Der maximale Anteil eines Emittenten ist auf vier Prozent begrenzt. Das gewichtete Index-Delta beträgt etwa 0,5. Grob gesagt, heißt das: Das Wandelanleihenportfolio des ETF macht Kursschwankungen des Aktienmarkts ungefähr zur Hälfte mit. Der ETF schüttet seine Erträge im Januar und Juli aus. Die Gesamtkostenquote (TER) beträgt 0,5 Prozent. Damit gehört der Fonds zwar nicht zu den billigsten ETFs, doch angesichts des ansonsten schwer zu erreichenden Marktes sind die Kosten fair. Preiswerter als aktiv geführte Wandelanleihenfonds ist der neue ETF allemal. Auch gut: Der ETF investiert direkt in die Wandelanleihen und verzichtet auf den Einsatz von Derivaten oder Swaps zur Abbildung des Index.

Name SPDR-Thomson-Reuters-Global-Convertible-Bond-ETF **ISIN** IE00BNH72088 **Gesamtkostenquote:** 0,50 % p.a.

BUYBACK

Cleveres System

Vor allem in den Vereinigten Staaten kaufen Aktiengesellschaften massiv eigene Aktien zurück. „So hebeln die US-Gesellschaften ihre Gewinne nach oben", giftet „Börsenprofessor" Max Otte. Andere freuen sich, dass Anleger von den Rückkaufprogrammen profitieren. Schließlich beteiligen die Unternehmen auch so ihre Aktionäre am Unternehmensgewinn. Gleichzeitig sind die Rückkaufprogramme wohl eine Ursache dafür, dass die US-Aktienbörse unaufhaltsam nach oben strebt. „Rückkäufe tragen dazu bei, dass sich eine Aktie stetig entwickelt. Deshalb steigt der US-Aktienmarkt mit viel weniger Schwankungen als unsere Börse", erklärt Tim Albrecht, Fondsmanager der Deutschen AWM (früher DWS). Aus Sicht der US-Unternehmen sind die Rückkäufe derzeit ohnehin ein gutes Geschäft. Wenn sie sich heute preiswert Geld leihen und damit die eigenen Aktien kaufen, dann machen sie sofort einen Gewinn. „Die Amerikaner sind bei den Rückkäufen absoluter Vorreiter", berichtet Albrecht. Doch auch in Europa und Japan dürften die Rückkäufe künftig zunehmen.

Der neue PowerShares-Global-Buyback-Achievers-ETF investiert ausschließlich in Unternehmen, die sich besonders aktiv um Aktienrückkäufe kümmern. Der ETF von Invesco PowerShares enthält nur Aktien von Unternehmen, die in den vergangenen zwölf Monaten mindestens fünf Prozent ihrer Aktien zurückgekauft haben. Der PowerShares-Buyback-ETF ist der erste und derzeit einzige in Europa erhältliche ETF mit einer auf Aktienrückkäufe fokussierten Strategie. Der ETF bildet den Nasdaq-Global-Buyback-Achievers-Net-Total-Return-Index ab, der neben vielen US-Aktien auch internationale Konzerne enthält. Zu den größten Einzelwerten im ETF gehören die Baumarktkette Home Depot, der Pharma-Riese Pfizer und der Flugzeugbauer Airbus. Auch zahlreiche internationale Telefongesellschaften finden sich im ETF-Portfolio.

Name PowerShares-Global-Buyback-Achievers-ETF **ISIN** IE00BLSNMW37 **Gesamtkostenquote:** 0,39 % p.a.

RISIKOPRÄMIEN

Komplexer Strategie-Mix

Stetige Rendite mit weniger Risiko – das verspricht dieser neue ETF. Der Amundi-Global-Equity-Multi-Smart-Allocation-Scientific-Beta-ETF kombiniert dazu mehrere Risikoprämien-Strategien. Dadurch soll eine möglichst gleichmäßige Wertentwicklung erreicht werden. Solche Strategien sind spannend, denn wer in der Vergangenheit systematisch in Value-Aktien, Nebenwerte oder in Aktien mit niedriger Volatilität investierte, konnte oft etwas höhere Renditen einfahren. Der ETF basiert auf einem Index des Risk Institute der französischen EDHEC Business School. Dabei kombinieren die EDHEC-Forscher vier Risikoprämien-Strategien und wenden zusätzlich noch verschiedene Diversifikationstechniken an. „Jede Risikoprämien-Strategie bringt, für sich betrachtet, langfristig bessere Ergebnisse als ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index", erläutert Eric Shirbini vom EDHEC Risk Institute. „Da aber eine einzelne Risikoprämien-Strategie nicht pausenlos den Markt schlägt, mischen wir vier, um so eine stetige Wertentwicklung zu erhalten."

Die erste Strategie ist „Niedrige Volatilität", also Aktien, deren Kurse geringer schwanken als der Markt. Die zweite Strategie ist „Value", also Aktien mit niedriger Bewertung. Die dritte Strategie ist „Momentum". Dazu gehören Aktien, deren Kurse sich in den vergangenen Monaten besser als der Gesamtmarkt entwickelt haben. Die vierte Strategie sind schließlich „Midcaps". Das sind Aktien mit geringer Marktkapitalisierung. Um die Wertentwicklung noch weiter zu verstetigen, kommen bei jeder einzelnen Strategie zusätzlich mehrere Techniken zur Diversifikation zum Einsatz. So werden etwa die Titel im Portfolio umgekehrt zu ihrem jeweiligen Risiko gewichtet. Darüber hinaus wird darauf geachtet, dass die Korrelation zwischen den Titeln möglichst niedrig bleibt. Das klingt ziemlich kompliziert – und das ist es auch. Andererseits wurden die Erfolge der verwendeten Strategien in der wissenschaftlichen Literatur mehrfach dargestellt. Als stabilisierendes Portfolio-Element könnte der ETF deshalb sinnvoll sein. Die von EDHEC präsentierten Rückrechnungen sind jedenfalls ermutigend.

Name Amundi-Multi-Smart-Allocation-Scientific-Beta-ETF **ISIN** FR0011829084 **Gesamtkostenquote:** 0,40 % p.a.

Fotos: 123RF

Heiße Zukunftsbranche

„Wir glauben, dass sich die Welt in der Frühphase einer neuen, umwälzenden wirtschaftlichen Ära befindet. Diese ist durch den wachsenden Einsatz ausgeklügelter Robotik- und Automatisierungstechnologien geprägt", erklärt Richard Lightbound, Chef des Analystenhauses Robo-Stox. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Investmentanalysen von Unternehmen aus der Roboterbranche und wählt jetzt auch die Aktien für den Index aus, auf dem ein neuer ETF der britischen Gesellschaft ETF Securities basiert.

Der Robo-Stox-Global-Robotics-and-Automation-GO-ETF bildet ein Portfolio von 82 Unternehmen aus der Robotik- und Automatisierungsbranche ab. Das Fondsportfolio enthält dabei sowohl Aktien von jungen, schnell wachsenden Unternehmen als auch von etablierten Gesellschaften. Viele kommen aus den Vereinigten Staaten, doch auch zahlreiche andere Länder sind vertreten. Die Perspektiven für diese Unternehmen scheinen in der Tat ausgezeichnet zu sein. In den vergangenen zehn Jahren hat sich das weltweite jährliche Angebot von Industrierobotern von 80 000 Einheiten auf über 170 000 Einheiten 2013 mehr als verdoppelt, berichtet Robo-Stox. Inzwischen kommen Roboter in vielen Industriebereichen zum Einsatz, immer öfter auch in der Dienstleistungsbranche, im Gesundheitswesen und sogar in der Forschung. Investments in Roboteraktien wären zudem bereits in der Vergangenheit lukrativ gewesen. Nach Angaben von ETF Securities brachte der dem ETF zu Grunde liegende Robo-Stox-Index in den vergangenen zehn Jahren eine jährliche Rendite von mehr als 18 Prozent. Das ist mehr als doppelt so viel wie beim Dax. Auch für den ETF-Anbieter selbst soll sich wohl das Geschäft lohnen. Der Robo-Stox-Global-Robotics-and-Automation-GO-ETF hat eine für ETFs ausgesprochen happige Gesamtkostenquote von 0,95 Prozent. Der Fonds ist derzeit nur an der Londoner Börse notiert.

Name ROBO-STOX-Global-Robotics-Automation-GO-ETF **ISIN** IE00BMW3QX54 **Gesamtkostenquote:** 0,95 % p.a.

EQUAL RISK

Weniger Risiko

Der neue Source-R-Equal-Risk-European-Equity-ETF gehört zu einer wachsenden Gruppe neuartiger Indexfonds. Diese ETFs bilden zwar im Prinzip den gleichen Markt ab wie ein traditioneller Index. Bei der Gewichtung der einzelnen Indexmitglieder orientieren sie sich aber nicht an der Marktkapitalisierung der Aktien, sondern an alternativen Kriterien. Das Ziel dieser Ansätze: mehr Rendite bei weniger Risiko. Bei diesem neuen Source-ETF erfolgt deshalb die Gewichtung nach dem Aktienrisiko, gemessen an der Volatilität. Das Ziel: ein breites Engagement in europäischen Aktien, aber mit einer geringeren Volatilität als traditionelle, nach Marktkapitalisierung gewichtete Indexfonds.

„Während es unzählige Möglichkeiten gibt, Portfoliopositionen und deren Gewichtung zu bestimmen, ist bei den meisten traditionellen Methoden das Anlagerisiko letztlich nur ein zufälliges Ergebnis dieses Auswahlprozesses", sagt Herve Foucault. Er ist Geschäftsführer der Rothschild-Tochtergesellschaft Risk Based Investment Solutions (RBIS), die das Konzept des neuen Source-R-Equal-Risk-European-Equity-ETF entwickelte. „Indem das Risiko als Input verwendet wird, stellt der R-Risk-Based-European-Equity-Index diesen Prozess gewissermaßen auf den Kopf", erklärt Foucault.

Zur Konstruktion des Index wird zunächst die jeweilige Volatilität der 250 größten Aktien aus 18 europäischen Ländern ermittelt, und es wird die Korrelation zwischen diesen Aktien bewertet. Anhand dieser Daten werden dann die riskantesten 50 Prozent der Aktien von der Liste gestrichen. Die verbleibenden 125 Aktien werden anschließend so gewichtet, dass jede Aktie einen gleich großen Risikobeitrag leistet. Der Index wird vierteljährlich überprüft und monatlich umgeschichtet. „Diese Art der Risikoreduktion ist der nächste Schritt", wirbt Michael John Lytle, Chef-Produktmanager bei Source. „Gemäß Simulationen von RBIS erzielte der Equal-Risk-Index in den vergangenen fünf Jahren eine bessere risikobereinigte Performance als die breiten europäischen Aktienindizes", berichtet Lytle. Wenn das kein Argument ist ...

Name Source-R-Equal-Risk-European-Equity-UCITS-ETF **ISIN** DE000A13PG75 **Gesamtkostenquote:** 0,48 % p.a.

BILLIG **IST** BESSER

Mit sorgfältig ausgewählten Aktieninvestments wurde Warren Buffett zum Multimilliardär. Seinen Erben empfiehlt der Meister jedoch eine viel einfachere Anlagestrategie: Investiert 90 Prozent des Erbes in einen sehr preiswerten ETF auf den US-Aktienmarkt, die restlichen zehn Prozent in kurzlaufende Zinspapiere. Ein wichtiger Grund für Buffetts Empfehlung sind die äußerst niedrigen Kosten der ETFs. Verständlich: Je weniger die Fondsgesellschaft von der Rendite abknappst, desto mehr bleibt unterm Strich für den Anleger übrig.

Auch wer nicht als Erbe für Buffetts Milliardenvermögen in Frage kommt, sollte sich deshalb den Rat des Super-Investors zu Herzen nehmen. „ETFs sind als Portfolio-Bausteine hervorragend geeignet – auch wegen ihrer niedrigen Kosten“, erläutert Andreas Beck,

Investieren für weniger als zehn Basispunkte – diese ETFs sind ideal für Core-Satellite-Strategien

Foto: Dreamstime

Vorstand des Münchner Instituts für Vermögensaufbau. Mit den seit Kurzem von einigen ETF-Gesellschaften angebotenen Core-ETFs gelingt dies inzwischen zu außerordentlich niedrigen Kosten. Die beiden europäischen ETF-Marktführer Blackrock (iShares-ETF) und Deutsche Bank (db-x-trackers-ETF) locken bei ihren Core-ETFs mit jährlichen Kosten von nur noch sieben bis neun Basispunkten. Solche niedrigen Gebühren konnten bislang allenfalls große institutionelle Anleger bei ihren Spezialfonds durchsetzen. Und vor allem um diese geht es den ETF-Anbietern: „Wir wollen mit den niedrigen Gebühren institutionelle Anleger gewinnen, die bislang aus Kostengründen nicht in ETFs investiert haben", erläutert Simon Klein, Vertriebsleiter für die db-x-trackers-ETFs.

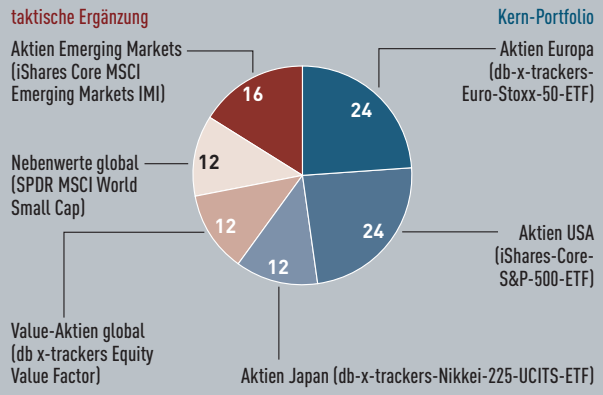
Kleinere Anleger dürfen natürlich ebenfalls in die Core-ETFs investieren. Es gibt sie für die wichtigsten Aktienmärkte. Das Angebot ist in der Tat attraktiv. Gebühren von sieben Basispunkten bedeuten: Wer 10 000 Euro in solch einen Core-ETF investiert, muss dafür im Jahr nur sieben Euro an die Fondsgesellschaft abtreten. Bei traditionellen Publikumsfonds kassiert die Gesellschaft dagegen 185 Euro im Jahr. Im Schnitt sind traditionelle Aktienfonds nach Angaben der Fonds-Rating-Agentur Morningstar mit 1,85 Prozent Gebühren belastet. Trotz ihrer Kostenvorteile bieten ETFs jedoch den gleichen hohen Sicherheitsstandard wie klassische Publikumsfonds. Im Gegensatz zu den meisten Publikums- und Spezialfonds lassen sich ETFs zudem fortlaufend kaufen und verkaufen, sowohl außerbörslich als auch an verschiedenen Börsen.

„Vor allem in den Kernbereichen von Portfolios lassen sich die Kosten durch ETFs deutlich reduzieren", bestätigt Detlef Glow, Leiter der Fondsanalyse bei Reuters Lipper. Sein Tipp: Anleger sollten die preiswerten Core-ETFs als stabilen Portfolio-Kern verwenden. Dieser Kern (Englisch: Core) wird langfristig nicht verändert. Als taktische und meist zeitlich befristete Ergänzung können dann noch einige weitere Fonds um den Kern herum gruppiert werden. Diese Core-Satellite-Strategie hat zwei gewichtige Vorteile: Durch die Investition in die billigen Core-ETFs sichern sich Anleger zum einen die Kostenvorteile und Flexibilität der ETFs. Zum anderem reduzieren sie durch den lange Zeit unveränderten Portfolio-Kern auch noch die Handelskosten auf ein Minimum. ›››

Schnell gezimmert

Nur sechs sehr preisgünstige ETFs brauchen Anleger für ein international bestens diversifiziertes Aktienportfolio. Den Portfolio-Kern bilden dabei Core-ETFs für Europa, die Vereinigten Staaten und Japan. Zusatzrendite bringen drei Satelliten für Schwellenländer-Aktien, Nebenwerte und Value-Aktien. Je nach Anlegerpräferenz können die Satelliten bei geänderten Marktbedingungen ausgetauscht werden.

Portfolio-Gewichtung in Prozent



Für einen Portfolio-Kern mit den drei wichtigsten Aktienmärkten der Welt in den drei wichtigsten Währungen der Welt brauchen Anleger nur drei der preiswerten Core-ETFs: einen ETF auf den Euro-Stoxx-50-Index, einen ETF auf den amerikanischen S&P-500-Index sowie einen ETF auf den japanischen Nikkei-Index. Die Börsen der Euro-Zone repräsentiert dabei der db-x-trackers-Euro-Stoxx-50-ETF. Er kostet neun Basispunkte pro Jahr. Der iShares-Core-S&P-500-ETF bildet den US-Aktienmarkt ab und ist dabei nur mit sensationell niedrigen Gesamtkosten von sieben Basispunkten pro Jahr belastet. Zu nur leicht höheren Kosten bildet dann noch der db-x-trackers-Nikkei-225-ETF den japanischen Aktienmarkt ab. Dieser ETF enthält die 225 wichtigsten und liquidesten japanischen Aktien, deren Wertentwicklung durch den Nikkei-Index abgebildet wird. Bei ihm fallen Gesamtkosten von neun Basispunkten an.

Wie sich mit diesen drei Core-ETFs und einigen weiteren ETFs eine einfache Core-Satellite-Strategie umsetzen lässt, zeigen die Beispiele auf der folgenden Seite. Je nach Risikoneigung des Anlegers wird die Zusammensetzung variiert. Eines haben jedoch alle drei Portfolios gemeinsam: Sie beeindrucken mit sehr niedrigen laufenden Kosten.

Portfolio 1 eignet sich dabei für sehr sicherheitsorientierte Anleger. Es enthält 30 Prozent Aktien und 70 Prozent Zinspapiere. Im Portfolio-Kern bildet dabei ein ETF mit deutschen Pfandbriefen den Schwerpunkt. Diese sind ähnlich sicher wie Bundesanleihen, bringen aber eine minimal höhere Rendite. Zudem sind die Kosten des verwendeten Deka-iBoxx-Liquid-Germany-Covered-ETF niedriger als die von ETFs mit Bundesanleihen. Etwas Zusatzrendite bringt dann ein ETF der französischen Gesellschaft Amundi. Der Amundi-Euro-Corporates-ETF repräsentiert 40 der größten und liquidesten Euro-Unternehmensanleihen mit guter Bonität und ist der preiswerteste ETF dieser Kategorie. Neben diese beiden Zins-ETFs tritt ein ETF, der den Euro-Stoxx-50 abbildet.

Um den so konstruierten stabilen Portfolio-Kern gruppieren sich drei Satelliten, die für eine noch breitere Risikostreuung und vor allem für eine noch höhere Gesamtrendite sorgen. Zum Einsatz kommt der SPDR S&P Global Dividend Aristocrats, ein ETF mit Dividendenaktien, der in der Vergangenheit mit sehr konstantem Wertzuwachs überzeugte. Der Grund: In den ETF kommen nur Aktien, bei denen seit Jahren zuverlässig eine Dividende fließt. Ergänzend repräsentiert der db-x-trackers-Barclays-Global-Aggregate-Bond-ETF den Weltmarkt handelbarer Anleihen mit guter Bonität (Investment-Grade). Dazu folgt der ETF der Wertentwicklung von mehr als 16 000 Anleihen aus aller Welt. Mit gut 40 Prozent Anteil sind dabei US-Anleihen besonders stark repräsentiert. Für Euro-Anleger ist das zurzeit nicht verkehrt, denn die US-Titel bieten höhere Zinsen. Schwankungen der Wechselkurse gegenüber dem Euro werden in diesem ETF durch entsprechende Gegengeschäfte neutralisiert.

Der dritte Satellit, der iShares-Global-High-Yield-Corporate-Bond-ETF, investiert schließlich in riskante, aber hochverzinste Unternehmensanleihen. Um das Ausfallrisiko zu streuen, repräsentiert der ETF mehr als 1200 Anleihen, wobei kein Titel auf mehr als drei Prozent Anteil kommt. 60 Prozent der Risikoanleihen sind dabei US-Werte.

Portfolio 2. Das ausgewogene Musterportfolio Nummer zwei folgt der klassischen Verteilung von 60 Prozent Aktien und 40 Prozent Anleihen. Der stabil gehaltene Kern des Depots besteht dabei zu 40 Prozent aus dem Euro-Stoxx-50-ETF, der auch im sicherheitsorientierten Portfolio zum Einsatz kommt. Daneben tritt ein noch preiswerterer ETF für den amerikanischen Aktienmarkt. Der iShares-Core-S&P-500-ETF repliziert für nur 0,07 Prozent Gesamtkosten pro Jahr den S&P-500-Index. Als Sicherheitskomponente enthält der Portfolio-Kern dann noch den Amundi-Govern- ›››

Zeitlose Eleganz kostet Geld.

Wissen ist Geld.

Günstige Depots

Je nach Anlegertyp eignen sich andere ETFs für die Konstruktion von Portfolio-Kern und Satelliten. Preiswert sind alle hier verwendeten Fonds. Interessant: Die niedrigsten Kostenquoten bieten ETFs für die großen Aktienmärkte der Welt.

Sicherheitsorientiertes Portfolio

Fonds	ISIN	Kosten p.a. in %
Kernportfolio		
db x-trackers EURO STOXX 50 ETF (DR)	LU0380865021	0,09
Deka iBoxx Liquid Germany Covered ETF	DE000ETFL359	0,09
Amundi ETF EURO Corporates ETF	FR0010754119	0,16
taktische Ergänzung		
SPDR S&P Global Dividend Aristocrats	IE00B9CQXS71	0,45
db x-trackers Gl. Aggr. Bond ETF (hedged)	LU0942970798	0,30
iShares Global High Yield Corp. Bond	DE000A1KB2A5	0,50

Ausgewogenes Portfolio

Fonds	ISIN	Kosten p.a. in %
Kernportfolio		
db x-trackers EURO STOXX 50 ETF (DR)	LU0380865021	0,09
iShares Core S&P 500 ETF	IE00B5BMR087	0,07
Amundi Govt Bond EuroMTS 5-7 ETF	FR0010754176	0,14
taktische Ergänzung		
iShares Core MSCI Emerging Markets IMI	IE00BKM4GZ66	0,25
SPDR S&P Global Dividend Aristocrats	IE00B9CQXS71	0,45
SPDR Thom. Reut. Glob. Convertible Bond	IE00BNH72088	0,50

Chancenorientiertes Portfolio

Fonds	ISIN	Kosten p.a. in %
Kernportfolio		
db x-trackers EURO STOXX 50 ETF (DR)	LU0380865021	0,09
iShares Core S&P 500 ETF	IE00B5BMR087	0,07
db x-trackers Nikkei 225 UCITS ETF (DR)	LU0839027447	0,09
taktische Ergänzung		
db x-trackers Equity Value Factor	IE00BL25JM42	0,25
SPDR MSCI World Small Cap	IE00BCBJG560	0,45
iShares Core MSCI Emerging Markets IMI	IE00BKM4GZ66	0,25

Quelle der Fondsdaten: Deutsche Börse

ment-Bond-EuroMTS-Broad-5–7-ETF, ein preiswerter Fonds, der Staatsanleihen aus der Euro-Zone mit Restlaufzeiten von fünf bis sieben Jahren abbildet. Knapp zwei Drittel der Anleihen kommen aus Frankreich, Italien und Spanien. Diese Papiere bringen höhere Renditen als Bundesanleihen, können allerdings nicht, wie deutsche, mit der allerbesten Bonitätsnote glänzen.

Als Satelliten wirken im Portfolio 2 Aktien der Schwellenländer, Wandelanleihen und Dividendenaktien. Durch diese Ergänzungen wird das Portfolio nicht nur besser diversifiziert, sondern auch insgesamt sollte sich der Wert gleichmäßiger entwickeln. So schwanken etwa die Kurse von Wandelanleihen zwar stärker als Anleihenkurse, aber weniger als Aktienkurse. Trotzdem bringen die Zwitter zwischen Aktien und Anleihen langfristig fast so hohe Renditen wie Aktien. Der SPDR-Thomson-Reuters-Global-Convertible-Bond-ETF enthält Wandelanleihen aus aller Welt und macht mit seinem Delta von 0,5 Kursschwankungen des Aktienmarkts nur etwa zur Hälfte mit. Mitunter heftiger zucken die Kurse von Aktien der Schwellenländer. Da diese Börsen aber auch oft anders laufen als die Märkte in den Industrienationen, sind sie nützlich zur Diversifikation. Der relativ preiswerte iShares-Core-MSCI-Emerging-Markets-ETF enthält 1700 Aktien aus mehr als einem Dutzend Schwellenländern.

Portfolio 3. Dieser Mix eignet sich für Anleger, die auf Erträge aus Aktieninvestments setzen. Mit Euro-Land, den Vereinigten Staaten und Japan umfasst der Portfolio-Kern die drei wichtigsten Aktienmärkte der Welt in den drei wichtigsten Währungen. Zum Einsatz kommen die bereits oben vorgestellen ETFs auf den Euro-Stoxx-50-, den S&P-500- und den Nikkei-Index.

Zusätzliche Schubkraft und noch mehr Diversifikation bringen die drei Satelliten-Fonds. Mit ihnen kassieren Anleger Risikoprämien, die einzelne Bereiche des Aktienmarkts bieten. So investiert der db-x-trackers-Equity-Value-Factor-ETF weltweit in substanzstarke und niedrig bewertete Value-Aktien. Die Chancen von Aktien kleinerer Unternehmen nutzt der SPDR-MSCI-World-Small-Cap-ETF. Nebenwerte (Smallcaps) zeigten in der Vergangenheit häufig eine besonders flotte Wertentwicklung, wenn die Konjunktur anzog. Ähnlich stark präsentierten sich vor etwa drei Jahren auch Aktien der Schwellenländer. Jetzt deutet sich eine Renaissance an. Mit dem bereits im Portfolio 2 eingesetzten Emerging-Markets-ETF von iShares sichern sich Anleger diese Chancen.

MARTIN NORDHAUS

GASTKOMMENTAR

Professor Rolf Tilmes

Core-Satellite-Strategien? Mit ETFs abbilden

„Im Einkauf liegt der Gewinn" heißt eine alte Kaufmannsweisheit. Übertragen auf die Geldanlage, bedeutet das, dass Investoren auf kostengünstige Anlageprodukte achten sollten. Niedrige Gebühren sollten gerade im Umfeld niedriger Zinsen und Erträge ein Bestandteil der Investmententscheidung sein. Denn eine niedrige Kostenquote ist wichtig, damit die Gebühren die Rendite nicht zu stark belasten. Vor allem bei längeren Anlagezeiträumen führen niedrige Kosten auf Grund des Zinseszinseffekts zu deutlich höheren Erträgen.

Niedrige Kosten realisieren Anleger am besten mit ETFs. Immer mehr Anleger nutzen auch deshalb ETFs als Bestandteil von Core-Satellite-Strategien. Die Idee dahinter: Wer langfristig vorsorgen will, sollte – schon aus Diversifikationsgründen – mehrere Produkte in seinem Portfolio haben. Dann ist sowohl Platz für kostengünstige ETFs als auch für flexible und aktiv gemanagte Fonds. Solch eine Mischung zwischen aktiven und passiven Anlagestrategien ist auch bei institutionellen Investoren beliebt. Bei dem Core-Satellite-Ansatz wird der größte Teil des Kapitals in breit diversifizierte Anlageinstrumente investiert. Mit dem kleineren Teil des Portfolios, den Satelliten, versucht der Anleger nun „aktiv", in kleineren Märkten oder speziellen Themen Erträge zu erzielen.

Ideal für langfristigen Anlagehorizont

ETFs bieten sich vor allem in den großen effizienten Märkten, in denen es schwieriger ist, durch aktives Stock-Picking Überrenditen zu erzielen, als Basisinvestment an. Wissenschaftliche Untersuchungen beweisen schließlich immer wieder, dass es gerade in diesen Märkten nur wenigen aktiv gemanagten Produkten gelingt, nach Kosten dauerhaft bessere Ergebnisse zu liefern als der Markt. Was liegt also näher, als diesen Teil der Anlagestrategie passiv abzubilden?

Den Kern stellen also die Investments dar, die langfristige Portfolio-Bestandteile sein sollen. Als Kerninvestments eignen sich etwa kostengünstige ETFs auf den Dax, den Euro-Stoxx (Total Return) oder den MSCI-World. Als Satelliten kommen erfahrungsgemäß meist aktive Investmentfonds zum Einsatz. Damit setzen Anleger kurzfristigere, eher themen- oder trendbezogene Investmentideen um.

Zwei der großen ETF-Anbieter haben jüngst die Kosten für ihre Produkte auf die großen und bei Anlegern beliebten Märkte deutlich gesenkt und bieten mehrere sogenannte Core-ETFs an. Über Sparpläne sind selbst Kleinsparer in der Lage, auch mit geringem Budget kostengünstig und breit diversifiziert anzulegen. Einige der Core-ETFs gibt es bereits für jährliche Gebühren von 0,07 Prozent der Anlagesumme, andere sind nur unwesentlich teurer. Solche niedrigen Gebühren konnten bislang allenfalls große institutionelle Anleger bei ihren Spezialfonds durchsetzen.

Häufige Umschichtungen entfallen

Die Core-Satellite-Strategie hat zwei Vorteile: Durch die Investition in die günstigen ETFs sichern sich Anleger einerseits die Kostenvorteile der ETFs. Außerdem minimieren sie auch noch die Handelskosten. Schließlich fallen für den Portfolio-Kern keine Spesen für laufende Umschichtungen an, höchstens im Rahmen eines Re-Balancing. Die häufig geführte Diskussion, aktive versus passive Anlage, ist meiner Meinung nach hier fehl am Platz. Eine Kombination beider Stile ist vielmehr geeignet, um Risiken gering zu halten und dabei eine bestmögliche Performance zu erzielen – und vor allem, um die Kosten niedrig zu halten. Private Investoren sind häufig damit überfordert. Hilfreiche Unterstützung bieten professionelle Finanzplaner wie die vom FPSB Deutschland zertifizierten Certified Financial Planner. Dank des ganzheitlichen Ansatzes können diese konkrete Aussagen zur individuell passenden Anlagestrategie treffen.

Prof. Dr. Rolf Tilmes, CFP, ist Vorstandsvorsitzender des Financial Planning Standards Board Deutschland e. V. (FPSB Deutschland). Außerdem ist er Inhaber des Stiftungslehrstuhls für Private Finance & Wealth Management an der EBS Business School, Oestrich-Winkel. Der Financial Planning Standards Board Deutschland e. V. (FPSB Deutschland) zertifiziert Qualifikation und Qualität in der Beratung privater Kunden in Deutschland. Knapp 3500 Zertifikatsträger, darunter 1431 Certified Financial Planner und 1420 Zertifikatsträger nach DIN ISO 22222, signalisieren ihren Kunden den höchsten Standard in Finanzberatung und Finanzplanung. Weitere Informationen: **www.fpsb.de**

UMBAU GEHT WEITER

Peking arbeitet hart für den Fortbestand des Booms. Davon profitieren auch die Aktienbörsen

Fernsehturm in Shanghai: Wachstum auf stärkeren Beinen

Fotos: 123RF

Shanghai wird New York als Welt-Finanzzentrum ablösen", prognostiziert Martin Jacques, britischer China-Experte und Autor des Bestsellers „When China Rules the Worldoi8 ". Mit der Vernetzung der Börsen in Hongkong und Shanghai ist die chinesische Metropole jetzt einen Schritt auf diesem langen Marsch vorangekommen. Doch die Börsen-Kooperation ist noch viel mehr. Sie steht für die fortschreitende Öffnung Chinas. „China hat schon heute enge globale Verbindungen. Finanzsystem und Kapitalmarkt sind jedoch noch immer abgeschottet", sagt Charles Li, Vorstandschef der Hongkonger Börse. Allerdings bestünde in China wie auch im Ausland weit reichend Konsens, dass die Abschottung auf Dauer nicht sinnvoll sei und dass China die Öffnung seiner Kapitalmärkte beschleunigen müsse.

Die neue Hongkong-Shanghai-Connection zeigt, dass es auch der chinesischen Führung mit der weiteren Öffnung des Landes ernst ist. Gleichzeitig rückt damit Shanghais Aktienbörse wieder ins Rampenlicht. Und wie: Seit der Bekanntgabe der Börsenvernetzung klettern die Aktienkurse nahezu täglich um mehrere Prozent nach oben. Der A-Aktien-Index der Börse Shanghai schoss von Anfang November bis Neujahr 2015 um rund 30 Prozent in die Höhe. Mit einer Jahresentwicklung 2014 von nahezu 70 Prozent, in Euro gemessen, erreichten die in Shanghai gehandelten, überwiegend Chinesen vorbehaltenen Titel (A-Aktien) damit den Spitzenplatz unter den internationalen Börsen.

Obwohl die Kurse einzelner Aktien bereits Schwindel erregende Höhen erreichen, gibt es an den chinesischen Börsen weiterhin gute Chancen. „Egal, wie es gemessen wird, der chinesische Anteil an der Weltwirtschaft ist weitaus größer als der Anteil chinesischer Aktien, den internationale Anleger in ihren Depots halten", sagt Stephen Tu, Analyst bei der Rating-Agentur Moody's Investors Service in New York. Unkenrufe über eine akute Blasenbildung an den chinesischen Börsen scheinen daher nicht gerechtfertigt.

Neue China-ETFs. Investoren mit einem international ausgerichteten Depot sollten einen Anteil China als Beimischung aufnehmen, um an der Entwicklung in Fernost teilzuhaben. Mehrere ETFs bilden inzwischen die Entwicklung der A-Aktien nach. Sogar für einzelne Branchen werden ETFs angeboten. Schon länger gibt es darüber hinaus ETFs für die in Hongkong notierten H-Aktien, die der China-Enterprise-Index abbildet. Mit diesen Indexfonds lassen sich die Aktienmärkte Shanghais und Hongkongs kostengünstig und flexibel abdecken (s. Seite 34).

Am 17. November 2014 gab Peking den Startschuss für die „Hong Kong Shanghai Stock Connect". Damit können internationale Investoren leichter in Shanghai A-Aktien kaufen. Dieser Vorgang wird offiziell „Northbound Trading" genannt. Die Abwicklung solcher Orders sollen Broker in Hongkong übernehmen. Die meisten der rund 600 chinesischen Aktien gehören zu diesen A-Aktien, die an den Festlandbörsen in Shanghai und Shenzen (nahe Hongkong) notieren. Doch obwohl die A-Aktien rund 75 Prozent von Chinas Aktienmarktkapitalisierung ausmachen, haben Ausländer zu diesen Papieren bislang nur sehr begrenzt direkten Zugang. A-Aktien waren bisher vor allem chinesischen Anlegern vorbehalten. Nur wenige qualifizierte institutionelle ausländische Investoren konnten A-Aktien handeln. Auf Grund der Beschränkungen >>>

Gefragtes Shanghai

Zinssenkungsfantasie und die Vernetzung der Börsen Shanghai und Hongkong trieben in den vergangenen Monaten die A-Aktien in Shanghai nach oben. Der MSCI-China-Index, der vor allem in Hongkong gelistete chinesische Aktien umfasst, verteuerte sich dagegen langfristig in einem deutlich ruhigeren Fahrwasser. Chancen sollten weiterhin beide Aktiengattungen bieten.

Quelle: Thomson Reuters Datastream

Spieltrieb wiedergefunden

Gibt es auf dem Sparbuch weniger Zinsen, weichen die Chinesen flugs auf den Aktienmarkt aus. Ende 2014 schnellten die Zahlen der neu eröffneten Aktiendepots sprunghaft in die Höhe. Zudem nahmen die Handelsvolumen Ende des Jahres stark zu und erreichten an der Börse Shanghai neue Rekordwerte. Auch Neuemissionen wurden in der Regel sehr positiv aufgenommen.

Quelle: Macquarie Research

befinden sich bis heute gerade einmal 1,5 Prozent des chinesischen Aktienbestands im Besitz von Nichtchinesen, schätzen Analysten der Deutschen Bank. In anderen Schwellenländern liegt die Quote ausländischer Investoren im Wertpapiermarkt viel höher. In Brasilien halten etwa Ausländer 30 Prozent der Papiere.

Auch deshalb dürften ausländische Anleger künftig stärker in chinesische Aktien investieren. Doch auch chinesische Investoren werden mehr Geld in Aktien stecken. Durch die Vernetzung der Börsen können jetzt nämlich auch chinesische Anleger in Hongkong die sogenannten H-Aktien ordern („Southbound Trading"). H-Aktien sind Titel chinesischer Unternehmen, die an der Börse in Hongkong notieren. Insgesamt stehen für das Southbound Trading rund 270 Aktien zur Verfügung. Für das Northbound Trading sind circa 570 Aktien zugelassen.

Starker Impuls. Allerdings gibt es noch relativ enge Beschränkungen für die täglichen und jährlichen Volumina, die in jede Richtung umgesetzt werden dürfen. Zudem werden die A-Aktien in Festland-China verwahrt. Marktkenner weisen jedoch darauf hin, dass die chinesische Regierung die Quoten bei großer Nachfrage schnell anheben könnte. Schon jetzt hat das Vernetzungsprogramm Symbolkraft für die Öffnung der chinesischen Kapitalmärkte. Das zeigte vor allem die Reaktion der chinesischen Anleger. Bislang werden die Quoten zum Kauf der jeweiligen Aktiengattungen noch nicht voll ausgeschöpft. Doch die inländische Aktiennachfrage stieg bereits im Vorfeld der Vernetzung stark an.

Die monatlichen Umsätze bei A-Aktien sind von 137 Milliarden Yuan im Mai auf mehr als 360 Milliarden Yuan ab September 2014 gestiegen. Auch die Zahl von neu eröffneten Aktiendepots ist sprunghaft angestiegen. Mittlerweile hat sich durch die starke Nachfrage nach A-Aktien ein beträchtlicher durchschnittlicher Kursabschlag von derzeit 22 Prozent bei den H-Aktien gegenüber ihren A-Pendants aufgetan. Mit ETFs auf H-Aktien können Anleger auf einen Nachholeffekt bei den in Hongkong notierten chinesischen Unternehmen setzen.

Die Vernetzung der beiden Börsen ist nur ein Grund für die positive Perspektive der chinesischen Aktien. Zumindest ebenso stark dürfte eine überraschende Zinssenkung der People's Bank of China (PBoC) gewirkt haben. Denn damit zeigt Peking, dass Notenbank und Regierung gegen eine zu starke konjunkturelle Abkühlung im Reich der Mitte vorgehen. Bereits seit einigen Jahren rufen Skeptiker nunmehr eine harte Landung der chinesischen Wirtschaft aus. Fakt ist jedoch, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) >>>

China-Connection

Wer als europäischer Anleger in chinesische Aktien investieren will, hat es nicht ganz leicht. Diverse Handelsbeschränkungen bremsen noch immer Nichtchinesen aus. Relativ problemlos gelingt der Einstieg jedoch mit ETFs. An der Deutschen Börse sind inzwischen mehr als ein Dutzend China-ETFs gelistet. Die meisten dieser Fonds enthalten allerdings nur Aktien, die in Hongkong oder an anderen Börsen abseits des chinesischen Festlands gehandelt werden. ETFs mit den sogenannten A-Aktien sind erst seit Kurzem auf dem Vormarsch. Als A-Aktien werden Papiere chinesischer Unternehmen bezeichnet, die an den Börsen Shanghai und Shenzen in der chinesischen Währung Renminbi gehandelt werden.

Vorreiter im Bereich der China-A-Aktien-ETFs war dabei db x-trackers, die ETF-Einheit der Deutschen Bank. Bereits im Juli 2012 brachte db x-trackers einen ETF auf den CSI-300-Index, der die größten 300 A-Aktien umfasst. Anfang 2013 folgten ETFs auf A-Aktien aus einzelnen Branchen der chinesischen Industrie. Diese ersten A-Aktien-ETFs bildeten ihren Index synthetisch mit Hilfe von Derivaten ab. Seit dem vergangenen Jahr stehen nun jedoch auch vier A-Aktien-ETFs zur Verfügung, die alle oder doch die meisten der Index-Aktien tatsächlich im Depot haben. Die europäischen ETF-Anbieter arbeiten dazu mit chinesischen Wertpapierhäusern zusammen, die über die erforderliche Zulassung zum Kauf der A-Shares verfügen. So verlässt sich etwa db x-trackers bei seinem Harvest-CSI-300-Index-ETF auf seinen Partner Harvest, Lyxor baut auf sein chinesisches Joint Venture Fortune SG, Source auf CSOP Asset Management, ETF Securities arbeitet mit dem chinesischen Asset-Manager E Fund zusammen.

Die vier A-Aktien-ETFs unterscheiden sich vor allem in Bezug auf die Anzahl der enthaltenen Aktien. Am stärksten fokusiert der CSOP-Source-FTSE-China-A50-ETF. Dieser von der britischen Gesellschaft Source aufgelegte ETF enthält nur die 50 nach Marktkapitalisierung größten chinesischen Unternehmen, die an den Börsen in Shanghai und Shenzhen notieren. Der db-x-trackers-Harvest-CSI-300-Index-(DR)-ETF investiert dagegen wie schon sein synthetischer Vorgänger in die 300 größten A-Aktien. Noch breiter ist das Spektrum bei den ETFs der britischen ETF Securities und der französischen Lyxor. Sowohl der ETFS-MSCI-China-A-GO-ETF als auch der LYXOR-Fortune-MSCI-China-A-ETF bilden die Entwicklung des MSCI China A Index nach. Dieser Index umfasst 460 A-Aktien.

Ausgesprochen preiswert ist keiner dieser vier physisch replizierenden A-Aktien-ETFs. Die jährlichen Kosten liegen zwischen 0,85 Prozent und 1,1 Prozent. Auch bei den Handelsspannen müssen Anleger mitunter größere Abstände hinnehmen als bei ETFs mit europäischen Aktien. Etwas preiswerter werden ETFs angeboten, die chinesische Aktien enthalten, die an Börsen außerhalb des chinesischen Festlands notieren. Bei diesen Aktien gibt es keine Kaufbeschränkungen für Nichtchinesen. Zur Verfügung stehen ETFs auf die beiden Hongkonger Indizes Hang Seng (HSI) und Hang Seng China Enterprises (HSCI) sowie auf den MSCI China Index und Varianten dieser Off-Shore-China-Indizes. Der HSCI-Index umfasst dabei Aktien chinesischer Festland-Unternehmen, die an der Börse in Hongkong gelistet sind. Der HSI-Index enthält im Wesentlichen Gesellschaften aus Hongkong sowie einige der größten Aktien aus der Volksrepublik China. Der MSCI-China-Index verzeichnet dagegen Aktien aus der Volksrepublik, die ohne Zugangsbeschränkungen für Ausländer in Hongkong, Singapur oder den USA gehandelt werden.

Ausgewählte China-ETFs

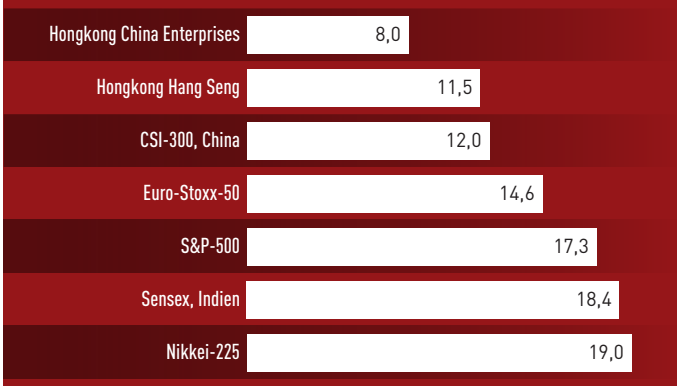
Fondsname	ISIN	Fondsinhalt	Kosten in % p.a.	Abbildungs-methode	Ertragsverw.	Fondsvol. in Mio. Euro
CSOP-Source-FTSE-China-A50	DE000A1XES83	50 größte A-Aktien	0,99	physisch	thesaurierend	219
ETFS MSCI China A GO	DE000A1XEFE1	460 A-Aktien	0,88	physisch	thesaurierend	30
db x-trackers Harvest CSI 300 (DR)	LU0875160326	300 A-Aktien	1,10	physisch	ausschüttend	479
LYXOR Fortune MSCI China A	FR0011720911	460 A-Aktien	0,85	physisch	thesaurierend	80
db x-trackers MSCI China	LU0514695690	140 Aktien im intern. Handel	0,65	physisch	thesaurierend	193
iShares China Large Cap	DE000A0DPMY5	25 größte Aktien in Hongkong	0,74	physisch	ausschüttend	850
Lyxor Hong Kong (HSI)	FR0010361675	50 größte Aktien in Hongkong	0,65	synthetisch	ausschüttend	170
Lyxor China Enterprise HSCI	FR0010204081	40 China-AGs an Börse HK	0,65	synthetisch	thesaurierend	756

Quelle: Deutsche Börse

Günstige Bewertung

Im internationalen Vergleich sehen die chinesischen Aktienindizes noch sehr günstig aus. Das durchschnittliche Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) auf Basis der für 2015 erwarteten Gewinne liegt mit zwölf für A-Aktien und nur acht für H-Aktien deutlich unter den KGVs führender westlicher Indizes wie EuroStoxx und Standard & Poor's. Somit besitzen die Kurse an den Börsen in Shanghai und Hongkong noch weiteres Potenzial.

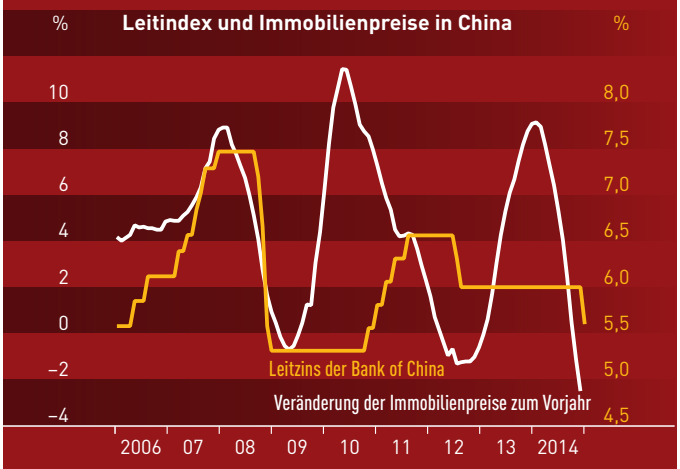
KGV auf Basis der für 2015 geschätzten Gewinne



Quelle: Bloomberg

Aufmerksame Notenbank

Verändert sich die Dynamik der Veränderung bei den Immobilienpreisen in China, schauen die Notenbanker in Peking genau hin – und reagieren prompt. Sinkende Preise Ende 2014 dürften mit ausschlaggebend gewesen sein, dass die Zentralbank im Dezember überraschend den Leitzins senkte. Geldpolitisch besitzt China noch viel Spielraum, um die Konjunktur zu stützen.



Quelle: Standard Chartered Research

Chinas auch 2014 um 7,4 Prozent zulegen konnte. Dies ist zwar deutlich weniger als noch in den Jahren 2010 und 2011, als die chinesische Wirtschaft mit Raten um zehn Prozent wuchs.

Neue Wachstumsstrategie. Von einem Zusammenbruch der chinesischen Wirtschaft kann aber keine Rede sein. Auch wenn die Dezember-Daten des chinesischen Einkaufsmanager-Index der Industrie mit nur mehr 50,1 Punkten auf ein 7-Monats-Tief gefallen sind, bedeutet dies keine Beschleunigung der Wachstumsabschwächung. Denn auf der anderen Seite konnte der Einkaufsmanager-Index im nicht produzierenden Gewerbe auf 54,1 Punkte zulegen. China scheint also der Übergang von der exportorientierten BIP-Ausweitung zu einem ausgewogeneren, mehr inlandsbezogenen Wachstum zu gelingen. „Das alte Wachstumsmodell Chinas stirbt", sagt Zhao Xijun, Professor für Finanzwissenschaften an der Renmin-Universität in Peking. „Doch zur selben Zeit steigen neue chinesische Wirtschaftskräfte auf, die von mehr Innovation, Service und heimischen Konsumentenausgaben abhängen", zeigt sich der Experte zuversichtlich.

Zu diesen Bereichen zählen Umwelt und Transport. So besitzt der Ausbau des Schienennetzes in China einen äußerst hohen Stellenwert. Denn durch die bessere Anbindung des Hinterlands kann das Wachstum auch in den westlichen Teilen Chinas gestärkt werden. Darüber hinaus bedeuten diese Infrastrukturprojekte direkte Wachstumsprogramme, die zudem relativ gut zu steuern sind. Allein im laufenden Jahr dürften rund 10 000 Kilometer zum Schienennetzwerk hinzukommen. Ende 2015 sollte es dann rund 120 000 Kilometer umfassen. Allein im vierten Quartal 2014 hat Peking Schienenprojekte in einer Größenordnung von 973 Milliarden Yuan (131 Milliarden Euro) genehmigt.

Neben neuen Schienen wird auch eine Vielzahl neuer Lokomotiven und Waggons benötigt. Um die Wettbewerbsfähigkeit der inländischen Lieferanten zu stärken, fusionierte Peking die beiden führenden und staatlich kontrollierten Gesellschaften CSR und CNR. Neben Synergieeffekten dürfte eine stärkere internationale Präsenz der chinesischen Bahn-Konzerne die Auftragseingänge der Fahrzeughersteller florieren lassen.

Dass China auch mehr für den Umweltschutz tun muss, zeigen seit Jahren regelmäßig schockierende Bilder vom Smog in der Hauptstadt Peking und anderen Großstädten. Die Stadt ist darauf nur im Nebel zu erkennen, die Menschen tragen Filtermasken über Nase und Mund. Die fortschreitende Verstädterung und der weiterhin wachsende Industriesektor heizen den Energieverbrauch im Reich der Mitte immer weiter an. Und da China noch von einem sehr niedrigen Niveau – pro

Kopf gemessen – bei Ölverbrauch und Pkws kommt, wird der ansteigende Energiehunger auf absehbare Zeit auch nicht gestillt sein.

Die chinesische Führung nimmt diese Problematik durchaus ernst und versucht, mit Umweltauflagen und Investitionen in grüne Projekte gegenzusteuern. So sind bis zum Jahr 2020 für Wasserver- und -entsorgung Investitionen in Höhe von umgerechnet rund 540 Milliarden Euro geplant. Um gegen den Smog vorzugehen, versucht Peking auch, das Heizen mit Gas gegenüber der traditionellen Kohle voranzutreiben. Auch soll insbesondere in den Städten die Nutzung von Elektroautos forciert werden. Durch den erwähnten Ausbau des Schienennetzes soll zudem mehr Güterverkehr von der Straße verschwinden. Auch stärkt Peking die Anreize, umweltfreundlich Strom zu erzeugen. So darf Strom insbesondere aus Solar- und Windkraftanlagen und zudem aus anderen erneuerbaren Energiequellen sowie aus Atomkraftwerken bevorzugt ins Stromnetz eingespeist werden. Gas-, kohle- und vor allem ölbefeuerte Kraftwerke stehen am Ende der Kette. Das ist wichtig, da die installierten Stromerzeugungskapazitäten in den vergangenen Jahren stärker zugenommen haben als das Verbrauchswachstum.

Klarer Trend. Der Umbau des Wachstumsmodells ist das langfristige Ziel Pekings. Doch auch kurzfristig verfügen Regierung und Notenbank über Mittel, um einem abrupten Ende des Wachstums Einhalt zu gebieten. Da die inflationären Risiken abgenommen haben, besitzt Peking weiteren Spielraum für Zinssenkungen und Konjunkturprogramme. Ein Wirtschaftswachstum zwischen sechs und sieben Prozent sollte daher auch in den kommenden drei bis vier Jahren möglich sein.

Doch insbesondere eine lose Geldpolitik ist nicht ohne Risiken. In den vergangenen Jahren floss dadurch viel Kapital in Immobilien und trieb deren Preise. Das Produktivkapital konnte von der Geldpolitik dagegen weniger profitieren. Zudem ist die Transparenz bei den Schulden der privaten Haushalte ebenso wie im Schattenbankensystem nicht gerade ausgeprägt. Das dürfte Peking das Manövrieren der zweitgrößten Volkswirtschaft der Erde nicht gerade leicht machen.

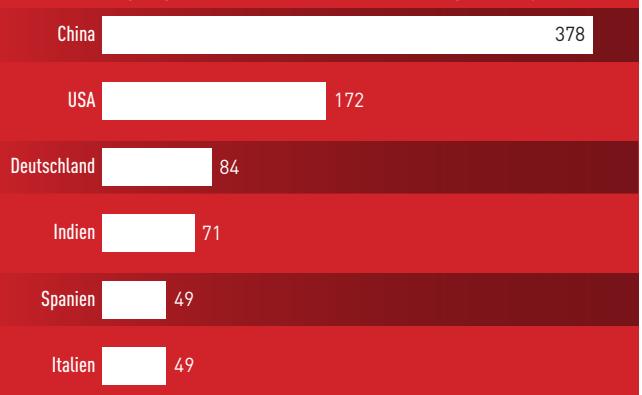
Anleger müssen daher auch mit volatilen Börsenphasen rechnen. Doch langfristig scheint der Trend nach oben gerichtet – auch an der Börse. „Wir denken bereits voraus, wie die Kapitalmärkte auf dem Festland weiter geöffnet werden können“, verrät Charles Li. Das würde den chinesischen Aktien einen weiteren Schub verpassen.

JOHANNES HEINRITZI

Erneuerbares Kraftpaket

Entgegen der landläufigen Meinung ist China ein Vorreiter in Sachen erneuerbare Energien. In keinem anderen Land der Erde wird so viel Strom vor allem aus Wasserkraft und Wind erzeugt. Und die Regierung in Peking investiert kräftig weiter in saubere Energiegewinnung. 2014 waren es umgerechnet rund 75 Milliarden Euro, was rund 29 Prozent der weltweiten Ausgaben entspricht.

Stromerzeugung 2013 mit erneuerbaren Energien in Gigawatt



Quelle: Bloomberg

Problemkind Renminbi

Gern würde Peking die chinesische Valuta als weitere Weltleitwährung neben dem US-Dollar sehen. Doch dazu müsste der Yuan frei konvertierbar sein. Dann könnte die chinesische Währung jedoch auch ungehindert nach oben streben. Die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber insbesondere anderen asiatischen Exportkonkurrenten bleibe dadurch jedoch wohl auf der Strecke.

Preis für 100 Yuan

Quelle: Thomson Reuters Datastream

TÜCKE IM DETAIL

Illustration: iStockphoto Composing: FOCUS-MONEY

ETFs sind steuereinfach – aber nicht immer.

Welche Punkte Anleger unbedingt beachten müssen

Verständlich, dass ETFs eine Erfolgsgeschichte schreiben. Ein wichtiger Grund sind die geringen Gebühren der ETFs im Vergleich zu aktiv gemanagten Fonds. Das steigert in Zeiten historisch niedriger Zinsen die Performance und damit die Attraktivität. Bei vielen unabhängigen Vermögensverwaltern gehören deshalb ETFs bereits zum festen Instrumentarium. Passive Fonds, aktiv eingesetzt, lautet das Motto. Aber wie sind ETFs in steuerlicher Hinsicht gestellt? Um unliebsame Überraschungen zu vermeiden, müssen Anleger einige Details beachten.

Einige Zahlen mögen die wachsende Bedeutung der ETFs noch einmal verdeutlichen: Dem Vermögensverwalter Blackrock zufolge waren Ende 2003 in Europa rund 20 Milliarden Dollar in ETFs investiert. Zehn Jahre später, Ende 2014, lag das verwaltete Vermögen bei rund 460 Milliarden Dollar. Damit liegt das ETF-Vermögen zwar noch immer weit unter dem der klassischen Publikums- und Spezialfonds, doch der Abstand schrumpft zusehends. Ein Punkt, der bislang kaum diskutiert wird, ist die Besteuerung börsennotierter Indexfonds. ETFs werden steuerlich genauso wie jeder andere Fonds behandelt, betont der BVI. Der Vertriebsweg ist dabei für die steuerliche Behandlung unerheblich. Inzwischen werden ja auch fast alle Investmentfonds über die Börse gehandelt. Ebenfalls in steuerlicher Hinsicht nicht maßgeblich ist die Unterscheidung zwischen aktiv oder passiv verwalteten Fonds. Daher gelten auch für Indexfonds keine besonderen Regeln. Dennoch sind in Bezug auf die Besteuerung der ETFs einige Punkte durchaus beachtenswert, beispielsweise in Bezug auf die Replikationsmethode oder die Domizilierung.

Tücke im Detail. Vielen Anlegern scheint gar nicht klar zu sein, welche steuerlichen Konsequenzen ihre Produktentscheidungen haben können. Das zeigt sich besonders beim „Dauerthema" physisch replizierende versus synthetische Indexfonds. Zahlreiche Anleger bevorzugen physisch replizierende ETFs und scheuen sich vor synthetischen ETFs. Diese ETFs bilden ihre Indizes künstlich über Derivate ab, indem sie meist Swaps zwischen Fonds und einer Investmentbank einsetzen. Bei diesen Swaps handelt es sich in der Regel um relativ einfache und übersichtliche Konstruktionen. Anleger erinnern sich aber an die Finanzkrise und fürchten möglicherweise einen erneuten Ausfall einer Investmentbank. Sicherer erscheint ihnen deshalb der Kauf physisch replizierender ETFs. Bei diesen kauft der Emittent die Wertpapiere entsprechend der Gewichtung im abgebildeten Index. Diese Vorgehensweise klingt für manchen Anleger erst einmal logischer und transparenter als swapbasierte Geschäfte. Einige große Anbieter haben deshalb sogar ihre synthetischen ETFs vergangenes Jahr auf physisch replizierende ETFs umgestellt.

Wer aber auf die Details und in die Zukunft schaut, wird feststellen, dass der Investmenterfolg bei synthetischen ETFs über die Jahre hinweg größer ›››

sein kann als bei direkt replizierenden. Das hat vor allem einen Grund, und der heißt „Steuer". Offenbar ist den wenigsten Anlegern bewusst, dass physisch replizierende ETFs die Steuerlast nach oben treiben und dadurch faktisch Rendite kosten. Die Dividende beziehungsweise der auszuschüttende Betrag wird seit Januar 2009 Jahr für Jahr mit der sogenannten Abgeltungsteuer versteuert: 25 Prozent zuzüglich 5,5 Prozent Solidaritätsbeitrag und, sofern Anleger konfessionell gebunden sind, Kirchensteuer.

Langfristiger Steuervorteil. Bei einem synthetischen ETF hingegen wird die Dividende nicht als solche behandelt, sondern als Kursgewinn. Mit anderen Worten: Anleger werden bei diesen ETFs nicht ständig steuerlich belastet. Es fällt erst Abgeltungsteuer an, wenn der Fonds irgendwann veräußert wird. Erst dann werden neben einem möglichen Kursgewinn auch die darin enthaltenen Dividenden versteuert. Bei einer Haltedauer über mehrere Jahre bietet ein synthetischer ETF Anlegern also handfeste Vorteile – durch den Steuerstundungseffekt und die daraus resultierenden Steigerungen bei der Rendite. Konkret: Die Kumulation der Zinsen über die Jahre hinweg verbessert die Nachsteuerrendite. Aus diesem Grund sollten Anleger mit ihrem Vermögensverwalter und Steuerberater verschiedene Szenarien durchspielen und nicht per se synthetische ETFs aus dem Portfolio verbannen.

Auch dem Fondsdomizil sollten Anleger Aufmerksamkeit schenken. Steuern auf Erträge aus ETFs werden in der Regel als Quellensteuern abgeführt, also direkt vom depotführenden Institut an das Finanzamt übermittelt. Das gilt sowohl für ausschüttende inländische als auch für ausländische Fonds. Bei thesaurierenden Fonds nimmt das Institut den Steuerabzug mit abgeltender Wirkung vor und erhält die Liquidität dafür von den Fonds. Halten Anleger ausländische thesaurierende Fonds, wird die Abgeltungsteuer nicht automatisch von der Fondsgesellschaft abgeführt. Der Steuerpflichtige ist selbst dafür verantwortlich, die Thesaurierungserträge in der jährlichen Steuererklärung anzugeben.

Bei ausländischen Fonds droht dabei eine Doppelbesteuerung beim Verkauf der Fondsanteile: Da ausländische Fonds auf steuerpflichtige thesaurierte Erträge keinen Steuerabzug vornehmen, muss das depotführende Institut dies bei der Veräußerung der Anteile nachholen. Die Steuer wird dabei auf sämtliche thesaurierten Erträge fällig, die über die Jahre hinweg aufgelaufen sind: sowohl auf den Wertzuwachs durch Kurssteigerungen als auch durch wieder angelegte Erträge.

Ein Privatanleger wird also in einem ersten Schritt mit hohen steuerlichen Abzügen bei der Veräußerung seines Fonds konfrontiert. Die Folge könnte eine Doppelbesteuerung sein, denn schließlich hat der Anleger seine Erträge bereits in den vorausgegangenen Jahren bei der Steuererklärung angegeben. Um die Doppelbesteuerung zu vermeiden, müssen Anleger in der Steuererklärung des Verkaufsjahrs diese überhöhten Abzüge zurückfordern und den Nachweis führen, dass sie die laufenden Erträge zuvor bereits bei der Steuererklärung angegeben haben. Nur dann werden die Abzüge bei der Einkommensteuer voll angerechnet. Ein Investment in einen im Ausland domizilierten ETF ist also nicht zwingend teurer als eines in einen inländischen ETF. Aber der Aufwand ist deutlich höher, obwohl ETFs grundsätzlich als „steuereinfach" eingestuft werden. Denn um der Doppelbesteuerung zu entgehen, müssen Steuererklärungen und Bankauszüge sorgfältig aufbewahrt worden. Sonst ist später das Wehklagen groß, wenn die Erträge des Indexfonds von der Steuer substanziell „angeknabbert" werden.

Strafsteuern vermeiden. Ebenfalls immer wieder Thema: „Strafsteuern" auf ausländische Fonds. Solche Steuern fallen bei ausländischen Fonds nicht zwangsläufig an und sind auch nicht grundsätzlich von der Herkunft eines Fonds abhängig oder von der Frage, ob dieser zum Vertrieb in Deutschland zugelassen ist. Übrigens: Ausländische Fonds sind nicht immer an der ISIN zu erkennen. Es gibt auch im Ausland domizilierte ETFs, die das Länderkürzel „DE" in der ISIN tragen, aber dennoch nicht in Deutschland aufgelegt worden sind. Deshalb müssen Anleger sich immer genau über das Herkunftsland des ETF informieren, wollen sie sichergehen.

Entscheidend für die Erhebung einer Strafsteuer ist die Veröffentlichung beziehungsweise Nichtveröffentlichung der für die Veranlagung der Anteilseigner notwendigen Besteuerungsgrundlagen nach § 5 InvStG im elektronischen „Bundesanzeiger". Sogenannte transparente Fonds erfüllen alle in diesem Paragrafen des Investmentsteuergesetzes vorgegebenen Besteuerungsgrundlagen. Unter anderem muss die Fondsgesellschaft innerhalb von vier Monaten nach Geschäftsjahresende die beim Anleger steuerpflichtigen Erträge z. B. von einem Steuerberater bescheinigen lassen und im „Bundesanzeiger" veröffentlichen.

Einige ETF-Anbieter, etwa db x-trackers, informieren schon in ihren Produktübersichten, ob ein ETF als steuertransparent eingestuft ist. Bei anderen Gesellschaften sind diese Informationen auf Nachfrage erhältlich. Fonds, die die steuerlichen Regelungen nur zum Teil erfüllen oder die gar keinen Pflichten nachkommen und demnach nicht im elektronischen „Bundesanzeiger" eingetragen sind, gelten als intransparent und unterliegen der Strafbesteuerung. Bei intransparenten Fonds greift nach § 6 InvStG folgende steuerliche

Regelung: „Sind die Voraussetzungen des § 5 Abs. 1 nicht erfüllt, sind beim Anleger die Ausschüttungen auf Investmentanteile, der Zwischengewinn sowie 70 Prozent des Mehrbetrags anzusetzen, der sich zwischen dem ersten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis eines Investmentanteils ergibt; mindestens sind 6 Prozent des letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreises anzusetzen. Wird ein Rücknahmepreis nicht festgesetzt, so tritt an seine Stelle der Börsen- oder Marktpreis."

Die Strafsteuer wird für Anleger also richtig teuer. Allerdings entschied der Europäische Gerichtshof am 9. Oktober 2014 (Aktenzeichen C-326/12), dass die deutsche Pauschalbesteuerung von Erträgen aus sogenannten intransparenten Investmentfonds den freien Kapitalverkehr beschränkt. Wie diese Entscheidung in deutsches Recht umgesetzt wird, ist aktuell noch nicht geklärt.

Steuerfreie Gewinne für Institutionelle. Bei den institutionellen Anlegern gibt es Unterscheidungen in der Besteuerung von Erträgen aus ETF-Investments. Einkünfte aus Investmentfonds sind für Kapitalgesellschaften (laut BVI die größte Gruppe der institutionellen Anleger) vollständig als Betriebseinnahmen zu deklarieren und unterliegen grundsätzlich der Gewerbe- und Körperschaftsteuer. Ausgeschüttete und thesaurierte Zinsen sind damit genauso in vollem Umfang steuerpflichtig wie ausgeschüttete Gewinne aus der Veräußerung von Rentenpapieren. Das gilt auch für Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an Investmentfonds, wie der BVI mitteilt.

Allerdings könnten diese Gewinne ganz oder teilweise steuerfrei sein, wenn die Regeln zum Aktien- und Immobiliengewinn beachtet werden: „Hierdurch wird der betriebliche Fondsanleger im Falle der Bewertung zum Bilanzstichtag und im Falle der Veräußerung mit dem Direktanleger gleichgestellt. Letztlich soll der Anleger so behandelt werden, als hätte er die im Zeitpunkt der Anschaffung der Fondsanteile in dem Fonds enthaltenen Wirtschaftsgüter (insbesondere ausländische Immobilien und Aktien) erworben und als hätte er im Zeitpunkt der Bewertung (Veräußerung) die im Fonds enthaltenen Wirtschaftsgüter im Bestand (veräußert)."

Anders sieht die Situation zum Beispiel bei gemeinnützigen Stiftungen aus. Sie sind in vielfacher Hinsicht steuerbegünstigt, mithin etwa bei Errichtung und Zustiftung von Erbschaft- und Schenkungsteuer befreit und im laufenden Betrieb von Körperschaftsteuer und in vielen Fällen auch von der Grundsteuer. Gleichzeitig dürfen gemeinnützige Stiftungen „ihre Mittel ohne steuerliche Folgen [...] verwalten. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Vorteile der Steuerbegünstigungen im ideellen Bereich von den Steuerbelastungen der Vermögensverwaltung aufgezehrt werden", heißt es im Stiftungsrecht-Handbuch (§ 43, 155). Das bedeutet, dass für gemeinnützige Stiftungen die Erträge ihrer Kapitalanlagen steuerfrei sind. ETFs bieten sich damit für solche Organisationen in besonderem Maße an: Die relativ günstige Verfügbarkeit der Instrumente und grundsätzliche Ertragsstabilität bei einem langfristigen Anlagehorizont in Kombination mit der Steuerfreiheit der Ausschüttungen können für die Stiftungszwecke eine ordentliche Rendite erwirtschaften.

Was heißt das alles nun für Anleger? ETFs sind grundsätzlich „steuereinfache" Produkte, aber Details wie Herkunft, Konstruktion, Ausschüttungsmodalitäten müssen beachtet werden und in jedem Fall auch mit dem Vermögensverwalter, Steuerberater und/oder Wirtschaftsprüfer besprochen werden. Erst dann können ETFs ihre volle Attraktivität entfalten.

THOMAS BUCKARD
thomas.buckard@mpf-ag.de

Der Autor

... Thomas Buckard ist Vorstand der Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG. Der im Jahr 2000 gegründete unabhängige Vermögensverwalter betreut Kundenvermögen von rund 1,5 Milliarden Euro in individuellen Portfolios und vermögensverwaltenden Fonds. Zu den Mandanten der Wuppertaler Gesellschaft gehören Privatkunden, Familienunternehmen und Stiftungen. Buckard startete seine Karriere bei der Deutschen Bank und ist Gründungsmitglied und Aktionär der MPF AG. Zudem ist er Vorstand im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e. V..

THOMAS BUCKARD
Vorstand
Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG

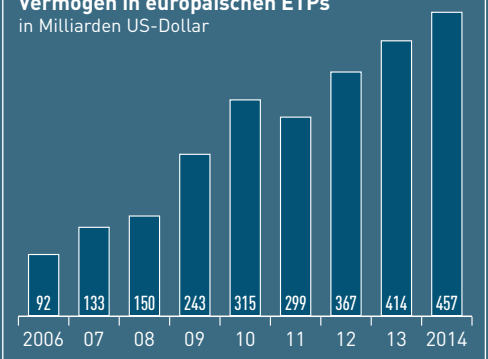
Flotter Start

Das europäische ETF-Jahr 2015 begann fulminant mit einem monatlichen Rekordzufluss. Im Januar flossen bereits mehr als ein Fünftel der Gesamtzuflüsse des Vorjahrs in ETFs und ähnliche Papiere (ETPs). Offensichtlich wurde die expansiver als erwartet ausgefallene QE-Politik der Europäischen Zentralbank (EZB) am Markt gut aufgenommen. Insgesamt flossen im Januar 14,9 Milliarden Dollar in europäische ETFs, berechneten die Londoner ETF-Marktforscher von ETFGI. Damit erreichte das in europäische ETFs investierte Vermögen nach ETFGI-Berechnungen zum Monatsende ein Volumen von 466 Milliarden Dollar. Etwas konservativer schätzen die Statistiker der Fondsgesellschaft Blackrock. Sie kommen auf Januarzuflüsse von 13,7 Milliarden Dollar. Weltweit waren im Januar vor allem Fonds mit europäischen Aktien gefragt. Allein am europäischen ETF-Markt flossen im Januar fast sieben Milliarden Dollar in ETFs mit europäischen Aktien. Am US-ETF-Markt war ein ähnlicher Trend zu registrieren. Weltweit investierten Anleger im Januar auch kaum noch in US-Aktien. ETFs mit den großen US-Standardwerten mussten Abflüsse verkraften.

Die jüngsten Wechselkursbewegungen, vor allem die Aufwertung des Dollar gegenüber dem Euro, führten zudem zu einem Rekordzufluss in währungsgesicherte ETPs, die frische Gelder in Höhe von fast sieben Milliarden Dollar erhielten. Diese konzentrierten sich auf Aktienprodukte aus Europa sowie den Raum Europa, Australien/Asien und Ferner Osten, berichtet Blackrock. Nach langer Pause floss im Januar auch wieder Geld in Rohstoff-ETPs, vor allem in Öl- und Goldprodukte.

Steil bergauf

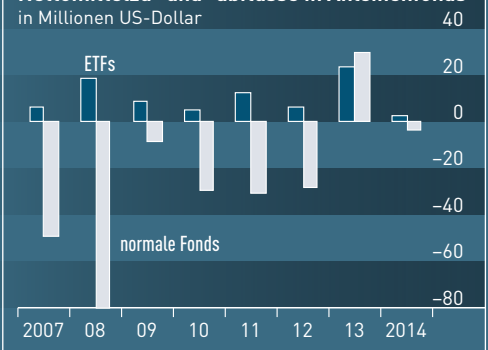
Vermögen in europäischen ETPs
in Milliarden US-Dollar



Quelle: Blackrock

Passiv schlägt aktiv

Nettomittelzu- und -abflüsse in Anleihenfonds
in Millionen US-Dollar



Quelle: Deutsche Bank Research

Exchange Traded Funds an Xetra

Die zehn größten ETFs

	Fondsvolumen* in Millionen Euro
iShares S&P 500	11190
iShares DAX (DE)	9729
iShares S&P 500 – B (Acc)	9699
iShares MSCI World	6891
Lyxor Euro Stoxx 50	6180
iShares Euro Stoxx 50 (DE)	6169
iShares Euro Stoxx 50	5857
iShares Core Euro Corporate Bond	5372
iShares Markit iBoxx Euro Unternehmensanleihen	4837
iShares MSCI Emerging Markets	4315

Umsatzspitzenreiter

	durchschnittlicher Monatsumsatz** in Millionen Euro
Deka Dax	1524
iShares DAX (DE)	1424
iShares Euro Stoxx 50 (DE)	699
db x-trackers Dax	469
iShares Stoxx Europe 600 (DE)	426
iShares Euro Stoxx Banks (DE)	327
iShares Euro Stoxx 50	292
Deka Euro Stoxx 50	254
iShares S&P 500	220
Deka DAX (ausschüttend)	216

*am 31.1.2015; **vom 1.11.2014 bis 31.1.2015

NEUE ETFs

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
Amundi Floating Rate Euro Corporate 1-3	FR0012005734	0,18	s. t.	9,3	0,0	50,6
Amundi Govt Bond Lowest Rated EuroMTS IG 1-3	FR0011807015	0,14	s. t.	5,9	0,0	112,5
Amundi JPX-Nikkei 400 (EUR)	FR0012205631	0,18	s. t.	23,2	0,0	173,6
db x-trackers II iBoxx EUR High Yield 1-3 Bond	LU1109939865	0,35	s. t.	32,1	0,6	19,5
db x-trackers II iBoxx EUR High Yield Bond	LU1109942653	0,35	s. t.	30,5	0,3	19,7
db x-trackers II iBoxx EUR High Yield Bond Short Daily	LU1109944352	0,35	s. t.	34,4	0,0	19,3
iShares $ Treasury Bond 20+yr	DE000A12HSS9	0,20	p. a.	k.A.	0,0	9,1
iShares Euro Government Bond 20yr Target Duration	DE000A12HST7	0,15	p. a.	37,9	0,3	5,2
iShares MSCI Europe Momentum Factor	DE000A12GXR3	0,25	p. t.	40,8	0,0	7,9
iShares MSCI Europe Quality Factor	DE000A12GXQ5	0,25	p. t.	42,6	0,0	7,9
iShares MSCI Europe Size Factor	DE000A12GXT9	0,25	p. t.	41,2	0,0	7,9
iShares MSCI Europe Value Factor	DE000A12GXS1	0,25	p. t.	40,9	0,0	7,9
iShares MSCI Target US Real Estate	DE000A12HP18	0,40	p. a.	60,9	0,2	4,5
Lyxor iBoxx Germany 1-3Y (DR)	FR0012283398	0,00	p. t.	11,6	0,4	191,3
PowerShares Global Buyback Achievers	IE00BLSNMW37	0,39	p. a.	54,8	0,8	69,2
ROBO-STOX Global Robotics and Automation GO	DE000A12GJD2	0,95	s. t.	61,2	0,1	0,0
Source GS Equity Factor Index Europe	DE000A1161M1	0,55	s. t.	23,6	0,0	28,2
Source R Equal-Risk European Equity	DE000A12D253	0,48	s. t.	35,2	0,0	12,1
Source S&P 500 EUR Hedged	IE00BRKWGL70	0,15	s. t.	16,1	0,7	5,8
SPDR Barclays 3-5 Year Euro Government Bond	IE00BS7K8821	0,15	p. a.	25,4	0,6	33,4
SPDR BofA ML 0-5 Year EM USD Government Bond	IE00BP46NG52	0,42	p. a.	114,0	0,8	35,3
UBS ETF - Barclays US Liquid Corporates 1-5 Year	LU1048314949	0,18	p. a.	74,8	0,7	7,1

AKTIEN-ETFs

LÄNDER

Australien

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
db x-trackers S&P /ASX 200	LU0328474803	0,50	p. t.	31,5	5,4	78,2
iShares MSCI Australia	IE00B5377D42	0,50	p. t.	35,6	1,9	494,8
iShares MSCI Australia - B	IE00B5V70487	0,50	p. t.	32,2	0,5	37,4
Lyxor S&P ASX 200	LU0496786905	0,40	s. a.	42,2	0,9	31,7

Bangladesch

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
db x-trackers MSCI Bangladesh IM TRN	LU0659579220	0,85	s. t.	165,0	0,9	20,0

Brasilien

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
Amundi MSCI Brazil	FR0010821793	0,55	s. t/a	35,3	3,0	39,1
db x-trackers MSCI Brazil Index	LU0292109344	0,65	p. t.	35,8	8,7	112,5
HSBC MSCI Brazil	DE000A1C22N1	0,60	p. a.	61,9	3,1	6,7
iShares MSCI Brazil	DE000A0HG2M1	0,74	p. a.	42,4	11,9	250,4
iShares MSCI Brazil (Acc)	IE00B59L7C92	0,65	p. t.	76,8	2,0	89,4
Lyxor Brazil Ibovespa	FR0010408799	0,65	s. t.	43,4	9,8	249,9
UBS MSCI Brazil (USD) A-dis	IE00B6SBCY47	0,43	p. a.	112,5	0,1	3,7

Chile

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
db x-trackers MSCI Chile	LU0592217797	0,65	s. t.	94,8	0,3	6,5
iShares MSCI Chile	IE00B5NLL897	0,65	p. t.	104,7	0,5	12,7

China

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
Amundi MSCI China	FR0010713784	0,55	s. ta	25,5	16,3	81,3
ComStage ETF FTSE China A50	LU0947415054	0,40	s. t.	61,3	4,6	38,3
ComStage HSCEI	LU0488316992	0,55	s. t.	43,7	2,0	22,8
ComStage HSI	LU0488316729	0,55	s. t.	35,8	4,3	35,1
CSOP Source FTSE China A50	DE000A1XES83	0,99	p. t.	44,3	4,6	218,5
db x-trackers CSI 300 Index	LU0779800910	0,50	s. t.	55,9	63,0	430,8
db x-trackers FTSE/XINHUA China 25	LU0292109856	0,60	p. t.	27,9	12,1	225,9
db x-trackers Harvest CSI300 Index (DR)	LU0875160326	1,10	p. a.	100,0	31,9	485,9
db x-trackers HSI Short Daily	LU0429790313	0,75	s. t.	54,9	0,6	6,2
db x-trackers MSCI China	LU0514695690	0,65	p. t.	37,9	9,9	190,7
Deka MSCI China	DE000ETFL326	0,65	p. a.	39,9	6,1	26,6
ETFS MSCI China A GO	DE000A1XEFE1	0,88	p. t.	266,9	3,8	29,8
HSBC MSCI China	DE000A1JF7L0	0,60	p. a.	40,7	4,3	178,1
iShares DJ China Offshore 50 (DE)	DE000A0F5UE8	0,61	p. a.	59,0	5,8	64,6
iShares FTSE China 25	DE000A0DPMY5	0,74	p. a.	25,1	21,0	908,9
Lyxor China Enterprise	FR0010204081	0,65	s. t.	22,3	36,4	797,1
Lyxor Hong Kong (HSI)	FR0010361675	0,65	s. a.	30,9	14,0	172,4

Deutschland

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
Amundi MSCI Germany	FR0010655712	0,25	s. ta	11,3	6,5	203,2
ComStage Dax	LU0378438732	0,12	s. t.	6,9	172,2	525,6
ComStage Dax Preisindex	LU0488317024	0,15	p. a.	11,5	21,7	65,3
ComStage F.A.Z. Index	LU0650624025	0,15	s. t.	13,3	1,6	22,7
ComStage MDAX TR	LU1033693638	0,30	s. t.	23,5	3,1	22,7
ComStage SDAX	LU0603942888	0,70	s. t.	49,0	3,7	41,1
ComStage ShortDAX	LU0603940916	0,30	s. t.	12,0	22,6	42,7
db x-trackers Dax	LU0274211480	0,09	p. t.	4,2	469,1	3407,0
db x-trackers DAX (DR)	LU0838782315	0,09	p. a.	6,6	68,7	300,4
db x-trackers LevDax Daily	LU0411075376	0,35	s. t.	14,6	66,9	46,0
db x-trackers Mittelstand & MidCap Germany (DR)	IE00B9MRJJ36	0,40	p. a.	35,9	0,8	39,7
db x-trackers ShortDAX	LU0292106241	0,40	s. t.	7,3	148,6	327,8
db x-trackers ShortDax 2x Daily	LU0411075020	0,60	s. t.	16,0	68,7	88,1
Deka Dax	DE000ETFL011	0,15	p. t.	5,0	1524,3	1027,9
Deka DAX (ausschüttend)	DE000ETFL060	0,15	p. a.	6,9	215,8	378,9
Deka DAX ex Financials 30	DE000ETFL433	0,30	p. a.	17,1	5,5	57,6
Deka MDAX	DE000ETFL441	0,30	p. t.	10,6	4,2	125,7
ETFX DAX 2x Long	DE000A0X8994	0,40	s. t.	16,1	69,7	24,6
ETFX DAX 2x Short	DE000A0X9AA8	0,60	s. t.	18,8	50,1	74,6
iShares DAX (DE)	DE0005933931	0,16	p. t.	4,1	1423,6	9728,5
iShares MDAX (DE)	DE0005933923	0,51	p. t.	9,0	174,5	1244,2
Lyxor Daily Short DAX x2	FR0010869495	0,60	s. t.	20,3	11,9	52,2
Lyxor DAX	LU0252633754	0,15	p. t.	5,8	58,5	927,4
Lyxor Germany Mid Cap MDAX	FR0011857234	0,40	s. a.	38,0	0,4	1,1
Lyxor LevDAX	LU0252634307	0,40	s. t.	10,7	149,0	199,3

Frankreich

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
Amundi CAC 40	FR0007080973	0,25	s. ta	25,8	2,6	539,0
ComStage CAC 40	LU0419740799	0,20	s. t.	26,4	0,2	12,7
ComStage CAC 40 Leverage	LU0419741094	0,30	s. t.	46,6	0,2	5,7
Comstage CAC 40 Short	LU0419740955	0,35	s. t.	32,1	0,0	3,7
db x-trackers CAC 40	LU0322250985	0,20	p. a.	16,1	4,2	46,2
db x-trackers CAC 40 Short	LU0322251280	0,40	s. t.	16,2	0,5	7,2
iShares MSCI France	DE000A12A4K6	0,25	p. t.	31,1	0,0	5,2

Griechenland

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
Lyxor MSCI Greece	FR0010405431	0,45	s. a.	114,9	13,7	146,9

Großbritannien

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
Amundi MSCI UK	FR0010655761	0,25	s. ta	22,1	2,5	230,2
Comstage FTSE 100	LU0488316216	0,09	s. t.	26,1	0,1	8,9
db x-trackers FTSE 100	LU0292097234	0,30	p. a.	15,8	10,8	321,0
db x-trackers FTSE 100 (DR)	LU0838780707	0,09	p. t.	30,9	1,5	50,8
db x-trackers FTSE 100 Short	LU0328473581	0,50	s. t.	16,5	0,8	32,9
db x-trackers FTSE 250	LU0292097317	0,35	p. a.	28,8	3,4	157,7
db x-trackers FTSE All-Share	LU0292097747	0,40	p. a.	25,1	0,5	205,7
HSBC FTSE 100	DE000A1C0BC5	0,35	p. a.	29,2	0,4	322,3
iShares FTSE 100 (Acc)	IE00B53HP851	0,10	p. t.	49,7	2,1	264,9

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
iShares FTSE 100 (DE)	DE0006289408	0,51	p. a.	85,3	1,4	31,1
iShares MSCI UK	IE00B539F030	0,33	p. t.	44,7	0,7	149,1
iShares MSCI UK Large Cap	IE00B3VWKZ07	0,48	p. t.	48,7	0,0	20,2
iShares MSCI UK Small Cap	IE00B3VWLG82	0,58	p. t.	54,3	1,3	45,1
SPDR FTSE UK All Share	IE00B7452L46	0,30	p. t.	27,0	0,7	380,0
UBS FTSE 100	LU0136242590	0,20	p. a.	30,2	1,2	150,4
UBS FTSE 100 SF	IE00B3X0KQ36	0,30	s. t.	48,3	0,0	68,9
UBS FTSE 250 (GBP) A-dis	LU1048312737	0,25	p. a.	36,9	0,1	19,6
UBS MSCI UK 100 hedged to EUR	LU0950671239	0,30	p. t.	43,9	0,4	234,3
Indien						
Amundi MSCI India	FR0010713727	0,80	s. ta	27,1	8,4	103,1
db x-trackers MSCI India	LU0514695187	0,75	s. t.	36,3	4,5	115,9
db x-trackers S&P CNX Nifty	LU0292109690	0,85	s. t.	27,8	21,9	235,9
Lyxor MSCI India	FR0010361683	0,85	s. t.	22,5	41,9	1349,8
Indonesien						
db x-trackers MSCI Indonesia	LU0476289623	0,65	s. t.	76,6	3,4	100,5
HSBC MSCI Indonesia	DE000A1JF7Q9	0,60	p. a.	63,8	6,3	19,2
Lyxor MSCI Indonesia	FR0011067511	0,55	s. t.	108,7	1,9	29,0
Italien						
Amundi ETF MSCI Italy	FR0010655720	0,25	s. ta	27,0	0,1	54,9
db x-trackers FTSE MIB	LU0274212538	0,30	p. a.	13,0	27,2	290,4
iShares FTSE MIB (Acc)	IE00B53L4X51	0,33	p. t.	13,1	5,6	220,0
Japan						
Amundi ETF JPX-Nikkei 400 (EUR)	FR0012205631	0,18	s. t.	23,2	0,0	173,6
Amundi MSCI Japan	FR0010688242	0,45	s. ta	20,6	10,3	354,0
Amundi Topix EUR Hedged Daily	FR0011314277	0,48	s. ta	17,0	29,2	1084,2
Comstage MSCI Japan	LU0392495452	0,25	s. t.	41,3	1,6	18,0
ComStage MSCI Japan 100 Daily Hedged Euro	LU1033694107	0,45	s. t.	20,6	0,9	3,3
Comstage Nikkei 225	LU0378453376	0,45	s. t.	32,6	2,3	41,3
Comstage TOPIX	LU0392496773	0,25	s. t.	28,9	1,8	19,1
db x-trackers MSCI Japan	LU0274209740	0,50	p. t.	23,0	17,9	671,4
db x-trackers MSCI Japan TRN (Euro Hedged)	LU0659580079	0,60	p. t.	22,0	34,8	293,5
db x-trackers Nikkei 225	LU0839027447	0,09	p. a.	22,4	2,3	41,8
Deka MSCI Japan	DE000ETFL300	0,50	p. a.	25,8	2,5	19,2
Deka MSCI Japan LC	DE000ETFL102	0,50	p. a.	20,0	16,3	14,8
Deka MSCI Japan MC	DE000ETFL318	0,50	p. a.	29,0	10,8	5,4
HSBC MSCI Japan	DE000A1C0BD3	0,40	p. a.	30,2	1,4	177,6
iShares MSCI Japan	DE000A0DPMW9	0,59	p. a.	19,6	21,5	1866,4
iShares MSCI Japan - B (Acc)	IE00B53QDK08	0,48	p. t.	26,6	3,0	583,0
iShares MSCI Japan (Acc)	DE000A0YBR53	0,48	p. t.	28,9	12,3	751,0
iShares MSCI Japan Monthly Euro Hedged	DE000A1H53P0	0,64	p. t.	18,8	129,4	3761,3
iShares MSCI Japan Small Cap	IE00B2QWDY88	0,59	p. a.	41,0	5,1	164,5
iShares Nikkei 225	IE00B52MJD48	0,48	p. t.	27,3	1,4	284,8
iShares Nikkei 225 (DE)	DE000A0H08D2	0,51	p. a.	26,4	7,6	140,3
Lyxor Japan (TOPIX) - Daily Hedged D-EUR	FR0011475078	0,45	s. a.	122,0	1,6	110,7
Lyxor Japan (Topix)	FR0010245514	0,45	s. a.	23,2	5,9	505,1
MSCI Japan Source	IE00B60SX287	0,50	s. t.	21,3	3,6	41,6
RBS Market Access TOPIX Euro Hedged	LU0562666403	0,50	s. t.	201,7	1,2	7,8
Source JPX-Nikkei 400	DE000A119T29	0,29	s. t.	24,6	2,4	66,1
UBS MSCI Japan	LU0136240974	0,35	p. a.	20,1	4,8	673,0
UBS MSCI Japan	IE00B54HQ477	0,33	s. t.	80,5	0,0	22,6
UBS MSCI Japan 100 hedged to EUR	LU0950672476	0,45	p. t.	34,5	1,5	85,4
Kanada						
db x-trackers MSCI Canada	LU0476289540	0,35	s. t.	29,0	3,8	38,3
HSBC MSCI Canada	DE000A1JF7N6	0,35	p. a.	55,0	0,2	27,7
iShares MSCI Canada - B	IE00B52SF786	0,48	p. t.	39,7	4,6	454,7
Lyxor S&P TSX 60	LU0496786731	0,40	s. a.	77,6	0,6	77,9
UBS MSCI Canada	LU0446734872	0,33	p. a.	41,5	6,5	172,9
UBS MSCI Canada	IE00B5TZCY80	0,28	s. t.	85,3	0,5	53,5
UBS MSCI Canada 100 hedged to EUR	LU0950673284	0,43	p. t.	61,4	0,2	19,6
Malaysia						
db x-trackers MSCI Malaysia	LU0514694370	0,50	p. t.	66,2	0,8	22,8
HSBC MSCI Malaysia	DE000A1JF7S5	0,60	p. a.	56,4	3,1	3,8
Lyxor MSCI Malaysia	FR0010397554	0,65	s. t.	63,2	2,2	50,5
Mexiko						
db x-trackers MSCI Mexico	LU0476289466	0,65	p. t.	43,1	14,4	89,1
HSBC MSCI Mexico Capped	DE000A1JF7P1	0,60	p. a.	42,3	3,3	16,3
iShares MSCI Mexico Capped	IE00B5WHFQ43	0,65	p. t.	56,9	3,3	89,4
Österreich						
Comstage ATX	LU0392496690	0,25	s. t.	49,9	1,0	13,8
db x-trackers ATX	LU0659579063	0,25	p. t.	46,4	6,3	256,4
iShares ATX (DE)	DE000A0D8Q23	0,32	p. a.	52,0	4,7	79,8
Pakistan						
db x-trackers MSCI Pakistan IM TRN	LU0659579147	0,85	s. t.	137,5	1,2	26,0
Philippinen						
db x-trackers MSCI Philippines IM TRN	LU0592215403	0,65	p. t.	72,7	3,7	72,6
Polen						
iShares MSCI Poland	DE000A1H8EL8	0,74	p. t.	49,6	2,2	39,2
Portugal						
Comstage PSI 20	LU0444605215	0,35	s. t.	51,8	4,2	62,2
Comstage PSI 20 Leverage	LU0444605306	0,35	s. t.	115,0	2,1	16,4
Russland						
Comstage MSCI Russia 30 Capped	LU0392495536	0,60	s. t.	124,4	1,7	9,5
db x-trackers MSCI Russia Capped	LU0322252502	0,65	s. t.	54,8	14,1	123,0
HSBC MSCI Russia Capped	DE000A1JXC86	0,60	p. a.	66,7	16,5	33,7
iShares MSCI Russia ADR/GDR	IE00B5V87390	0,65	p. t.	86,9	29,2	228,6
Lyxor Russia (DJ Rusindex Titans 10)	FR0010326140	0,65	s. t.	49,4	26,8	256,0
RBS Market Access DAXGlobal Russia	LU0269999958	0,65	s. t.	241,9	0,5	7,3
Schweiz						
Amundi MSCI Switzerland	FR0010655753	0,25	s. ta	23,8	5,7	131,5
ComStage SMI	LU0392496427	0,25	s. t.	38,7	5,3	57,3
ComStage SPI	LU0603946798	0,40	s. t.	45,3	0,4	15,0
db x-trackers SLI	LU0322248146	0,35	s. a.	50,0	1,3	42,4
db x-trackers SMI (DR)	LU0274221281	0,30	p. a.	23,0	31,8	589,6
db x-trackers SMI Short Daily	LU0470923532	0,50	s. t.	60,0	0,4	12,8
iShares SMI (DE)	DE0005933964	0,52	p. a.	38,2	7,8	188,7
Singapur						
db x-trackers MSCI Singapore IM TRN	LU0659578842	0,50	p. t.	65,1	2,8	17,8
Spanien						
Amundi MSCI Spain	FR0010655746	0,25	s. ta	23,1	14,0	168,9
Südafrika						
HSBC MSCI South Africa	DE000A1JF7M8	0,60	p. a.	38,2	1,2	3,8
iShares MSCI South Africa	DE000A1C2Y94	0,65	p. t.	44,8	1,0	18,1
iShares MSCI South Africa - B	IE00B4ZTP716	0,65	p. t.	47,3	0,4	12,2
Lyxor South Africa (FTSE JSE Top 40)	FR0010464446	0,65	s. t.	42,7	1,8	47,5
RBS Market Access FTSE/JSE Africa Top 40	LU0270000028	0,65	s. t.	236,5	0,2	10,0
Südkorea						
db x-trackers MSCI Korea	LU0292100046	0,65	p. t.	38,0	11,0	268,2

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
HSBC MSCI Korea	DE000A1JXC60	0,60	p. a.	34,3	1,9	7,3
iShares MSCI Korea	DE000A0HG2L3	0,74	p. a.	31,6	7,0	428,8
iShares MSCI Korea (Acc)	IE00B5W4TY14	0,65	p. t.	61,1	0,2	68,4
Lyxor MSCI Korea	FR0010361691	0,65	s. t.	41,1	4,8	75,7
Taiwan						
Comstage MSCI Taiwan	LU0392495619	0,60	s. t.	42,6	1,5	22,1
db x-trackers MSCI Taiwan	LU0292109187	0,65	p. t.	37,7	4,4	222,4
HSBC MSCI Taiwan	DE000A1JF7R7	0,60	p. a.	32,1	0,9	5,5
iShares MSCI Taiwan	DE000A0HG2K5	0,74	p. a.	38,4	3,1	580,2
Lyxor MSCI Taiwan	FR0010444786	0,65	s. t.	50,8	1,2	23,1
Thailand						
db x-trackers MSCI Thailand	LU0514694701	0,50	p. t.	86,4	1,8	47,0
Lyxor Thailand (SET50)	FR0011067529	0,45	s. t.	80,9	1,6	19,7
Türkei						
db x-trackers MSCI Turkey Index (DR)	IE00B9L63S81	0,65	p. a.	43,4	1,6	8,6
HSBC MSCI Turkey	DE000A1H49V6	0,60	p. a.	56,3	1,3	8,8
iShares MSCI Turkey	DE000A0LGQN1	0,74	p. a.	42,8	12,8	216,3
Lyxor Turkey (DJ Turkey Titans 20)	FR0010326256	0,65	s. t.	38,6	7,5	198,8
RBS Market Access DJ Turkey Titans 20	LU0269999362	0,60	s. t.	139,0	0,5	10,5
UBS MSCI Turkey A	LU0629459404	0,43	p. a.	48,9	2,2	9,5
USA						
Amundi ETF Short MSCI USA Daily	FR0010791194	0,35	s. ta	34,4	0,7	21,1
Amundi NASDAQ-100 EUR Hedged Daily	FR0010949479	0,35	s. ta	17,1	4,0	28,2
Amundi Leveraged MSCI USA Daily	FR0010755611	0,35	s. ta	43,7	11,6	46,6
Amundi MSCI USA	FR0010688275	0,28	s. ta	8,6	6,7	745,9
Amundi Nasdaq-100	FR0010892216	0,23	s. ta	13,6	2,5	73,4
Amundi Russell 2000	FR0011636190	0,35	s. ta	27,3	0,7	113,1
Amundi S&P 500	FR0010892224	0,15	s. ta	7,5	7,8	743,9
Amundi S&P 500 Euro Hedged daily	FR0011133644	0,28	s. ta	14,9	5,1	156,3
Comstage Dow Jones Industrial Average	LU0378437502	0,45	s. t.	16,5	7,4	64,3
Comstage MSCI USA	LU0392495700	0,10	s. t.	15,8	14,1	676,5
Comstage MSCI USA Large Cap	LU0392495882	0,25	s. t.	16,3	3,7	42,1
Comstage MSCI USA Mid Cap	LU0392495965	0,35	s. t.	36,4	3,2	37,4
Comstage MSCI USA Small Cap	LU0392496005	0,35	s. t.	37,4	7,0	72,2
Comstage NASDAQ-100	LU0378449770	0,25	s. t.	14,9	20,7	138,1
Comstage S&P 500	LU0488316133	0,12	s. t.	12,4	21,4	89,7
ComStage S&P 500 Euro Daily Hedged Net TR	LU1033694362	0,30	s. t.	16,4	0,0	2,3
db x-trackers MSCI USA	LU0274210672	0,30	s. t.	9,5	45,3	1372,7
db x-trackers MSCI USA Index (DR)	IE00BJ0KDR00	0,07	p. t.	24,7	9,0	1095,8
db x-trackers Russell 2000	LU0322248658	0,45	s. t.	22,8	15,2	332,6
db x-trackers Russell Midcap Index	LU0592217953	0,35	s. t.	38,5	1,5	144,3
db x-trackers S&P 500	LU0490618542	0,20	s. t.	8,0	49,2	1408,8
db x-trackers S&P 500 (Euro hedged)	LU0490619193	0,30	s. t.	13,7	17,1	263,9
db x-trackers S&P 500 2x Inverse Daily	LU0411078636	0,70	s. t.	16,6	6,2	77,8
db x-trackers S&P 500 2x Leveraged Daily	LU0411078552	0,60	s. t.	15,2	10,4	90,7
db x-trackers S&P 500 Equal Weight	LU0659579493	0,30	s. t.	31,8	2,3	32,5
db x-trackers S&P 500 Equal Weight	IE00BLNMYC90	0,25	p. t.	46,1	3,0	338,8
db x-trackers S&P 500 Short	LU0322251520	0,50	s. t.	14,8	13,1	264,5
Deka MSCI USA	DE000ETFL268	0,30	p. a.	14,4	38,4	321,0
Deka MSCI USA LC	DE000ETFL094	0,30	p. a.	12,6	7,1	54,8
Deka MSCI USA MC	DE000ETFL276	0,30	p. a.	15,8	18,8	47,3
EasyETF Russell 1000 (EUR)	FR0010616292	0,35	s. t.	32,1	0,4	105,1
EasyETF S&P 500 THEAM	FR0011550185	0,20	s. t.	24,9	0,0	272,6
ETFX Russell 2000	DE000A0Q8NE4	0,45	s. t.	22,2	2,4	36,6
HSBC MSCI USA	DE000A1C22K7	0,30	p. a.	22,4	3,0	383,5
HSBC S&P 500	DE000A1C22M3	0,09	p. a.	9,5	18,1	1817,0
iShares DJ Industrial Average (DE)	DE0006289390	0,51	p. a.	23,8	43,7	221,6
iShares Dow Jones Industrial Average	IE00B53L4350	0,33	p. t.	32,1	3,2	221,2
iShares MSCI USA - B	IE00B52SFT06	0,33	p. t.	7,3	14,1	422,2
iShares MSCI USA Small Cap	IE00B3VWM098	0,43	p. t.	33,7	3,1	236,7
iShares NASDAQ 100	IE00B53SZB19	0,33	p. t.	7,9	13,5	643,3
iShares Nasdaq-100 (DE)	DE000A0F5UF5	0,31	p. a.	15,4	47,3	766,0
iShares S&P 500	IE0031442068	0,40	p. a.	5,7	219,5	11190,0
iShares S&P 500 - B (Acc)	IE00B5BMR087	0,07	p. t.	7,3	130,1	9698,7
iShares S&P 500 Monthly Euro Hedged	DE000A1H53N5	0,45	p. t.	8,1	92,0	862,8
iShares S&P Small Cap 600	DE000A0RFEB1	0,40	p. a.	33,5	7,7	289,2
Lyxor DJ Industrial Average	FR0007056841	0,50	s. a.	27,1	2,2	511,2
Lyxor MSCI USA	FR0010296061	0,35	s. a.	9,2	15,0	758,5
Lyxor Nasdaq-100	FR0007063177	0,30	s. a.	6,2	26,8	380,4
Lyxor S&P 500	LU0496786574	0,20	s. a.	8,4	22,8	753,2
MSCI USA Source	IE00B60SX170	0,30	s. t.	8,4	8,0	207,4
PowerShares EQQQ	IE0032077012	0,30	p. a.	9,0	12,3	1006,9
Russell 2000 Source	IE00B60SX402	0,45	s. t.	18,5	3,6	27,1
S&P 500 Source	DE000A1JM6F5	0,05	s. t.	9,2	17,1	1320,8
Source S&P 500 EUR Hedged	IE00BRKWGL70	0,15	s. t.	16,1	0,7	5,8
SPDR Russell 2000 U.S. Small Cap	IE00BJ38QD84	0,30	p. t.	39,0	0,4	12,1
SPDR Russell 3000 U.S. Total Market	IE00BKY7WX37	0,25	p. t.	52,0	0,0	8,2
SPDR S&P 400 US Mid Cap	IE00B4YBJ215	0,30	p. a.	30,9	2,7	429,2
SPDR S&P 500	IE00B6YX5C33	0,15	p. a.	9,2	26,5	932,2
UBS MSCI USA (USD) A	IE00B77D4428	0,20	p. a.	24,3	0,8	29,3
UBS S&P 500 (USD) A	IE00B7K93397	0,20	p. a.	26,4	0,6	76,0
UBS MSCI USA	LU0136234654	0,20	p. a.	9,2	13,0	1768,0
UBS MSCI USA 100 hedged to EUR (EUR)	IE00BD4TYG73	0,30	p. t.	26,8	2,7	384,9
UBS MSCI USA Index SF (USD A-acc)	IE00B3SC9K16	0,15	s. t.	38,2	0,0	293,9
UBS S&P 500 Index (USD A-acc)	IE00B4JY5R22	0,05	s. t.	36,0	0,0	177,4
Vietnam						
db x-trackers FTSE Vietnam	LU0322252924	0,85	s. t.	66,8	10,1	328,7
REGIONEN						
Afrika						
db x-trackers MSCI EFM Africa Top 50 Capped	LU0592217524	0,65	s. t.	85,7	1,9	23,1
Lyxor Pan Africa	FR0010636464	0,85	s. t.	71,3	0,8	71,2
Asien/Pazifik						
Amundi MSCI Pacific ex Japan	FR0010713669	0,45	s. t/a	20,8	5,0	220,9
Comstage MSCI Pacific	LU0392495023	0,45	s. t.	32,4	0,4	40,2
Comstage MSCI Pacific ex Japan	LU0392495296	0,45	s. t.	36,0	3,5	19,4
db x-trackers MSCI AC Asia ex Japan	LU0322252171	0,65	s. t.	26,8	36,9	846,8
db x-trackers MSCI AC Far East ex Japan	IE00BGDWNL65	0,70	p. t.	84,3	2,2	44,0
db x-trackers MSCI Pacific ex Japan	LU0322252338	0,45	p. t.	30,4	6,9	539,4
HSBC MSCI AC Far East ex Japan	DE000A1W2EK4	0,60	p. t.	35,0	1,0	112,4
HSBC Pacific ex Japan	DE000A1C22P6	0,40	p. a.	28,3	1,6	135,6
iShares MSCI AC Far East ex-Japan	DE000A0HGZS9	0,74	p. a.	26,9	25,2	2235,2
iShares MSCI AC Far East ex-Japan Small Cap	DE000A0RFEF2	0,74	p. a.	71,6	1,4	55,2
iShares MSCI Pacific ex Japan (Acc)	IE00B52MJY50	0,48	p. t.	33,0	2,0	97,7
iShares MSCI Pacific ex-Japan	DE000A0YBR12	0,60	p. a.	38,4	4,4	343,9
Lyxor MSCI AC Asia-Pacific Ex Japan	FR0010312124	0,65	s. t.	27,0	6,9	351,0
Lyxor MSCI Asia APEX 50	FR0010652867	0,50	s. t.	67,5	1,8	54,5
RBS Market Access DAX Global Asia	LU0259323235	0,65	s. t.	224,3	0,4	12,2

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
UBS MSCI AC Asia ex Japan (USD) A-acc	IE00B7WK2W23	0,45	s. t.	79,0	6,6	50,1
UBS MSCI Pacific ex Japan	LU0446734526	0,30	p. a.	31,8	0,4	140,1
Emerging Markets						
Amundi MSCI EM Asia	FR0011020965	0,20	s. t/a	29,8	7,8	287,8
Amundi MSCI EM Latin America	FR0011020973	0,20	s. t/a	47,0	3,8	61,7
Amundi MSCI Emerging Markets	FR0010959676	0,20	s. t/a	18,2	12,7	452,8
ComStage ETF S&P SMIT 40	LU0860821874	0,60	s. t.	58,1	0,4	16,3
ComStage MSCI Emerging Mark. Leveraged 2x Daily	LU0675401409	0,75	s. t.	62,4	2,0	13,8
ComStage MSCI Emerging Markets	LU0635178014	0,25	s. t.	25,2	5,7	47,3
db x-trackers MSCI BRIC	LU0589685956	0,65	s. t.	54,6	0,4	9,5
db x-trackers MSCI EM Asia	LU0292107991	0,65	s. t.	25,0	34,2	717,0
db x-trackers MSCI EM Eastern Europe 10/40	LU0592217870	0,65	s. t.	129,2	0,1	3,8
db x-trackers MSCI EM EMEA	LU0292109005	0,65	s. t.	45,4	4,4	59,5
db x-trackers MSCI EM Short Daily Index	LU0518622286	0,95	s. t.	63,1	0,9	14,4
db x-trackers MSCI Emerging Markets	LU0292107645	0,65	s. t.	10,8	131,6	1942,5
db x-trackers S&P Select Frontier	LU0328476410	0,95	s. t.	94,3	2,4	66,5
Deka MSCI Emerging Markets	DE000ETFL342	0,65	s. t.	22,1	5,6	16,0
HSBC MSCI EM Far East	DE000A1C22Q4	0,60	p. a.	38,3	0,4	27,3
HSBC MSCI Emerging Markets	DE000A1JXC94	0,60	p. a.	31,3	1,5	280,7
HSBC S&P BRIC 40	DE000A1JF7K2	0,60	p. a.	65,7	0,7	9,1
iShares Core MSCI Emerging Markets IMI	IE00BKM4GZ66	0,25	p. t.	36,8	29,2	709,1
iShares FTSE BRIC 50	DE000A0MSAE7	0,74	p. a.	43,4	5,6	343,4
iShares MSCI EM Asia	IE00B5L8K969	0,65	p. t.	51,5	8,8	164,8
iShares MSCI Emerging Markets	IE00B0M63177	0,75	p. a.	10,1	102,8	4315,2
iShares MSCI Emerging Markets (Acc)	DE000A0YBR46	0,68	p. t.	47,1	4,1	296,5
iShares MSCI Emerging Markets SmallCap	DE000A0YBR04	0,74	p. a.	66,9	5,5	344,4
iShares MSCI GCC Länder ex-Saudi Arabia	DE000A0RM470	0,80	p. a.	207,4	0,8	11,7
Lyxor MSCI Emerging Markets	FR0010429068	0,65	s. t.	14,9	26,3	1036,2
MSCI Emerging Markets Source	DE000A1JM6G3	0,45	s. t.	24,5	5,0	221,5
RBS Market Access DAX global BRIC	LU0269999792	0,65	s. t.	232,9	0,4	22,9
RBS Market Access MSCI EF Africa ex South Africa	LU0667622384	0,85	s. t.	260,2	0,4	16,2
RBS Market Access MSCI Frontier Markets	LU0667622202	0,90	s. t.	225,4	1,3	19,0
SPDR MSCI EM Asia	IE00B466KX20	0,65	p. t.	38,2	2,2	180,6
SPDR MSCI EM Beyond BRIC	IE00BCBJFC69	0,65	p. t.	63,3	0,3	7,6
SPDR MSCI EM Europe	IE00B431K857	0,65	p. t.	87,9	0,8	2,8
SPDR MSCI Emerging Markets	IE00B469F816	0,65	p. t.	31,1	8,2	112,5
SPDR MSCI Emerging Markets Small Cap	IE00B48X4842	0,65	p. t.	68,3	0,1	24,2
UBS MSCI Emerging Markets A	LU0480132876	0,45	p. a.	30,2	5,8	263,7
UBS MSCI Emerging Markets A-acc	IE00B3Z3FS74	0,45	s. t.	61,2	0,2	981,9
Europa						
Amundi DJ Stoxx 600	FR0010791004	0,18	s. t/a	13,2	4,9	134,2
Amundi ETF STOXX Europe 50	FR0010790980	0,15	s. t/a	19,1	0,1	214,5
Amundi Leveraged MSCI Europe Daily	FR0010756080	0,35	s. t/a	25,7	4,4	10,6
Amundi MSCI Europe	FR0010655696	0,28	s. t/a	18,2	1,8	523,9
Amundi MSCI Europe EX EMU	FR0010821819	0,30	s. t/a	19,8	1,1	237,0
Amundi MSCI Europe ex Financials	FR0011340413	0,30	s. t/a	12,1	0,2	10,6
Comstage MSCI Europe	LU0392494646	0,25	s. t.	13,5	4,9	33,8
Comstage MSCI Europe Large Cap	LU0392496187	0,25	s. t.	15,1	0,0	7,5
Comstage MSCI Europe Mid Cap	LU0392496260	0,35	s. t.	31,4	1,6	23,2
Comstage MSCI Europe Small Cap	LU0392496344	0,35	s. t.	35,7	1,2	29,7
Comstage Stoxx Europe 600	LU0378434582	0,20	s. t.	14,6	9,8	150,8
db x-trackers MSCI Europe	LU0274209237	0,30	p. t.	13,5	97,6	2049,2
db x-trackers MSCI Europe Mid Cap	LU0322253732	0,40	p. t.	25,5	4,5	29,5
db x-trackers MSCI Europe Small Cap	LU0322253906	0,40	p. t.	22,7	30,1	297,7
db x-trackers MSCI Pan-Euro	LU0412624271	0,30	p. t.	27,7	0,4	27,7
db x-trackers Stoxx Europe 600	LU0328475792	0,20	p. t.	19,8	65,1	1161,5
Deka MSCI Europe	DE000ETFL284	0,30	p. a.	17,7	35,0	295,1
Deka MSCI Europe LC	DE000ETFL086	0,30	p. a.	13,5	1,8	31,8
Deka MSCI Europe MC	DE000ETFL292	0,30	p. a.	27,2	0,5	9,2
Deka Stoxx Europe 50	DE000ETFL250	0,19	p. a.	33,5	9,3	15,5
DJ Stoxx 600 Source	IE00B60SWW18	0,19	s. t.	17,6	9,1	279,6
DJ Stoxx Mid 200 Source	IE00B60SX063	0,35	s. t.	28,7	1,2	98,0
DJ Stoxx Small 200 Source	IE00B60SWZ49	0,35	s. t.	45,4	1,9	15,0
EasyETF STOXX Europe 600 THEAM	FR0011550193	0,30	s. t.	22,4	1,1	487,4
HSBC MSCI Europe	DE000A1C22L5	0,30	p. a.	30,6	0,6	170,9
iShares MSCI Europe	IE00B1YZSC51	0,35	p. a.	18,5	60,0	4215,4
iShares MSCI Europe (Acc)	IE00B4K48X80	0,33	p. t.	24,1	4,5	473,6
iShares MSCI Europe ex-UK	DE000A0J2094	0,40	p. a.	27,1	2,8	1691,6
iShares Stoxx Europe 50 (DE)	DE0005933949	0,52	p. a.	24,8	43,4	551,2
iShares Stoxx Europe 50	IE0008470928	0,35	p. a.	20,7	31,8	772,5
iShares Stoxx Europe 600 (DE)	DE0002635307	0,20	p. a.	14,6	426,4	3983,7
iShares Stoxx Europe Large 200 (DE)	DE0005933980	0,20	p. a.	32,6	3,7	53,5
iShares Stoxx Europe Mid 200 (DE)	DE0005933998	0,20	p. a.	25,1	14,7	243,6
iShares Stoxx Europe Small 200 (DE)	DE000A0D8QZ7	0,20	p. a.	20,7	11,3	240,3
Lyxor MSCI Europe	FR0010261198	0,35	s. a.	15,0	15,8	1077,7
MSCI Europe Source	IE00B60SWY32	0,20	s. t.	12,0	17,5	498,1
Ossiam Stoxx Europe 600 Equal Weight	LU0599613147	0,35	s. t.	36,9	0,4	71,8
SPDR Europe	IE00BKWQ0Q14	0,30	p. t.	26,8	1,4	617,3
SPDR Europe Small Cap	IE00BKWQ0M75	0,30	p. t.	29,4	0,5	29,3
UBS MSCI Europe	LU0446734104	0,20	p. a.	26,3	0,7	99,8
UBS MSCI Europe ex UK (EUR) A-dis	LU1048312067	0,20	p. a.	34,4	0,2	13,3
Euro-Zone						
Amundi DJ Euro Stoxx 50	FR0010654913	0,15	s. t.	7,1	21,7	968,2
Amundi Euro Stoxx Small Cap	FR0010900076	0,30	s. t/a	27,2	0,3	59,9
Amundi Leveraged DJ Euro Stoxx 50	FR0010756072	0,30	s. t/a	25,4	3,6	17,4
Amundi MSCI EMU	FR0010655688	0,25	s. t/a	14,4	12,7	618,0
Amundi Short DJ Euro Stoxx 50	FR0010757781	0,30	s. t/a	21,4	0,4	38,5
Comstage Euro Stoxx 50	LU0378434079	0,10	s. t.	8,1	48,6	246,9
Comstage Euro Stoxx 50 FR	LU0488317297	0,15	p. a.	16,8	2,6	27,2
ComStage Euro Stoxx 50 Leveraged	LU0392496930	0,35	s. t.	21,5	1,9	9,5
ComStage Euro Stoxx 50 Short	LU0392496856	0,35	s. t.	21,8	1,1	10,7
Comstage MSCI EMU	LU0392494729	0,25	s. t.	13,6	0,8	7,2
db x-trackers Euro Stoxx 50	LU0274211217	0,09	p. a.	6,3	179,9	1922,2
db x-trackers Euro Stoxx 50 (DR)	LU0846194776	0,15	p. a.	19,8	6,2	57,2
db x-trackers Euro Stoxx 50 Double Short Daily	LU0417510616	0,50	s. t.	34,3	6,0	10,1
db x-trackers Euro Stoxx 50 ex Financials (DR)	LU0835262626	0,20	p. a.	23,3	2,3	26,0
db x-trackers Euro Stoxx 50 Leveraged Daily	LU0411077828	0,35	s. t.	24,0	7,3	14,6
db x-trackers Euro Stoxx 50 Short	LU0292106753	0,40	s. t.	10,4	19,0	282,6
db x-trackers Euro Stoxx A1C	LU0380865021	0,09	p. t.	7,8	130,6	1526,6
Deka DJ Euro Stoxx 50 Short	DE000ETFL334	0,40	s. t.	20,3	1,2	1,0
Deka Euro Stoxx 50	DE000ETFL029	0,15	p. a.	8,5	254,4	1362,0
DJ Euro Stoxx 50 Source	IE00B60SWX25	0,05	s. t.	9,6	19,8	380,6
DJ Euro Stoxx 50 Source	IE00B5B5TG76	0,05	s. a.	13,7	1,2	17,8
EasyETF Euro Stoxx 50 (A share)	FR0010129064	0,25	s. t.	19,8	1,8	225,1
EasyETF Euro Stoxx 50 (B share)	FR0010129072	0,25	s. t.	19,1	3,2	337,0
HSBC Euro Stoxx 50	DE000A1C0BB7	0,15	p. a.	16,0	1,2	89,9
iShares Euro Stoxx (DE)	DE000A0D8Q07	0,20	p. a.	21,3	115,5	954,4
iShares Euro Stoxx 50	IE0008471009	0,35	p. a.	7,1	291,8	5857,0

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
iShares EURO STOXX 50 - B (Acc)	IE00B53L3W79	0,10	p. t.	15,1	22,9	510,2
iShares Euro Stoxx 50 (DE)	DE0005933956	0,16	p. a.	6,9	698,6	6168,6
iShares Euro Stoxx 50 ex Financials	IE00BD5J2G21	0,20	p. t.	27,3	0,3	9,1
iShares Euro Stoxx Mid	DE000A0DPMX7	0,40	p. a.	24,4	1,7	180,8
iShares Euro Stoxx Small	DE000A0DPMZ2	0,40	p. a.	28,2	7,1	346,4
iShares FTSEurofirst 100	DE000A0DPM16	0,40	p. a.	23,0	0,1	50,0
iShares FTSEurofirst 80	DE000A0DPM08	0,40	p. a.	28,3	0,0	34,4
iShares MSCI EMU	IE00B53QG562	0,33	p. t.	16,5	19,9	1008,2
iShares MSCI EMU Large Cap	IE00BCLWRF22	0,49	p. t.	24,1	1,1	209,8
iShares MSCI EMU Mid Cap	IE00BCLWRD08	0,49	p. t.	33,3	1,9	234,8
iShares MSCI EMU Small Cap	IE00B3VWMM18	0,58	p. t.	29,9	2,0	334,2
Lyxor Euro Stoxx 50	FR0007054358	0,25	s. a.	6,3	56,2	6180,0
Lyxor Euro Stoxx 50 Daily Double Short	FR0010424143	0,60	s. t.	26,2	9,6	52,5
Lyxor Euro Stoxx 50 Daily Short	FR0010424135	0,40	s. t.	40,1	0,1	28,5
Lyxor Leveraged Euro Stoxx 50	FR0010468983	0,40	s. t.	21,9	21,1	130,5
Lyxor MSCI EMU	FR0007085501	0,35	s. a.	25,5	1,0	180,0
Lyxor MSCI EMU Small Cap	FR0010168773	0,40	s. a.	70,0	0,3	175,0
Source Russell Europe SMID 300	IE00BJVD4K83	0,35	s. t.	33,1	0,0	13,5
SPDR MSCI EMU	IE00B910VR50	0,30	p. t.	17,2	13,2	189,6
UBS (Irl) ETF plc - MSCI EMU Cyclical	IE00BMP3HJ57	0,25	p. a.	35,5	0,3	11,8
UBS (Irl) ETF plc - MSCI EMU Defensive	IE00BMP3HL79	0,25	p. a.	35,1	0,0	6,6
UBS Euro Stoxx 50	LU0136234068	0,15	p. a.	24,3	22,8	662,1
UBS MSCI EMU	LU0147308422	0,23	p. a.	20,7	42,2	1565,5
UBS MSCI EMU Small Cap A	LU0671493277	0,33	p. a.	42,5	0,7	21,7
UBS MSCI EMU TRN (EUR) A-acc	IE00B5B1MZ58	0,02	s. t.	41,8	0,1	115,2
Global						
Amundi MSCI World	FR0010756098	0,38	s. t/a	8,6	7,4	362,5
Amundi MSCI World ex EMU	FR0010756114	0,35	s. t/a	21,9	2,9	87,1
Amundi MSCI World ex Europe	FR0010756122	0,35	s. t/a	19,3	2,3	30,0
ComStage ETF MSCI World with EM Exposure Net	LU0947416961	0,50	s. t.	14,9	0,1	3,9
Comstage MSCI World	LU0392494562	0,20	s. t.	11,6	17,7	536,8
db x-trackers MSCI AC World	IE00BGHQ0G80	0,50	p. t.	32,4	15,4	214,4
db x-trackers MSCI World	IE00BJ0KDQ92	0,19	p. t.	37,4	5,8	527,2
db x-trackers MSCI World	LU0274208692	0,45	s. t.	10,4	137,7	1930,5
db x-trackers MSCI World Index (EUR)	LU0659579733	0,52	s. t.	36,7	2,0	29,0
HSBC MSCI World	DE000A1C9KL8	0,35	p. a.	24,0	0,6	396,4
iShares Core MSCI World	IE00B4L5Y983	0,40	p. t.	12,7	95,0	2421,3
iShares DJ Global Titans 50 (DE)	DE0006289382	0,51	p. a.	41,6	13,9	198,2
iShares MSCI ACWI All Country World	DE000A1JS9A4	0,60	p. t.	26,3	12,0	355,7
iShares MSCI Emerging Markets Consumer Growth	DE000A1131M4	0,60	p. t.	65,3	0,1	4,4
iShares MSCI World	IE00B0M62Q58	0,50	p. a.	11,0	103,3	6891,2
iShares MSCI World Monthly Euro Hedged	DE000A1H53Q8	0,55	p. t.	28,8	29,5	555,1
Lyxor ETF SG Global Quality Income	LU0832436512	0,45	s. a.	55,5	0,7	157,1
Lyxor MSCI All Country World	FR0011079466	0,45	s. t.	60,2	0,5	255,6
Lyxor MSCI World	FR0010315770	0,45	s. a.	10,5	26,3	1256,7
MSCI World Source	IE00B60SX394	0,35	s. t.	14,0	7,9	579,6
PowerShares Global Buyback Achievers	IE00BLSNMW37	0,39	p. a.	54,8	0,8	69,2
Source Goldman Sachs Equity Factor World	DE000A1XES75	0,65	s. t.	37,4	0,8	387,1
SPDR MSCI ACWI	IE00B44Z5B48	0,50	p. t.	19,3	5,0	335,5
SPDR MSCI ACWI IMI	IE00B3YLTY66	0,55	p. t.	22,5	0,3	19,3
SPDR MSCI World Small Cap	IE00BCBJG560	0,45	p. t.	63,8	1,0	18,6
SPDR Thomson Reuters Global Convertible Bond	IE00BNH72088	0,50	p. a.	124,1	4,2	172,7
UBS MSCI World (USD) A	IE00B7KQ7B66	0,30	p. a.	21,6	2,3	33,3
UBS MSCI ACWI Risk Weighted A	IE00B6VS8T94	1,10	s. t.	62,9	0,0	8,2
UBS MSCI World	LU0340285161	0,30	p. a.	12,9	12,7	945,3
Lateinamerika						
db x-trackers MSCI EM LatAm	LU0292108619	0,65	s. t.	38,7	10,8	109,5
HSBC EM Latin America	DE000A1JF7T3	0,60	p. a.	58,3	0,7	9,0
iShares MSCI EM Latin America (Acc)	IE00B5KMFT47	0,65	p. t.	84,5	0,2	11,7
iShares MSCI Latin America	DE000A0NA0K7	0,74	p. a.	49,8	5,4	172,9
Lyxor MSCI EM Latin America	FR0010410266	0,65	s. t.	46,7	1,9	57,2
SPDR MSCI EM Latin America	IE00B454X613	0,65	p. t.	93,1	0,1	4,8
Nordamerika						
Comstage MSCI North America	LU0392494992	0,25	s. t.	29,0	5,2	263,1
iShares MSCI North America	DE000A0J2060	0,40	p. a.	16,5	18,9	2484,1
Osteuropa						
Amundi MSCI Eastern Europe EX Russia	FR0010717074	0,20	s. t/a	26,5	2,2	43,0
Comstage MSCI EM Eastern Europe	LU0392495379	0,60	s. t.	77,8	2,6	11,2
iShares MSCI Eastern Europe	DE000A0HGZV3	0,74	p. a.	65,3	3,8	160,5
iShares Stoxx EU Enlarged 15 (DE)	DE000A0D8Q15	0,52	p. a.	64,3	1,0	7,3
Lyxor Eastern Europe	FR0010204073	0,50	s. t.	42,0	2,7	182,6
Skandinavien						
Amundi MSCI Nordic	FR0010655738	0,25	s. t/a	20,8	14,8	407,6
db x-trackers MSCI Nordic Index (DR)	IE00B9MRHC27	0,30	p. a.	37,5	1,5	19,0
STRATEGIEN						
Dividenden						
Amundi MSCI EMU High Dividend	FR0010717090	0,30	s. t/a	13,5	1,2	58,1
Amundi MSCI Europe High Dividend	FR0010718874	0,30	s. t/a	15,9	2,0	60,1
ComStage DivDAX	LU0603933895	0,25	s. t.	11,8	4,7	32,0
ComStage Euro Stoxx Select Dividend 30	LU0378434236	0,25	s. t.	15,8	2,3	53,3
db x-trackers Euro Stoxx Select Dividend 30	LU0292095535	0,30	p. a.	23,7	8,8	144,2
db x-trackers MSCI North America High Dividend Yield	IE00BH361H73	0,39	p. t.	38,2	1,2	87,7
db x-trackers Stoxx Global Select Dividend 100	LU0292096186	0,50	s. a.	22,0	28,9	618,0
Deka Daxplus Maximum Dividend	DE000ETFL235	0,30	p. a.	10,1	29,4	249,6
Deka DJ Euro Stoxx Select Dividend 30	DE000ETFL078	0,30	p. a.	17,8	14,6	125,4
iShares DivDAX (DE)	DE0002635273	0,31	p. a.	17,7	43,9	499,4
iShares DJ Asia Pacific Select Dividend 30 (DE)	DE000A0H0744	0,31	p. a.	27,5	8,1	227,0
iShares DJ Asia/Pacific Select Dividend 30	DE000A0J2086	0,59	p. a.	41,3	3,3	373,7
iShares DJ Emerging Markets Select Dividend	DE000A1JXDN6	0,65	p. a.	52,4	3,4	239,2
iShares DJ US Select Dividend (DE)	DE000A0D8Q49	0,31	p. a.	25,9	16,2	313,5
iShares Euro Stoxx Select Dividend 30	DE000A0HG2P4	0,40	p. a.	25,1	8,1	704,3
iShares Euro Stoxx Select Dividend 30 (DE)	DE0002635281	0,31	p. a.	26,5	27,5	581,5
iShares FTSE UK Dividend Plus	DE000A0HG2R0	0,40	p. a.	29,2	1,7	1000,7
iShares MSCI USA Dividend IQ	IE00BKM4H312	0,35	p. a.	30,6	1,1	84,5
iShares Stoxx Global Select Dividend 100 (DE)	DE000A0F5UH1	0,46	p. a.	25,2	59,4	893,8
iShares Stoxx Select Dividend 30 (DE)	DE0002635299	0,31	p. a.	29,4	19,6	306,1
Lyxor Euro Stoxx 50 Dividends	FR0010869529	0,70	s. t.	127,5	0,0	6,9
Lyxor Stoxx Europe Select Dividend 30	FR0010378604	0,30	s. a.	22,1	2,1	131,9
SPDR S&P Emerging Markets Dividend	IE00B6YX5B26	0,65	p. a.	48,2	2,2	59,2
SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats	IE00B5M1WJ87	0,30	p. a.	26,4	24,0	431,6
SPDR S&P Global Dividend Aristocrats	IE00B9CQXS71	0,45	p. a.	37,4	4,4	99,5
SPDR S&P Pan Asia Dividend Aristocrats	IE00B9KNR336	0,55	p. a.	46,8	0,2	16,9
SPDR S&P UK Dividend Aristocrats	IE00B6SZZ822	0,30	p. a.	48,4	1,4	127,6
SPDR S&P US Dividend Aristocrats	IE00B6YX5D40	0,35	p. a.	15,3	26,1	2006,8
UBS (Irl) ETF plc - DJ Global Select Dividend	IE00BMP3HG27	0,30	p. a.	61,5	0,1	10,9
Ethisch						
db x-trackers DJ Islamic Market Titans 100	LU0328475529	0,50	s. t.	47,0	0,4	17,3

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
db x-trackers S&P 500 Shariah	LU0328475362	0,50	s. t.	31,8	0,2	11,1
db x-trackers S&P Europe 350 Shariah	LU0328475107	0,50	s. t.	39,9	0,3	9,4
db x-trackers S&P Japan 500 Shariah	LU0328475289	0,50	s. t.	44,3	0,1	6,2
iShares Emerging Market Islamic	DE000A0NA0M3	0,85	p. a.	84,3	0,1	19,2
iShares MSCI US Islamic	DE000A0NA0N1	0,50	p. a.	33,2	0,4	35,2
iShares MSCI World Islamic	DE000A0NA0L5	0,60	p. a.	63,1	0,2	79,8
Fundamental						
Amundi Glob Equity Multi Smart Allocation Scientific Beta	FR0011829084	0,40	s. t/a	29,2	0,4	269,9
db x-trackers Equity Low Beta Factor	IE00BL25JN58	0,25	p. t.	44,0	0,2	17,7
db x-trackers Equity Momentum Factor	IE00BL25JP72	0,25	p. t.	44,5	0,1	17,3
db x-trackers Equity Quality Factor	IE00BL25JL35	0,25	p. t.	42,0	0,9	18,1
db x-trackers Equity Value Factor	IE00BL25JM42	0,25	p. t.	42,2	0,8	17,2
iShares MSCI Europe Momentum Factor	DE000A12GXR3	0,25	p. t.	40,8	0,0	7,9
iShares MSCI Europe Quality Factor	DE000A12GXQ5	0,25	p. t.	42,6	0,0	7,9
iShares MSCI Europe Size Factor	DE000A12GXT9	0,25	p. t.	41,2	0,0	7,9
iShares MSCI Europe Value Factor	DE000A12GXS1	0,25	p. t.	40,9	0,0	7,9
iShares MSCI World Momentum Factor	DE000A12BHF2	0,30	p. t.	46,2	1,6	13,8
iShares MSCI World Quality Factor	DE000A12BHE5	0,30	p. t.	50,9	1,0	9,0
iShares MSCI World Size Factor	DE000A12BHH8	0,30	p. t.	51,7	0,2	13,5
iShares MSCI World Value Factor	DE000A12BHG0	0,30	p. t.	44,5	1,1	13,0
Lyxor FTSE RAFI Europe	FR0010400770	0,60	s. a.	77,0	0,0	8,3
Lyxor FTSE RAFI US 1000	FR0010400804	0,60	s. a.	145,2	0,2	69,7
PowerShares FTSE RAFI All-World	IE00B23LNQ02	0,50	p. a.	53,1	0,0	12,7
PowerShares FTSE RAFI Asia Pacific Ex-Japan	IE00B23D9463	0,80	p. a.	81,7	0,0	5,7
PowerShares FTSE RAFI Developed 1000	IE00B23D8W74	0,50	p. a.	41,8	0,1	8,2
PowerShares FTSE RAFI Emerging Markets	IE00B23D9570	0,65	p. a.	97,0	0,0	7,3
PowerShares FTSE RAFI Europe	IE00B23D8X81	0,50	p. a.	32,1	0,1	15,8
PowerShares FTSE RAFI Europe Mid-Small	IE00B23D8Y98	0,50	p. a.	61,4	0,1	16,7
PowerShares FTSE RAFI US 1000	IE00B23D8S39	0,39	p. a.	38,6	2,6	222,0
Source GS Equity Factor Index Europe	DE000A1161M1	0,55	s. t.	23,6	0,0	28,2
Minimum Volatilität						
iShares MSCI Emerging Markets Minimum Volatility	DE000A1KB2B3	0,40	p. t.	49,1	5,7	207,2
iShares MSCI Europe Minimum Volatility	DE000A1KB2C1	0,25	p. t.	31,1	17,7	175,8
iShares MSCI World Minimum Volatility	DE000A1KB2D9	0,30	p. t.	27,3	11,9	638,3
iShares S&P 500 Minimum Volatility	DE000A1KB2E7	0,20	p. t.	23,0	4,7	501,7
Ossiam Emerging Markets Minimum Variance	LU0705291903	0,75	s. t.	45,4	4,0	138,8
Ossiam Europe Minimum Variance NR	LU0599612842	0,65	s. t.	29,2	2,7	380,9
Ossiam US Minimum Variance NR (EUR)	LU0599612685	0,65	s. t.	28,0	2,6	304,1
Ossiam World Minimum Variance	LU0799656698	0,65	s. t.	29,5	1,0	105,7
Source R Equal-Risk European Equity	DE000A12D253	0,48	s. t.	35,2	0,0	12,1
SPDR Euro Stoxx Low Volatility	IE00BFTWP510	0,30	p. t.	27,7	0,7	9,0
SPDR S&P 500 Low Volatility	IE00B802KR88	0,35	p. t.	32,9	3,0	130,1
Nachhaltigkeit						
iShares DJ Europe Sustainability Screened	DE000A1JB4N7	0,45	p. t.	42,0	0,8	108,6
iShares DJ Global Sustainability Screened	DE000A1JB4P2	0,60	p. t.	49,7	4,6	157,1
iShares Euro Stoxx Sustainability 40 (DE)	DE000A0F5UG3	0,41	p. a.	42,3	4,3	111,4
UBS ETF - MSCI Emerging Markets Socially Responsible	LU1048313891	0,53	p. a.	78,2	0,0	10,4
UBS MSCI Europe & Middle East Socially Respon. A	LU0629460675	0,28	p. a.	47,2	1,5	19,5
UBS MSCI North America Socially Responsible A	LU0629460089	0,33	p. a.	43,4	0,8	116,9
UBS MSCI Pacific Socially Responsible A	LU0629460832	0,40	p. a.	52,4	0,1	11,8
UBS MSCI World Socially Responsible A	LU0629459743	0,38	p. a.	35,9	1,1	70,5
Quantitativ						
PowerShares Dynamic US Market	IE00B23D9240	0,75	p. a.	42,5	0,1	60,1
Substanz						
db x-trackers MSCI Europe Value	LU0486851024	0,40	s. t.	26,6	1,0	28,5
Deka Stoxx Europe Strong Style Composite 40	DE000ETFL052	0,65	p. a.	32,8	0,0	3,9
Deka Stoxx Europe Strong Value 20	DE000ETFL045	0,65	p. a.	32,4	0,5	9,6
iShares Euro Stoxx Total Market Value Large	DE000A0HG2N9	0,40	p. a.	22,3	2,7	138,6
Lyxor MSCI EMU Value	FR0010168781	0,40	s. a.	37,1	0,2	261,5
MSCI Europe Value Source	IE00B3LK4Z20	0,35	s. t.	30,6	2,6	480,8
UBS EMU Values	LU0446734369	0,25	p. a.	28,2	0,3	17,6
UBS MSCI USA Value (USD) A	IE00B78JSG98	0,20	p. a.	29,4	4,6	215,5
Wachstum						
Deka Stoxx Europe Strong Growth 20	DE000ETFL037	0,65	p. a.	35,4	0,5	5,7
iShares Euro Stoxx Total Market Growth Large	DE000A0HG3L1	0,40	p. a.	18,5	3,2	80,6
Lyxor MSCI EMU Growth	FR0010168765	0,40	s. a.	66,5	0,2	14,6
UBS MSCI EMU Growth, A-acc (EUR)	IE00B4MFJH03	0,23	s. t.	59,0	0,0	5,4
UBS MSCI USA Growth A-acc (USD)	IE00B5ST4671	0,59	s. t.	36,0	2,9	43,0
SEKTOREN						
Alternative						
iShares S&P Global Water	DE000A0MSAG2	0,65	p. a.	58,1	5,5	310,7
Lyxor World Water	FR0010527275	0,60	s. a.	70,8	7,0	192,8
PowerShares Palisades Global Water	IE00B23D9026	0,75	p. a.	58,2	0,0	4,3
Autos und Autozubehör						
ComStage Stoxx 600 Automobiles & Parts	LU0378435043	0,25	s. t.	11,3	8,8	15,6
iShares Stoxx Europe 600 Auto. & Parts (DE)	DE000A0Q4R28	0,46	p. a.	29,7	6,4	50,2
Lyxor Stoxx Europe 600 Automobiles & Parts	FR0010344630	0,30	s. t.	17,8	1,6	33,5
Stoxx 600 Opti. Automobiles & Parts Source	IE00B5NLX835	0,30	s. t.	19,0	13,2	118,9
Banken						
Amundi MSCI Europe Banks	FR0010688176	0,25	s. t/a	24,3	1,3	54,6
Comstage Stoxx Europe 600 Banks	LU0378435399	0,25	s. t.	13,5	3,0	39,5
db x-trackers CSI 300 Banks	LU0781021877	0,50	s. t.	163,1	1,4	4,0
db x-trackers Stoxx 600 Banks	LU0292103651	0,30	s. t.	17,0	10,9	141,5
db x-trackers Stoxx 600 Banks Short	LU0322249037	0,50	s. t.	23,0	2,5	26,8
DJ Stoxx 600 Optimised Banks Source	IE00B5MTWD60	0,30	s. t.	20,0	8,5	130,7
Euro Stoxx Optimised Banks Source	IE00B3Q19T94	0,30	s. t.	14,3	23,4	329,9
iShares Euro Stoxx Banks (DE)	DE0006289309	0,51	p. a.	20,9	327,3	1159,3
iShares Stoxx Europe 600 Banks (DE)	DE000A0F5UJ7	0,46	p. a.	19,2	41,9	375,4
Lyxor Stoxx Europe 600 Banks	FR0010345371	0,30	s. t.	19,8	9,5	802,0
Bau & Baustoffe						
ComStage Stoxx 600 Constr. & Mat.	LU0378435639	0,25	s. t.	13,8	3,7	10,5
iShares Stoxx Europe 600 Const. & Materials (DE)	DE000A0H08F7	0,46	p. a.	36,0	2,2	14,4
Lyxor Stoxx Europe 600 Construct. & Materials	FR0010345504	0,30	s. t.	48,3	0,7	19,6
Stoxx 600 Opti. Constr. & Mat. Source	IE00B5MTY309	0,30	s. t.	19,8	14,2	61,7
Chemie						
Comstage Stoxx Europe 600 Chemicals	LU0378435555	0,25	s. t.	16,7	0,6	15,0
DJ Stoxx 600 Optimised Chemicals Source	IE00B5MTY077	0,30	s. t.	16,8	9,3	18,3
iShares Stoxx Europe 600 Chemicals (DE)	DE000A0H08E0	0,46	p. a.	29,6	5,9	56,7
Lyxor Stoxx Europe 600 Chemicals	FR0010345470	0,30	s. t.	61,5	1,4	26,1
Einzelhandel						
Comstage Stoxx Europe 600 Retail	LU0378436876	0,25	s. t.	16,0	0,2	6,5
DJ Stoxx 600 Optimised Retail Source	IE00B5MTZM66	0,30	s. t.	19,0	7,8	11,2
iShares Stoxx Europe 600 Retail (DE)	DE000A0H08P6	0,46	p. a.	57,0	4,6	22,3
Lyxor Stoxx Europe 600 Retail	FR0010344986	0,30	s. t.	39,2	0,3	35,1
Energie						
Amundi MSCI Europe Energy	FR0010930644	0,25	s. t/a	21,7	0,2	4,8
Amundi MSCI World Energy	FR0010791145	0,35	s. t/a	38,4	4,8	69,9

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
db x-trackers MSCI EM Energy	LU0592216633	0,65	s. t.	116,1	0,2	3,2
db x-trackers MSCI World Energy	LU0540980736	0,45	s. t.	55,4	10,7	21,3
ETFS US Energy Infrastructure MLP GO	DE000A1XE2Q3	0,45	s. a.	70,0	2,2	88,2
iShares S&P Global Clean Energy	DE000A0M5X10	0,65	p. a.	65,0	1,4	91,4
Lyxor MSCI World Energy	LU0533032420	0,45	s. t.	82,5	1,1	17,5
Lyxor New Energy	FR0010524777	0,60	s. a.	84,6	0,1	44,5
PowerShares Global Clean Energy	IE00B23D9133	0,75	p. a.	59,5	0,3	10,6
Source Morningstar US Energy Infrastructure MPL	DE000A119M42	0,50	s. a.	37,0	0,1	136,7
Source Morningstar US Energy Infrastructure MPL	DE000A119M34	0,50	s. t.	30,7	0,1	65,4
SPDR Europe Energy	IE00BKWQ0F09	0,30	p. t.	38,7	0,3	10,3
Finanzdienstleistungen						
Amundi MSCI World Financials	FR0010791152	0,35	s. ta	32,0	0,4	97,1
ComStage Stoxx 600 Financial Services	LU0378435712	0,25	s. t.	16,2	1,1	5,4
db x-trackers LPX MM Private Equity	LU0322250712	0,70	s. t.	33,4	7,2	160,6
db x-trackers MSCI EM Financials	LU0592216807	0,65	s. t.	98,1	0,0	3,6
db x-trackers MSCI World Financials	LU0540980140	0,45	s. t.	56,9	0,7	29,1
iShares S&P Listed Private Equity	DE000A0MSAF4	0,75	p. a.	44,7	1,9	311,5
iShares Stoxx Europe 600 Financial Services (DE)	DE000A0H08G5	0,46	p. a.	33,3	6,2	34,9
Lyxor MSCI World Financials	LU0533032859	0,45	s. t.	70,1	0,0	8,8
Lyxor PRIVEX	FR0010407197	0,70	s. a.	201,5	0,0	17,6
Lyxor Stoxx Europe 600 Financial Services	FR0010345363	0,30	s. t.	53,6	1,1	25,9
PowerShares Global Listed Private Equity	IE00B23D8Z06	0,75	p. a.	63,1	0,1	3,5
SPDR Europe Financials	IE00BKWQ0G16	0,30	p. t.	39,7	0,7	219,3
Stoxx 600 Opti. Financial Services Source	IE00B5MTYK77	0,30	s. t.	18,9	7,6	15,3
Gesundheit						
Amundi MSCI Europe Healthcare	FR0010688192	0,25	s. a	23,5	1,1	49,5
Comstage Stoxx Europe 600 Health Care	LU0378435985	0,25	s. t.	14,4	5,4	62,7
db x-trackers CSI300 Health Care	LU0781022339	0,50	s. t.	173,0	0,8	3,3
db x-trackers MSCI EM Healthcare	LU0592216989	0,65	s. t.	99,4	0,8	30,7
db x-trackers MSCI World Health Care	LU0540980223	0,45	s. t.	46,9	11,1	174,8
db x-trackers Stoxx 600 Health Care	LU0292103222	0,30	s. t.	19,4	10,6	200,0
db x-trackers Stoxx 600 Health Care Short	LU0322249466	0,50	s. t.	30,3	0,1	2,0
DJ Stoxx 600 Optimised Health Care Source	IE00B5MJYY16	0,30	s. t.	19,5	3,3	169,1
iShares Stoxx Europe 600 Health Care (DE)	DE000A0Q4R36	0,46	p. a.	33,4	26,5	554,0
Lyxor MSCI World Health Care	LU0533033238	0,45	s. t.	80,2	3,6	239,7
Lyxor Stoxx Europe 600 Health Care	FR0010344879	0,30	s. t.	20,9	4,6	183,9
SPDR Europe Health CareSM	IE00BKWQ0H23	0,30	p. t.	43,1	0,2	188,3
Grundstoffe						
Amundi MSCI Europe Materials	FR0010791137	0,25	s. a	20,1	0,6	46,4
db x-trackers MSCI EM Materials	LU0592217284	0,65	s. t.	110,0	0,0	4,6
db x-trackers MSCI World Materials	LU0540980819	0,45	s. t.	59,6	0,5	11,8
Lyxor MSCI World Materials	LU0533033824	0,45	s. t.	85,9	0,0	31,4
PowerShares Global Agriculture	IE00B3BQ0418	0,75	p. a.	79,0	0,0	8,5
SPDR Europe Materials	IE00BKWQ0L68	0,30	p. t.	34,0	0,1	11,2
Haushalt						
ComStage Stoxx 600 Pers. & House. Goods	LU0378436520	0,25	s. t.	13,5	1,6	13,4
iShares Stoxx Europe 600 Pers & Hous Goods (DE)	DE000A0H08N1	0,46	p. a.	40,0	2,6	39,0
Lyxor Stoxx Europe 600 Pers. & House. Goods	FR0010344978	0,30	s. t.	22,1	0,7	24,4
Stoxx 600 Opti. Pers. & House. Goods Source	IE00B5MTZ595	0,30	s. t.	18,6	2,5	14,5
Immobilien						
Amundi Real Estate REIT IEIF	FR0010791160	0,35	s. t/a	19,8	0,5	35,0
Comstage Stoxx Europe 600 Real Estate	LU0378436793	0,25	s. t.	20,8	1,0	20,5
db x-trackers CSI300 Real Estate	LU0781022099	0,50	s. t.	144,2	1,2	1,8
db x-trackers FTSE Developed Europe Ex UK Property	IE00BP8FKB21	0,40	p. t.	46,7	0,5	173,4
db x-trackers FTSE EPRA/NAREIT Dev. Europe	LU0489337690	0,40	p. t.	25,6	18,5	250,9
EasyETF EPRA Eurozone	LU0192223062	0,45	s. a.	30,3	1,8	505,6
HSBC FTSE EPRA/NAREIT Development	DE000A1JXC78	0,40	p. a.	39,8	0,6	79,7
iShares FTSE EPRA/NAREIT Asia Property Yield	DE000A0LGQJ9	0,59	p. a.	42,9	2,6	218,7
iShares FTSE EPRA/Nareit Developed World Yield	DE000A0LGQL5	0,59	p. a.	32,3	9,7	2832,0
iShares FTSE EPRA/NAREIT US Property Yield	DE000A0LGQK7	0,40	p. a.	34,2	17,1	691,5
iShares FTSE/EPRA European Property Index	DE000A0HG2Q2	0,40	p. a.	28,6	12,7	1335,2
iShares MSCI Target US Real Estate	DE000A12HP18	0,40	p. a.	60,9	0,2	4,5
iShares Stoxx Americas 600 Real Estate (DE)	DE000A0H0769	0,71	p. a.	75,7	1,7	14,2
iShares Stoxx Asia Pacific 600 Real Estate (DE)	DE000A0H0777	0,71	p. a.	50,0	1,0	15,3
iShares Stoxx Europe 600 Real Estate (DE)	DE000A0Q4R44	0,46	p. a.	68,7	3,3	101,9
Lyxor MSCI Ac Asia Ex Japan Real Estate	FR0010833541	0,65	s. a.	61,5	0,3	6,8
Lyxor MSCI Europe Real Estate	FR0010833558	0,40	s. a.	71,8	0,2	23,1
Lyxor MSCI USA Real Estate	FR0010833566	0,40	s. a.	92,7	0,8	43,1
Lyxor MSCI World Real Estate	FR0010833574	0,45	s. a.	178,0	0,5	122,3
SPDR Dow Jones Global Real Estate	IE00B8GF1M35	0,40	p. a.	56,6	0,7	89,8
Industriegüter und -services						
Amundi MSCI Europe Industrials	FR0010688218	0,25	s. t/a	22,2	0,6	51,0
ComStage Stoxx 600 Ind. Goods & Services	LU0378436017	0,25	s. t.	15,7	0,3	13,6
db x-trackers MSCI EM Industrials	LU0592217011	0,65	s. t.	112,4	0,0	3,0
db x-trackers MSCI World Industrials	LU0540981387	0,45	s. t.	54,1	0,8	25,5
db x-trackers Stoxx 600 Industrial Goods	LU0292106084	0,30	s. t.	19,6	2,6	20,1
db x-trackers Stoxx 600 Industrial Goods Short Daily	LU0412624511	0,50	s. t.	32,2	0,3	5,2
iShares Stoxx Europe 600 Ind. Goods & Serv. (DE)	DE000A0H08J9	0,46	p. a.	33,8	4,3	41,6
Lyxor MSCI World Industrials	LU0533033402	0,45	s. t.	89,5	0,1	63,1
Lyxor Stoxx Europe 600 Industrial Goods	FR0010344887	0,30	s. t.	19,9	1,1	40,3
SPDR Europe Industrials	IE00BKWQ0J47	0,30	p. t.	42,1	0,1	9,7
Stoxx 600 Opti. Indu. Goods & Se. Source	IE00B5MJYX09	0,30	s. t.	16,3	65,2	4,8
Infrastruktur						
db x-trackers S&P Global Infrastructure	LU0322253229	0,60	s. t.	36,3	5,9	97,3
EasyETF NMX30 Infrastructure Global	LU0315440411	0,50	s. t.	205,6	2,5	37,8
iShares FTSE/Macquarie Global Infrastruct. 100	DE000A0LGQM3	0,65	p. a.	41,0	7,4	389,6
iShares S&P Emerging Markets Infrastructure	DE000A0RFFS2	0,74	p. a.	65,4	2,5	80,1
Konsumgüter						
Amundi MSCI Europe Consumer Discretionary	FR0010688184	0,25	s. t/a	18,9	1,0	26,9
Amundi MSCI Europe Consumer Staples	FR0010688168	0,25	s. t/a	20,7	0,4	21,1
db x-trackers CSI300 Consumer Discretionary	LU0781021950	0,50	s. t.	166,5	0,7	12,3
db x-trackers MSCI EM Consum. Discretionary	LU0592216476	0,65	s. t.	101,3	0,1	4,6
db x-trackers MSCI EM Consumer Staples	LU0592216559	0,65	s. t.	101,3	0,4	13,0
db x-trackers MSCI World Consumer Discr.	LU0540979720	0,45	s. t.	56,7	0,7	37,6
db x-trackers MSCI World Consumer Staples	LU0540980066	0,45	s. t.	48,4	3,0	61,5
Lyxor MSCI World Consumer Discretionary	LU0533032008	0,45	s. t.	87,6	0,6	72,7
Lyxor MSCI World Consumer Staples	LU0533032263	0,45	s. t.	64,9	0,6	84,4
SPDR Europe Consumer Discretionary	IE00BKWQ0C77	0,30	p. t.	45,7	0,2	33,6
SPDR Europe Consumer Staples	IE00BKWQ0D84	0,30	p. t.	43,6	0,2	30,9
Medien						
Comstage Stoxx Europe 600 Media	LU0378436363	0,25	s. t.	14,3	0,2	7,7
DJ Stoxx 600 Optimised Media Source	IE00B5MTZ488	0,30	s. t.	18,3	1,0	9,0
iShares Stoxx Europe 600 Media (DE)	DE000A0H08L5	0,46	p. a.	78,9	3,5	29,0
Lyxor Stoxx Europe 600 Media	FR0010344929	0,30	s. t.	23,5	1,1	20,0
Nahrungsmittel & Getränke						
ComStage Stoxx 600 Food & Beverage	LU0378435803	0,25	s. t.	20,8	2,3	41,1
db x-trackers Stoxx 600 Food & Beverage	LU0292105359	0,30	s. t.	20,0	5,2	87,3
iShares Stoxx Europe 600 Food & Beverage (DE)	DE000A0H08H3	0,46	p. a.	38,2	14,8	126,0

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
Lyxor Stoxx Europe 600 Food & Beverage	FR0010344861	0,30	s. t.	64,0	1,6	192,6
Stoxx 600 Opti. Food & Beverage Source	IE00B5MTYL84	0,30	s. t.	22,2	3,5	22,7
Öl und Gas						
Comstage Stoxx Europe 600 Oil & Gas	LU0378436447	0,25	s. t.	17,1	1,4	17,1
db x-trackers Stoxx 600 Oil & Gas	LU0292101796	0,30	s. t.	19,8	13,5	59,5
db x-trackers Stoxx 600 Oil & Gas Short	LU0322249623	0,50	s. t.	28,7	0,5	3,9
DJ Stoxx 600 Optimised Oil & Gas Source	IE00B5MTWH09	0,30	s. t.	20,2	9,9	15,0
iShares S&P Commodity Producers Oil and Gas	DE000A1JS9C0	0,55	p. t.	63,3	4,3	57,2
iShares Stoxx Europe 600 Oil & Gas (DE)	DE000A0H08M3	0,46	p. a.	31,4	79,4	411,8
Lyxor Stoxx Europe 600 Oil & Gas	FR0010344960	0,30	s. t.	18,1	9,1	196,0
Reise und Freizeit						
Comstage Stoxx Europe 600 Travel & Leisure	LU0378437254	0,25	s. t.	19,0	7,6	14,7
DJ Stoxx 600 Optimised Travel & Leisure Source	IE00B5MJYC95	0,30	s. t.	15,9	4,2	11,2
iShares Stoxx Europe 600 Travel & Leisure (DE)	DE000A0H08S0	0,46	p. a.	64,1	4,0	41,4
Lyxor Stoxx Europe 600 Travel & Leisure	FR0010344838	0,30	s. t.	30,3	2,0	25,3
Rohstoffe						
Comstage NYSE Arca Gold Bugs	LU0488317701	0,65	s. t.	45,3	45,3	177,2
Comstage Stoxx Europe 600 Basic Resources	LU0378435472	0,25	s. t.	23,5	1,6	18,2
db x-trackers CSI300 Energy	LU0781022172	0,50	s. t.	178,2	0,1	0,9
db x-trackers Stoxx 600 Basic Resources	LU0292100806	0,30	s. t.	16,0	4,8	49,0
db x-trackers Stoxx 600 Basic Resources Short Daily	LU0412624354	0,50	s. t.	24,1	1,0	2,6
DJ Stoxx 600 Optimised Basic Resources Source	IE00B5MTWY73	0,30	s. t.	18,2	8,0	68,0
ETFX DAXglobal Gold Mining	DE000A0Q8NC8	0,65	s. t.	119,9	1,9	54,1
ETFX S-Net ITG Global Agri Business	DE000A0Q8NA2	0,65	s. t.	84,4	0,1	20,4
iShares S&P Commodity Producers Agribusiness	DE000A1JS9B2	0,55	p. t.	65,0	0,4	46,8
iShares S&P Commodity Producers Gold	DE000A1JS9D8	0,55	p. t.	78,4	9,9	292,6
iShares S&P Global Timber&Forestry	DE000A0NA0H3	0,65	p. a.	41,3	0,3	64,3
iShares Stoxx Europe 600 Basic Resources (DE)	DE000A0F5UK5	0,46	p. a.	19,5	12,6	122,1
Lyxor Stoxx Europe 600 Basic Resources	FR0010345389	0,30	s. t.	38,2	1,7	113,6
RBS Market Access NYSE Arca Gold Bugs	LU0259322260	0,65	s. t.	139,8	10,6	92,7
UBS Solactive Global Copper Mining (USD) A-dis	IE00B7JM9X10	0,48	p. a.	85,5	0,0	1,0
UBS Solactive Global Oil Equities (USD) A-dis	IE00B5PYL424	0,33	p. a.	93,3	0,7	5,2
UBS Solactive Global Pure Gold Miners (USD) A-dis	IE00B7KMNP07	0,43	p. a.	159,9	0,1	12,4
UBS Stoxx Global Rare Earth A	LU0671492899	0,45	p. a.	128,6	0,2	3,6
Technologie						
Amundi MSCI Europe IT	FR0010713768	0,23	s. t/a	17,8	0,3	58,6
Comstage Stoxx Europe 600 Technology	LU0378437098	0,25	s. t.	13,6	1,5	11,5
db x-trackers MSCI EM Info. Technology	LU0592217102	0,65	s. t.	98,3	0,3	78,6
db x-trackers MSCI World Information Technology	LU0540980496	0,45	s. t.	39,8	4,0	111,2
db x-trackers Stoxx 600 Technology	LU0292104469	0,30	s. t.	18,1	6,0	45,5
DJ Stoxx 600 Optimised Technology Source	IE00B5MTWZ80	0,30	s. t.	19,1	4,6	13,2
iShares Stoxx Europe 600 Technology (DE)	DE000A0H08Q4	0,46	p. a.	30,3	4,8	47,7
iShares TecDAX (DE)	DE0005933972	0,51	p. t.	28,9	28,9	193,2
Lyxor MSCI World Information Technology	LU0533033667	0,45	s. t.	90,4	1,4	13,5
Lyxor Stoxx Europe 600 Technology	FR0010344796	0,30	s. t.	32,2	1,4	46,2
ROBO-STOX Global Robotics and Automation GO	DE000A12GJD2	0,95	s. t.	61,2	0,1	0,0
SPDR Europe Technology	IE00BKWQ0K51	0,30	p. t.	40,2	0,0	7,0
Telekommunikation						
Amundi MSCI Europe Telecom Services	FR0010713735	0,25	s. t/a	18,8	0,1	57,2
Comstage Stoxx Europe 600 Telecom.	LU0378437171	0,25	s. t.	17,9	1,8	17,1
db x-trackers MSCI EM Telecom. Services	LU0592217367	0,65	s. t.	107,5	0,5	4,2
db x-trackers MSCI World Telecom. Services	LU0540980579	0,45	s. t.	58,5	0,2	6,6
db x-trackers Stoxx 600 Telecommunications	LU0292104030	0,30	s. t.	17,4	4,0	21,9
iShares Euro Stoxx Telecommunications (DE)	DE0006289317	0,51	p. a.	39,0	3,6	95,9
iShares Stoxx Europe 600 Telecom (DE)	DE000A0H08R2	0,46	p. a.	36,1	22,8	140,5
Lyxor MSCI World Telecom. Services	LU0533034129	0,45	s. t.	75,2	1,0	22,0
Lyxor Stoxx Europe 600 Telecommunications	FR0010344812	0,30	s. t.	16,2	3,6	100,9
SPDR Europe Telecommunication Services	IE00BKWQ0N82	0,30	p. t.	35,5	0,0	8,5
Stoxx 600 Opti. Telecom. Source	IE00B5MJYB88	0,30	s. t.	18,2	4,6	58,1
Versicherungen						
Amundi MSCI Europe Insurance	FR0010688226	0,25	s. t/a	31,3	0,1	58,9
Comstage Stoxx Europe 600 Insurance	LU0378436108	0,25	s. t.	28,4	0,8	11,8
db x-trackers Stoxx 600 Insurance	LU0292105193	0,30	s. t.	20,8	2,0	30,6
DJ Stoxx 600 Optimised Insurance Source	IE00B5MTXJ97	0,30	s. t.	21,2	1,1	167,0
iShares Stoxx Europe 600 Insurance (DE)	DE000A0H08K7	0,46	p. a.	18,9	7,2	74,9
Lyxor Stoxx Europe 600 Insurance	FR0010344903	0,30	s. t.	30,6	0,7	64,8
Versorger						
Amundi MSCI Europe Utilities	FR0010688234	0,25	s. t/a	19,6	0,1	48,6
Comstage Stoxx Europe 600 Utilities	LU0378437338	0,25	s. t.	18,1	0,7	20,1
db x-trackers MSCI Emerging Markets Utilities	LU0592217441	0,65	s. t.	97,0	0,0	4,4
db x-trackers MSCI World Utilities	LU0540980652	0,45	s. t.	58,2	0,1	13,3
db x-trackers Stoxx 600 Utilities	LU0292104899	0,30	s. t.	20,5	1,9	33,0
DJ Stoxx 600 Optimised Utilities Source	IE00B5MTXK03	0,30	s. t.	19,1	1,5	8,1
iShares Stoxx Europe 600 Utilities (DE)	DE000A0Q4R02	0,46	p. a.	16,4	23,6	198,1
Lyxor MSCI World Utilities	LU0533034558	0,45	s. t.	71,5	0,9	22,8
Lyxor Stoxx Europe 600 Utilities	FR0010344853	0,30	s. t.	39,3	1,5	50,4
SPDR Europe Utilities UCITS ETF	IE00BKWQ0P07	0,30	p. t.	38,4	0,2	12,3
ANLEIHEN-ETFS						
Geldmarkt						
Amundi EuroMTS Cash 3 Months	FR0010754200	0,14	s. t.	4,7	0,8	230,2
Comstage Commerzbank EONIA	LU0378437684	0,10	s. t.	1,7	9,6	61,7
Comstage Commerzbank FEDs Effective Rate	LU0378437767	0,10	s. t.	26,4	2,8	21,9
db x-trackers Australian Dollar Cash	LU0482518031	0,20	s. t.	42,1	2,1	20,0
db x-trackers Canadian Dollar Cash	LU0892103994	0,20	s. t.	44,1	0,0	17,5
db x-trackers EONIA	LU0290358497	0,15	s. t.	0,7	88,0	331,6
db x-trackers EONIAI 1D	LU0335044896	0,15	s. a.	2,7	2,9	9,4
db x-trackers FED Funds Effective Rate	LU0321465469	0,15	s. t.	13,1	14,7	772,1
db x-trackers SONIA	LU0321464652	0,15	s. a.	41,3	0,2	253,7
Deka Deutsche Börse EuroGOV Ger.Money Market	DE000ETFL227	0,12	p. a.	4,3	16,1	69,5
iShares eb.rexx Money Market	DE000A0Q4RZ9	0,13	p. a.	4,4	10,3	136,5
Lyxor Euro Cash EONIA	FR0010510800	0,15	s. t.	1,0	15,8	468,6
PowerShares EuroMTS Cash 3 Months	IE00B3BPCH51	0,15	p. t.	10,7	5,1	80,8
Inflationsgebunden						
Amundi Euro Inflation	FR0010754127	0,16	s. t.	11,4	0,3	35,5
ComStage iBoxx Euro Sov. Infl.-Linked Euro	LU0444607187	0,17	s. t.	15,3	0,2	21,9
db x-trackers iBoxx Euro Inflationsgebunden	LU0290358224	0,20	s. t.	41,5	4,4	191,4
db x-trackers iBoxx Global Infl.-Linked Euro Hedged	LU0290357929	0,25	s. t.	28,2	12,6	450,5
iShares $ TIPS	IE00B1FZSC47	0,25	p. t.	20,5	3,2	962,0
iShares Barc. Cap. Global Inflation linked Bond	DE000A0RFED7	0,25	p. t.	32,0	8,1	587,4
iShares Euro Inflation Link Bond	IE00B3VTQ640	0,28	p. t.	28,0	0,5	37,4
iShares Euro Inflation Linked Government Bond	IE00B0M62X26	0,25	p. t.	15,1	10,1	593,2
Lyxor EuroMTS Inflation Linked	FR0010174292	0,20	s. t.	14,6	2,1	202,6
SPDR Barclays EM Inflation Linked Local Bond	IE00B7MXFZ59	0,55	p. a.	160,1	0,4	48,4
Kreditderivate						
db x-trackers iTraxx Crossover 5-year	LU0290359032	0,24	s. t.	24,7	22,6	187,1
db x-trackers iTraxx Crossover 5-year 2x Daily	LU0613541407	0,34	s. t.	40,8	1,2	4,9
db x-trackers iTraxx Crossover 5-year 2x Short Daily	LU0613541662	0,34	s. t.	46,4	0,5	3,8

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
db x-trackers iTraxx Crossover 5-year Short	LU0321462870	0,24	s. t.	26,3	4,3	28,0
db x-trackers iTraxx Europe 5-year	LU0290358653	0,18	s. t.	8,5	1,8	26,9
db x-trackers iTraxx Europe 5-year 2x Daily	LU0613541316	0,28	s. t.	17,8	0,2	2,9
db x-trackers iTraxx Europe 5-year 2x Short Daily	LU0613541589	0,28	s. t.	17,7	0,1	1,3
db x-trackers iTraxx Europe 5-year Short	LU0321462102	0,18	s. t.	9,2	0,0	16,2
Pfandbriefe						
ComStage iBoxx Euro Germ.Cove. Cap.Overall	LU0488317610	0,12	s. t.	7,8	0,2	6,6
ComStage iBoxx Euro Germany Cov. Cap. 3-5	LU0488317370	0,17	s. t.	6,8	0,6	26,6
ComStage iBoxx Euro Germany Cov. Cap. 5-7	LU0488317453	0,17	s. t.	8,7	0,1	5,8
ComStage iBoxx Euro Germany Cov. Cap. 7-10	LU0488317537	0,17	s. t.	10,4	1,1	9,0
db x-trackers iBoxx EUR Liquid Covered	LU0820950128	0,20	s. t.	12,3	2,3	72,1
db x-trackers iBoxx Euro Germany Covered	LU0321463506	0,15	s. t.	8,7	12,2	176,4
db x-trackers iBoxx Germany Covered (1D)	LU0962081203	0,15	s. a.	8,3	3,4	1,4
Deka iBoxx Euro Liquid Germany Covered Diver.	DE000ETFL359	0,09	p. a.	13,8	7,9	173,5
iShares Barclays Capital Euro Covered Bond	DE000A0RFEE5	0,20	p. a.	10,0	41,5	1417,9
iShares eb.rexx Jumbo Pfandbriefe (DE)	DE0002635265	0,10	p. a.	8,3	31,6	992,0
Lyxor EuroMTS Covered Bond Aggregate	FR0010481127	0,17	s. t.	23,7	3,2	179,0
Rentenaggregat						
db x-trackers II Barclays Global Aggr. Bond - EUR hedged	LU0942970798	0,30	s. t.	32,3	13,5	268,9
db x-trackers II Barclays Global Aggregate Bond	LU0942970103	0,30	s. t.	27,8	1,9	22,9
iShares Barclays Capital Euro Aggregate Bonds	DE000A0RM447	0,25	p. a.	6,1	30,5	1782,0
SPDR Barclays Capital US Aggregate Bond	IE00B459R192	0,20	p. a.	55,2	0,3	28,0
SPDR Euro Aggregate Bond	IE00B41RYL63	0,20	p. a.	21,9	0,9	25,5
UBS SBI Foreign AAA-BBB 1-5 (CHF)	LU0879397742	0,20	p. a.	208,8	0,4	101,7
UBS SBI Foreign AAA-BBB 5-10 (CHF)	LU0879399441	0,20	p. a.	116,6	0,1	49,4
Staatsanleihen						
Amundi Govt Bond Lowest Rated EuroMTS Invest Gra 1-3	FR0011807015	0,14	s. t.	5,9	0,0	112,5
Amundi Govt Bond EuroMTS Broad	FR0010754192	0,14	s. t.	7,4	1,3	220,2
Amundi Govt Bond EuroMTS Broad 10-15	FR0010754143	0,14	s. t.	8,0	4,6	125,3
Amundi Govt Bond EuroMTS Broad 1-3	FR0010754135	0,14	s. t.	4,4	0,5	83,2
Amundi Govt Bond EuroMTS Broad 3-5	FR0010754168	0,14	s. t.	5,2	0,4	103,6
Amundi Govt Bond EuroMTS Broad 5-7	FR0010754176	0,14	s. t.	5,9	0,7	148,7
Amundi Govt Bond EuroMTS Broad 7-10	FR0010754184	0,14	s. t.	5,9	1,9	224,7
Amundi highest rate Euro Govt Bond	FR0010930636	0,14	s. t.	6,9	1,3	149,7
Amundi lowest rated Govt Bond	FR0010892190	0,14	s. t.	7,7	7,4	1646,9
Amundi Short Govt Bond EuroMTS Broad	FR0010821850	0,14	s. t.	14,2	0,3	10,5
Amundi Short Govt Bond EuroMTS Broad 10-15	FR0010823385	0,14	s. t.	13,3	0,1	4,3
ComStage Bund-Future Double Short	LU0530124006	0,20	s. t.	15,9	4,2	56,5
ComStage Coba Bund-Future Leveraged	LU0530118024	0,20	s. t.	12,9	8,1	20,8
Comstage Commerzbank Bund-Future	LU0508799334	0,20	s. t.	7,9	2,8	15,2
Comstage Commerzbank Bund-Future Short	LU0530119774	0,20	s. t.	9,4	12,9	367,4
ComStage iBoxx Euro Liquid Sov. Diver. 10-15	LU0444606452	0,12	s. t.	11,7	1,9	61,2
ComStage iBoxx Euro Liquid Sov. Diver. 1-3	LU0444605991	0,12	s. t.	6,0	3,2	120,9
ComStage iBoxx Euro Liquid Sov. Diver. 15+	LU0444606536	0,12	s. t.	22,0	1,8	24,0
ComStage iBoxx Euro Liquid Sov. Diver. 25+	LU0444606619	0,12	s. t.	22,0	7,5	43,8
ComStage iBoxx Euro Liquid Sov. Diver. 3-5	LU0444606023	0,12	s. t.	10,9	0,3	11,6
ComStage iBoxx Euro Liquid Sov. Diver. 3m-1	LU0444605728	0,12	s. t.	8,2	4,7	64,5
ComStage iBoxx Euro Liquid Sov. Diver. 5-7	LU0444606296	0,12	s. t.	13,0	1,1	11,8
ComStage iBoxx Euro Liquid Sov. Diver. 7-10	LU0444606379	0,12	s. t.	12,1	1,3	88,2
ComStage iBoxx Euro Liquid Sov. Diver. Overall	LU0444605645	0,12	s. t.	15,5	6,6	76,0
ComStage iBoxx Euro Sov. Germany Capped 10+	LU0444607005	0,12	s. t.	13,4	0,7	135,3
ComStage iBoxx Euro Sov. Germany Capped 1-5	LU0444606882	0,12	s. t.	13,8	1,2	13,1
ComStage iBoxx Euro Sov. Germany Capped 3m-2	LU0444606700	0,12	s. t.	8,5	0,4	11,0
ComStage iBoxx Euro Sov. Germany Capped 5-10	LU0444606965	0,12	s. t.	9,3	1,4	31,2

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
db x-trackers Australia SSA Bonds	LU0494592974	0,25	s. t.	96,1	0,2	23,9
db x-trackers Emerging Markets Liquid EuroBond	LU0321462953	0,55	s. t.	49,2	18,2	332,6
db x-trackers Eurozone Sov. Double Short Daily	LU0621755676	0,30	s. t.	47,1	0,0	1,4
db x-trackers Global Sovereign	LU0908508731	0,25	s. t.	29,7	1,5	3,4
db x-trackers Global Sovereign	LU0690964092	0,25	s. a.	37,4	2,2	76,2
db x-trackers Global Sovereign Euro Hedged	LU0378818131	0,25	s. t.	98,4	11,5	280,8
db x-trackers iBoxx € Germany 3-5	LU0613540854	0,15	s. a.	10,6	0,2	0,7
db x-trackers iBoxx € Germany Covered 1-3	LU0548059699	0,15	s. t.	7,6	2,1	22,0
db x-trackers iBoxx € Germany Total Return	LU0643975161	0,15	s. a.	12,6	1,9	7,0
db x-trackers iBoxx € Sovereigns Eurozone 1-3	LU0614173549	0,15	s. a.	9,7	5,8	4,6
db x-trackers iBoxx € Sovereigns Eurozone 3-5	LU0614173895	0,15	s. a.	14,5	0,5	20,0
db x-trackers iBoxx € Sovereigns Eurozone AAA 1-3	LU0613540938	0,15	s. t.	5,7	0,8	3,7
db x-trackers iBoxx Euro Germany	LU0468896575	0,15	s. a.	6,9	12,2	133,2
db x-trackers iBoxx Euro Germany 1-3	LU0468897110	0,15	s. a.	4,3	8,0	242,2
db x-trackers iBoxx Euro So. Eurozone Yield Plus	LU0524480265	0,15	s. t.	8,9	86,4	1759,9
db x-trackers iBoxx Euro Sov. Euro	LU0290355717	0,15	s. t.	7,9	69,9	1378,3
db x-trackers iBoxx Euro Sov. Euro 10-15	LU0290357333	0,15	s. t.	16,2	7,9	143,9
db x-trackers iBoxx Euro Sov. Euro 1-3	LU0290356871	0,15	s. t.	5,0	20,9	349,6
db x-trackers iBoxx Euro Sov. Euro 15+	LU0290357507	0,15	s. t.	17,4	8,5	104,0
db x-trackers iBoxx Euro Sov. Euro 25+	LU0290357846	0,15	s. t.	36,6	3,9	41,7
db x-trackers iBoxx Euro Sov. Euro 3-5	LU0290356954	0,15	s. t.	6,3	14,9	435,0
db x-trackers iBoxx Euro Sov. Euro 5-7	LU0290357176	0,15	s. t.	10,4	28,8	267,8
db x-trackers iBoxx Euro Sov. Euro 7-10	LU0290357259	0,15	s. t.	9,3	3,6	176,6
db x-trackers iBoxx Euro Sov. Eurozone AAA	LU0484969463	0,15	s. t.	8,4	1,3	82,6
db x-trackers iBoxx Germany 7-10	LU0730820569	0,15	s. a.	4,7	4,8	8,8
db x-trackers iBoxx Global Inflat. Linked	LU0908508814	0,25	s. t.	49,1	0,2	5,0
db x-trackers iBoxx Global Inflation-linked (1D)	LU0962078753	0,25	s. a.	39,1	1,0	8,8
db x-trackers iBoxx Sov. Eurozone Yield Plus 1-3	LU0925589839	0,15	s. t.	5,6	35,5	933,5
db x-trackers iBoxx Sov. Eurozone Yield Plus 1-3 (1D)	LU0975334821	0,15	s. a.	8,5	2,6	21,0
db x-trackers iBoxx Sovereigns Eurozone	LU0643975591	0,15	s. a.	20,7	1,9	22,8
db x-trackers iBoxx Sovereigns Eurozone AAA (1D)	LU0975326215	0,15	s. a.	11,6	5,3	53,9
db x-trackers iBoxx Sovereigns Eurozone Yield Plus (1D)	LU0962071741	0,15	s. a.	24,5	2,6	34,6
db x-trackers iBoxx Spain	LU0925589755	0,20	s. t.	24,2	0,6	13,0
db x-trackers iBoxx Spain 1-3	LU0925589672	0,15	s. t.	12,5	0,5	8,9
db x-trackers II iBoxx Sovereigns Eurozone Yield Plus	LU0952581402	0,15	s. t.	31,1	0,4	5,2
db x-trackers II Markit iBoxx ABF Indonesia Government	LU0378818214	0,40	s. t.	160,1	0,1	4,3
db x-trackers Markit iBoxx Japan Sovereign	LU0952581584	0,15	s. t.	31,0	0,0	16,2
db x-trackers Markit iBoxx Japan Sovereign Short daily	LU0952581667	0,25	s. t.	38,0	0,0	6,0
db x-trackers MTS Ex-Bank of Italy Aggregate	LU0613540698	0,20	s. a.	15,0	5,6	140,9
db x-trackers MTS Ex-Bank of Italy BOT	LU0613540268	0,15	s. t.	9,0	2,4	154,6
db x-trackers MTS Ex-Bank of Italy BTP	LU0613540185	0,20	s. a.	18,5	3,7	16,8
db x-trackers MTS Italy Agg. 1-3 y. (ex Bank of Italy)	LU0877808211	0,15	s. a.	11,7	7,9	7,2
db x-trackers MTS Italy Agg. 3-5 y. (ex-Bank of Italy)	LU0877808484	0,20	s. a.	15,0	0,3	3,2
db x-trackers Short iBoxx Euro Sov. Euro	LU0321463258	0,15	s. t.	25,4	2,2	130,5
Deka Deutsche Börse EuroGOV Germany	DE000ETFL177	0,15	p. a.	5,3	14,5	474,7
Deka Deutsche Börse EuroGOV France	DE000ETFL425	0,15	p. a.	18,1	0,0	9,0
Deka Deutsche Börse EuroGOV France 1-3	DE000ETFL391	0,15	p. a.	15,0	0,0	6,7
Deka Deutsche Börse EuroGOV France 3-5	DE000ETFL409	0,15	p. a.	13,1	0,0	9,9
Deka Deutsche Börse EuroGOV France 5-10	DE000ETFL417	0,15	p. a.	13,8	0,0	10,6
Deka Deutsche Börse EuroGOV Germany 10+	DE000ETFL219	0,15	p. a.	11,3	17,5	43,8
Deka Deutsche Börse EuroGOV Germany 1-3	DE000ETFL185	0,15	p. a.	5,6	7,5	203,1
Deka Deutsche Börse EuroGOV Germany 3-5	DE000ETFL193	0,15	p. a.	5,8	5,5	170,3
Deka Deutsche Börse EuroGOV Germany 5-10	DE000ETFL201	0,15	p. a.	7,3	26,7	406,8
Deka iBoxx Euro Liquid Sovereign Diver. 10+	DE000ETFL169	0,15	p. a.	28,8	1,8	30,9

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
Deka iBoxx Euro Liquid Sovereign Diver. 1-10	DE000ETFL110	0,15	p. a.	14,3	1,0	26,0
Deka iBoxx Euro Liquid Sovereign Diver. 1-3	DE000ETFL128	0,15	p. a.	10,4	11,9	91,4
Deka iBoxx Euro Liquid Sovereign Diver. 3-5	DE000ETFL136	0,15	p. a.	19,0	4,9	32,3
Deka iBoxx Euro Liquid Sovereign Diver. 5-7	DE000ETFL144	0,15	p. a.	18,2	4,3	141,5
Deka iBoxx Euro Liquid Sovereign Diver. 7-10	DE000ETFL151	0,15	p. a.	17,8	5,1	140,4
iShares $ Treasury Bond 20+yr	DE000A12HSS9	0,20	p. a.	k.A.	0,0	9,1
iShares Barc. Cap. Euro Gov. Bond 10-15	DE000A0YBRX2	0,20	p. a.	17,2	3,0	90,2
iShares Barc. Cap. Euro Gov. Bond 15-30	DE000A0LGQC4	0,20	p. a.	15,1	7,4	277,5
iShares Barc. Cap. Euro Gov. Bond 3-5	DE000A0LGQD2	0,20	p. a.	8,1	17,3	1332,7
iShares Barc. Cap. Euro Gov. Bond 5-7	DE000A0YBRY0	0,20	p. a.	9,1	3,2	182,2
iShares Barc. Cap. Euro Gov. Bond 7-10	DE000A0LGQH3	0,20	p. a.	10,5	10,9	517,8
iShares Barc. Cap.Euro Gov. Bond 1-3	DE000A0J21A7	0,20	p. a.	6,8	18,3	863,7
iShares Barclays Austria Treasury Bond	DE000A1J0BA2	0,20	p. a.	21,5	0,0	14,7
iShares Barclays Belgium Treasury Bond	DE000A1J0BB0	0,20	p. a.	22,3	0,6	30,6
iShares Barclays Cap. EM Asia Local Govt Cap.Bond	DE000A1J0ZB9	0,50	p. a.	73,4	2,4	46,0
iShares Barclays Cap. EM Local Govt Bond	DE000A1JB4Q0	0,50	p. a.	42,7	30,7	1713,7
iShares Barclays Capital $ Treasury Bond 7-10	DE000A0LGQB6	0,20	p. a.	8,9	15,3	1375,2
iShares Barclays Capital Euro Treasury Bond	DE000A0YBRZ7	0,20	p. a.	11,1	20,2	1121,3
iShares Barclays Capital Euro Treasury Bond 0-1	DE000A0RM462	0,20	p. a.	7,6	2,1	82,6
iShares Barclays Capital US Aggregate Bond	DE000A1JNCQ2	0,25	p. a.	24,2	1,4	388,7
iShares Barclays Finland Treasury Bond	DE000A1J0BC8	0,20	p. a.	16,1	0,4	8,4
iShares Barclays France Treasury Bond	DE000A1J0BD6	0,20	p. a.	9,8	0,6	147,7
iShares Barclays Germany Treasury Bond	DE000A1J0BE4	0,20	p. a.	7,6	1,4	11,1
iShares Barclays Italy Treasury Bond	DE000A1J0BF1	0,20	p. a.	13,4	16,2	628,4
iShares Barclays Netherlands Treasury Bond	DE000A1J0BG9	0,20	p. a.	12,4	0,1	18,4
iShares Barclays Spain Treasury Bond	DE000A1J0BH7	0,20	p. a.	18,7	19,4	662,0
iShares Capital Barclays $ Treasury Bond 1-3	DE000A0J2078	0,20	p. a.	8,8	33,4	2255,7
iShares Citigroup Global Government Bond	DE000A0RM439	0,20	p. a.	15,7	12,7	525,1
iShares eb.rexx Gov. Germany 1,5-2,5 (DE)	DE0006289473	0,16	p. a.	3,9	16,2	329,6
iShares eb.rexx Gov. Germany 10,5+ (DE)	DE000A0D8Q31	0,16	p. a.	10,4	26,4	95,5
iShares eb.rexx Gov. Germany 2,5-5,5 (DE)	DE0006289481	0,16	p. a.	4,4	35,2	258,6
iShares eb.rexx Gov. Germany 5,5-10,5 (DE)	DE0006289499	0,16	p. a.	5,6	25,8	334,6
iShares eb.rexx Government Germany (DE)	DE0006289465	0,16	p. a.	4,5	27,3	400,2
iShares Euro Government Bond 1-3 (Acc)	IE00B3VTMJ91	0,23	p. t.	15,1	1,3	70,0
iShares Euro Government Bond 20yr Target Duration	DE000A12HST7	0,15	p. a.	37,9	0,3	5,2
iShares Euro Government Bond 3-7 (Acc)	IE00B3VTML14	0,23	p. t.	10,7	2,9	122,4
iShares Euro Government Bond 7-10 (Acc)	IE00B3VTN290	0,23	p. t.	10,4	0,7	36,0
iShares Global Government AAA-AA Capped Bond	DE000A1J7CM0	0,20	p. a.	23,8	0,8	43,5
iShares iBoxx Euro Liquid Sov. Capped 1,5-10,5 (DE)	DE000A0H0785	0,15	p. a.	9,4	14,0	212,3
iShares iBoxx Euro Liquid Sov. Capped 1,5-2,5 (DE)	DE000A0H0793	0,16	p. a.	8,7	1,6	43,5
iShares iBoxx Euro Liquid Sov. Capped 10,5+ (DE)	DE000A0H08C4	0,16	p. a.	17,5	3,4	50,6
iShares iBoxx Euro Liquid Sov. Capped 2,5-5,5 (DE)	DE000A0H08A8	0,16	p. a.	11,1	1,1	58,7
iShares iBoxx Euro Liquid Sov. Capped 5,5-10,5 (DE)	DE000A0H08B6	0,16	p. a.	12,9	2,9	57,4
iShares J. P. Morgan $ EM Bond Euro Hedged	DE000A1W0PN8	0,50	p. a.	84,7	4,9	275,5
iShares JPMorgan $ Emerging Markets Bond	DE000A0RFFT0	0,45	p. a.	31,6	25,2	3298,1
iShares USD Government Bond 1-3 (Acc)	IE00B3VWN179	0,23	p. t.	18,5	0,1	39,1
iShares USD Government Bond 3-7 (Acc)	IE00B3VWN393	0,23	p. t.	18,8	1,0	381,0
iShares USD Government Bond 7-10 (Acc)	IE00B3VWN518	0,23	p. t.	19,1	0,0	22,1
Lyxor Daily Double Short Bund	FR0010869578	0,20	s. t.	9,1	3,5	458,4
Lyxor Daily Leveraged Bund	FR0011023654	0,20	s. t.	5,5	2,6	10,6
Lyxor ETF iBoxx Germany 1-3Y (DR)	FR0012283398	0,00	p. t.	11,6	0,4	191,3
Lyxor EuroMTS 10-15Y	FR0010037242	0,17	p. t.	10,8	6,3	319,7
Lyxor EuroMTS 1-3Y	FR0010222224	0,17	p. t.	6,4	2,6	519,1
Lyxor EuroMTS 15+Y	FR0010481093	0,17	p. t.	12,5	8,8	279,5
Lyxor EuroMTS 3-5Y	FR0010037234	0,17	p. t.	6,0	3,0	699,8
Lyxor EuroMTS 5-7Y	FR0010411413	0,17	p. t.	7,3	2,9	421,0
Lyxor EuroMTS 7-10Y	FR0010411439	0,17	p. t.	7,5	4,8	384,1
Lyxor EuroMTS AAA Government Bond	FR0010820258	0,17	p. t.	7,6	2,9	157,6
Lyxor EUROMTS AAA Macro Weighted Government 1-3	FR0011146315	0,17	p. t.	6,4	0,9	36,7
Lyxor EUROMTS AAA Macro Weighted Government 3-5	FR0011146349	0,17	p. t.	6,9	1,1	39,1
Lyxor EUROMTS AAA Macro Weighted Government 5-7	FR0011146356	0,17	p. t.	7,5	0,1	19,8
Lyxor EuroMTS Global	FR0010028860	0,17	p. t.	8,3	10,5	720,6
Lyxor iBoxx $ Liquid Emerging Markets Sovereigns	FR0010967323	0,30	s. t.	74,7	6,0	129,0
SPDR Barclays 1-3 Year U.S. Treasury Bond	IE00BC7GZJ81	0,15	p. a.	15,7	0,9	145,1
SPDR Barclays 3-5 Year Euro Government Bond	IE00BS7K8821	0,15	p. a.	25,4	0,6	33,4
SPDR Barclays Capital 1-3 Year Euro Gov. Bond	IE00B6YX5F63	0,15	p. a.	7,0	12,9	342,1
SPDR Barclays Capital 1-5 Year Gilt ETF	IE00B6YX5K17	0,15	p. a.	19,8	0,9	317,2
SPDR Barclays Capital 15+ Year Gilt ETF	IE00B6YX5L24	0,15	p. a.	30,6	1,9	60,4
SPDR Barclays Capital UK Gilt ETF	IE00B3W74078	0,15	p. a.	22,3	1,1	127,2
SPDR Barclays Capital US Treasury Bond	IE00B44CND37	0,15	p. a.	16,6	0,5	19,7
SPDR BofA Merrill Lynch 0-5 Year EM USD Governm Bond	IE00BP46NG52	0,42	p. a.	114,0	0,8	35,3
SPDR Citi Asia Local Government Bond	IE00B7GBL799	0,50	p. a.	81,5	0,2	7,8
SPDR Emerging Market Local Bond	IE00B4613386	0,55	p. a.	43,4	9,1	1235,7
SPDR Euro Government Bond	IE00B3S5XW04	0,15	p. a.	11,7	2,1	39,5
UBS Barclays Capital US 1-3 Year Treasury Bond A	LU0721552544	0,22	p. a.	23,0	1,3	111,9
UBS Barclays Capital US 3-5 Year Treasury Bond A	LU0721552627	0,22	p. a.	25,0	0,3	15,4
UBS Barclays Capital US 5-7 Year Treasury Bond A	LU0721552890	0,22	p. a.	33,0	2,0	21,7
UBS Barclays Capital US 7-10 Year Treasury Bond A	LU0721552973	0,22	p. a.	29,8	3,3	26,1
UBS Markit iBoxx Euro Germany 1-3 A	LU0721553351	0,17	p. a.	5,2	29,0	139,3
UBS Markit iBoxx Euro Germany 3-5 A	LU0721553435	0,17	p. a.	6,2	1,1	5,7
UBS Markit iBoxx Euro Germany 5-10 A	LU0721553518	0,17	p. a.	8,7	22,8	17,2
UBS Markit iBoxx Euro Germany 7-10 A	LU0721553609	0,17	p. a.	9,9	19,9	13,0
Unternehmensanleihen						
Amundi ETF Floating Rate Euro Corporate 1-3	FR0012005734	0,18	s. t.	9,3	0,0	50,6
Amundi Euro Corp. Ex Financiasl	FR0011020940	0,16	s. t.	10,9	0,6	8,5
Amundi Euro Corp. Financials	FR0011020957	0,16	s. t.	16,0	3,6	121,6
Amundi Euro Corporates	FR0010754119	0,16	s. t.	7,6	6,8	229,9
Amundi Euro High Yield Liquid Bond iBoxx	FR0011494822	0,40	s. t/a	15,9	9,1	138,1
db x-trackers EUR Liquid Corporate 12.5	IE00B3Z66S39	0,35	s. t.	80,4	1,7	575,5
db x-trackers iBoxx Euro Liq. Corp. 100 Financial	LU0484968812	0,20	s. t.	12,6	0,4	20,0
db x-trackers iBoxx Euro Liq. Corp. 100 Non-Fin.	LU0484968655	0,20	s. t.	13,0	0,6	31,7
db x-trackers iBoxx Euro Liquid Corp. 100	LU0478205379	0,20	s. t.	13,1	8,6	275,9
db x-trackers II iBoxx EUR High Yield 1-3 Bond	LU1109939865	0,35	s. t.	32,1	0,6	19,5
db x-trackers II iBoxx EUR High Yield Bond	LU1109942653	0,35	s. t.	30,5	0,3	19,7
db x-trackers II iBoxx EUR High Yield Bond Short Daily	LU1109944352	0,35	s. t.	34,4	0,0	19,3
db x-trackers II iBoxx EUR Liquid Corporate	LU0967438234	0,20	s. t.	13,3	0,0	2,4
db x-trackers II iBoxx EUR Liquid Corporate Financials	LU0967515593	0,20	s. t.	12,4	0,1	0,2
db x-trackers II iBoxx EUR Liquid Corporate Non-Financials	LU0967515676	0,20	s. t.	13,3	0,1	0,3
Deka iBoxx Euro Liquid Corporates Diver.	DE000ETFL375	0,20	p. a.	26,4	2,6	128,8
Deka iBoxx Euro Liquid Non-Financials Diversified	DE000ETFL383	0,20	p. a.	21,9	9,1	498,3
iShares $ Corporate Bond Interest Rate Hedged	DE000A1W4V85	0,25	p. a.	56,4	1,5	45,5
iShares $ High Yield Corporate Bond	IE00B4PY7Y77	0,50	p. a.	38,9	6,3	1205,1
iShares $ Short Duration Corporate Bond	DE000A1W4WC9	0,20	p. a.	21,4	12,3	230,6
iShares $ Short Duration High Yield Corporate Bond	DE000A1W4WD7	0,45	p. a.	63,6	4,3	137,0
iShares $ Ultrashort Bond	DE000A1W4WE5	0,20	p. a.	13,7	4,6	71,1
iShares Barc. Cap. Euro Corp. Bond ex-Finan. 1-5	DE000A0YEEY2	0,20	p. a.	8,9	28,9	1309,2
iShares Barclay Cap. Euro Corp. Bond ex-Financials	DE000A0YEEX4	0,20	p. a.	8,0	17,9	2157,0
iShares Barclays Capital Euro Corp. Bond 1-5	DE000A0YEEZ9	0,20	p. a.	8,9	17,7	1157,4

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
iShares Barclays Euro Corp. Bond Interest Rate Hedged	DE000A1J7CL2	0,25	p. a.	8,3	9,6	648,7
iShares Core Euro Corporate Bond	IE00B3F81R35	0,20	p. a.	5,8	34,9	5371,8
iShares Euro Corporate Bond Financials	DE000A1W0MX4	0,20	p. a.	25,9	0,8	32,8
iShares Euro High Yield Corporate Bond	IE00B66F4759	0,50	p. a.	16,8	41,9	3050,3
iShares Euro Ultrashort Bond	DE000A1W4WF2	0,20	p. a.	11,3	0,2	43,3
iShares Global Corporate Bond	DE000A1J7CK4	0,20	p. a.	35,3	4,2	282,5
iShares Global Corporate Bond Euro Hedged	DE000A1W2KG9	0,25	p. a.	46,9	16,9	360,3
iShares Global High Yield Bond	DE000A1KB2A5	0,50	p. a.	39,7	3,3	200,6
iShares Markit iBoxx $ Corporate Bond	DE000A0DPYY0	0,20	p. a.	23,4	12,2	2399,5
iShares Markit iBoxx Euro Unternehmensanleihen	DE0002511243	0,20	p. a.	5,9	47,9	4837,1
iShares Morningstar $ EM Corp Bond	DE000A1J0BJ3	0,50	p. a.	81,7	3,7	113,0
Lyxor Euro Corporate Bond Ex Financials	FR0010814236	0,20	s. t.	13,3	2,5	187,1
Lyxor Euro Unternehmensanleihen	FR0010737544	0,20	s. t.	14,4	4,4	985,3
Lyxor iBoxx Euro Liquid High Yield 30	FR0010975771	0,45	s. a.	33,5	3,8	317,3
SPDR Barclays 0-3 Year Euro Corporate Bond	IE00BC7GZW19	0,20	p. a.	17,1	5,0	144,9
SPDR Barclays 0-3 Year US Corporate Bond	IE00BC7GZX26	0,20	p. a.	44,0	1,5	128,0
SPDR Barclays 0-5 Year Sterling Corporate Bond	IE00BCBJF711	0,20	p. a.	25,4	0,4	68,3
SPDR Barclays 0-5 Year US High Yield Bond	IE00B99FL386	0,40	p. a.	96,2	0,8	87,6
SPDR Barclays Capital Euro High Yield Bond	IE00B6YX5M31	0,45	p. a.	23,4	5,6	116,0
SPDR Barclays Capital Sterling Corporate Bond	IE00B4694Z11	0,15	p. a.	38,9	0,0	210,2
SPDR BofA Merrill Lynch Emerging Markets Corp. Bond	IE00B7LFXY77	0,50	p. a.	109,2	0,6	17,6
SPDR Euro Corporate Bond	IE00B3T9LM79	0,20	p. a.	21,2	5,8	82,6
UBS Barclays Euro Area Liquid Corporates 1-5 Year	LU1048314196	0,18	p. a.	29,1	0,4	105,5
UBS Barclays US Liquid Corporates (hedged to EUR)	LU1048317025	0,23	p. t.	37,2	0,1	43,4
UBS Barclays US Liquid Corporates (USD)	LU1048316647	0,18	p. a.	54,0	0,0	23,8
UBS ETF - Barclays US Liquid Corporates 1-5 Year	LU1048314949	0,18	p. a.	74,8	0,7	7,1
UBS Markit iBoxx Euro Liquid Corporates A	LU0721553864	0,23	p. a.	12,3	2,2	59,7

ALTERNATIVE INVESTMENTS

Hedge-Fonds

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
db x-trackers db Equity Strat. Hedge Fund Index	LU0519153489	0,90	s. t.	81,4	0,1	2,6
db x-trackers db Hedge	LU0328476337	0,90	s. t.	60,4	14,1	166,0
UBS Global Hedge Index (CHF) A-acc	IE00B5280Y01	0,60	s. t.	101,2	0,0	13,1
UBS Global Hedge Index (Euro A-acc)	IE00B54DDP56	0,60	s. t.	83,1	3,3	26,7
UBS Global Hedge Index (GBP) A-acc	IE00B53B4246	0,60	s. t.	101,5	0,0	2,6
UBS Global Hedge Index (USD A-acc)	IE00B53PTF40	0,60	s. t.	101,2	0,0	11,2

Rohstoffe

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
Amundi Rohstoffe S&P GSCI Metals	FR0010821744	0,30	s. t.	159,9	0,0	21,4
ComStage Commerzbank Commodity EW	LU0419741177	0,30	s. t.	77,6	14,4	228,0
db x-trackers db Comm. Booster Light Energy	LU0411078123	0,95	s. t.	85,1	0,1	6,2
db x-trackers DB Commodity Booster DJ-UBSCI	LU0429790743	0,95	s. t.	70,7	2,6	57,0
db x-trackers DBLCI - OY Balanced	LU0292106167	0,55	s. t.	32,3	12,2	304,6
EasyETF S&P GSCI Capped 35/20	LU0203243414	0,30	s. t.	52,5	5,1	109,6
ETFX DJ-UBS All Rohstoffe 3 Month Forward	DE000A1CXBV8	0,55	s. t.	78,0	0,7	75,3
iShares DJ-UBS Commodity Swap (DE)	DE000A0H0728	0,46	s. t.	36,8	16,6	523,4
Lyxor Broad Rohstoffe Momentum	LU0721447596	0,35	s. t.	35,0	0,0	3,8
Lyxor Broad Rohstoffe Optimix	LU0721447919	0,35	s. t.	40,1	0,0	2,7
Lyxor Rohstoffe CRB	FR0010270033	0,35	s. t.	26,1	10,5	509,4
Lyxor Rohstoffe CRB Non-Energy	FR0010346205	0,35	s. t.	29,3	1,4	194,6
Lyxor S&P GSCI Aggregate 3 Mon. Forw.	LU0721447083	0,35	s. t.	41,9	0,6	2,7
Lyxor S&P GSCI Industrial Metals 3 Mon. Forw.	LU0692030603	0,35	s. t.	34,6	0,0	2,9
Ossiam Risk Weighted En. Commodity Ex. Grains	LU0876440578	0,45	s. t.	33,2	0,5	20,6
RBS Market Access Jim Rogers Intern. Commodity	LU0249326488	0,70	s. t.	165,1	2,8	124,6
RBS Market Access RICI-Agriculture	LU0259321452	0,70	s. t.	109,6	2,2	51,3
RBS Market Access RICI-Metals	LU0259320728	0,60	s. t.	204,8	0,4	25,0
UBS CMCI Composite SF (USD) A-acc	IE00B53H0131	0,45	s. t.	38,3	2,4	178,3

Volatilität

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
ETFX-BofAML IV-Stoxx	DE000A1H81B1	0,80	s. t.	643,4	0,8	15,2
Lyxor Dynamic Long VIX Futures - EUR	LU0871960976	0,75	s. t.	141,9	0,0	2,8
Lyxor Dynamic Short VIX Futures Index - EUR	LU0871961511	0,40	s. t.	126,9	0,0	1,8
Lyxor ETF S&P 500 VIX Futures Enhanced Roll	LU0832435464	0,60	s. t.	274,3	0,1	46,1
Nomura Voltage Mid-Term Source	DE000A1JQQZ6	0,30	s. t.	204,4	0,3	3,4

Währungen

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
db x-trackers Currency Returns	LU0328474472	0,30	s. t.	12,3	1,3	10,9

MISCHFONDS

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
db x-trackers Portfolio	LU0397221945	0,72	s. t.	59,2	15,4	239,7
db x-trackers Stiftungs-Stabilität	IE00B4WRDS59	0,75	p. a.	112,7	0,7	5,4
db x-trackers Stiftungs-Wachstum	IE00B3Y8D011	0,65	p. a.	119,1	0,8	11,4

AKTIVE ETFs

ETF-Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	ETF-Typ[1]	XLM[2]	Umsatz[3]	Fondsvolum.[4]
Europe SectorTrend	LU0861095221	1,04	t.	21,1	0,29	53,4
Lyxor Unleveraged S&P 500 VIX Futures Enhanced Roll	FR0011376565	0,40	t.	181,9	0,03	14,3
PIMCO Covered Bond Source	IE00BF8HV717	0,38	t.	19,0	7,37	403,8
PIMCO Euro Short Maturity Source	IE00B5ZR2157	0,35	t.	6,6	10,32	1.575,7
PIMCO Low Duration Euro Corporate Bond Source	IE00BP9F2J32	0,39	a.	33,8	0,73	6,7
Smart Equity Asia	LU0747924560	0,70	t.	146,9	0,03	10,1
Smart Equity Emerging Markets	LU0747924131	0,70	t.	146,1	0,00	7,5
Smart Equity Europe	LU0747923752	0,60	a.	49,8	0,20	23,5
Smart Equity World	LU0747923240	0,65	a.	139,8	0,03	14,4
Source Man GLG Asia Plus	DE000A119M18	0,95	t.	60,6	0,57	81,2
Source Man GLG Continental Europe Plus	DE000A119PG3	0,75	t.	60,2	0,00	72,5
Source MAN GLG Europe Plus	IE00B59D1459	0,75	t.	15,0	10,43	286,9
Source Morgan Stanley Europe Plus	DE000A1XFCF2	0,30	t.	52,2	0,05	31,8
UBS ETFs plc - MAP Balanced 7 SF (USD) A-acc	IE00B95FFX04	0,75	t.	55,6	0,62	68,4

[1] Abbildungsmethode und Ertragsverwendung: p. = physische Replikation; s. = synthetische Replikation, a. = Dividenden und Zinsen werden ausgeschüttet; t. = Erträge werden thesauriert; ta. = Thesaurierung oder Ausschüttung

[2] bezogen auf ein Ordervolumen von 25000 Euro. Das Xetra-Liquiditätsmaß (XLM) misst die Liquiditätskosten für die sofortige Ausführung einer Kauf- und Verkaufsorder, bezogen auf ein bestimmtes Ordervolumen. Beispiel: Ein XLM von zehn Basispunkten und einem Auftragsvolumen von 25000 Euro bedeutet, dass die Market-Impact-Kosten für den Kauf und Verkauf dieses Fonds in der Summe 25 Euro betragen haben. Quelle: Deutsche Börse AG

[3] durchschnittlicher Monatsumsatz in Millionen Euro vom 1.11.2014 bis 31.1.2015. Quellen: Deutsche Börse AG, Xetra-Orderbuch-Umsätze

[4] Fondsvermögen am 31.1.2015 in Millionen Euro

EXCHANGE TRADED COMMODITIES (ETCs)

AGRARPRODUKTE

Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	XLM[1]	Umsatz[2]	Fondsvolum.[3]
Baumwolle					
ETFS Cotton	DE000A0KRJW6	0,49	119,6	0,6	33,0
ETFS Leveraged Cotton	DE000A0V9YW4	0,98	154,5	0,1	4,8
ETFS Short Cotton	DE000A0V9XX4	0,98	119,5	0,0	1,5
Kaffee/ Kakao					
Coba ETC 1x Cocoa Daily Long	DE000ETC0597	0,60	88,3	0,0	0,3
Coba ETC -1x Cocoa Daily Short	DE000ETC0639	0,60	88,4	0,0	0,0
Coba ETC 2x Cocoa Daily Long	DE000ETC0605	0,60	156,5	0,0	0,0
Coba ETC -2x Cocoa Daily Short	DE000ETC0647	0,60	156,4	0,0	0,0
Coba ETC 3x Cocoa Daily Long	DE000ETC0613	0,75	214,4	0,0	0,0
Coba ETC -3x Cocoa Daily Short	DE000ETC0654	0,75	214,5	0,0	0,0
Coba ETC 4x Cocoa Daily Long	DE000ETC0621	0,75	267,3	0,0	0,1
Coba ETC -4x Cocoa Daily Short	DE000ETC0662	0,75	264,6	0,0	0,0
ETFS Coffee	DE000A0KRJT2	0,49	59,0	0,9	22,8
ETFS Leveraged Cocoa	DE000A0V9ZE9	0,98	155,3	0,4	2,9
ETFS Leveraged Coffee	DE000A0V9YT0	0,98	87,5	2,0	11,3
ETFS Short Cocoa	DE000A0V9YF9	0,98	121,6	0,0	0,8
ETFS Short Coffee	DE000A0V9XU0	0,98	48,4	1,8	3,1
Mais					
ETFS Corn	DE000A0KRJV8	0,49	66,8	0,7	40,9
ETFS Leveraged Corn	DE000A0V9YV6	0,98	143,5	0,3	7,4
ETFS Short Corn	DE000A0V9XW6	0,98	61,5	0,1	0,4
Sojabohnen					
ETFS Leveraged Soybeans	DE000A0V9Y73	0,98	113,4	0,4	1,3
ETFS Short Soybeans	DE000A0V9X82	0,98	83,0	0,1	1,7
ETFS Soybeans	DE000A0KRJ77	0,49	46,4	0,5	13,8
Sojaöl					
ETFS Short Soybean Oil	DE000A0V9X74	0,98	78,9	0,6	0,6
ETFS Soybean Oil	DE000A0KRJ69	0,49	60,2	0,1	4,1
Weizen					
ETFS EUR Daily Hedged Wheat	DE000A1NZLS5	0,49	80,9	0,2	1,6
ETFS Leveraged Wheat	DE000A0V9Y99	0,98	130,1	1,2	25,6
ETFS Short Wheat	DE000A0V9YA0	0,98	66,4	1,2	1,0
ETFS Wheat	DE000A0KRJ93	0,49	53,9	5,5	58,4
Zucker					
ETFS Leveraged Sugar	DE000A0V9Y81	0,98	132,9	0,2	14,8
ETFS Short Sugar	DE000A0V9X90	0,98	134,4	0,0	1,1
ETFS Sugar	DE000A0KRJ85	0,49	83,3	0,3	63,3

EDELMETALLE

Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	XLM[1]	Umsatz[2]	Fondsvolum.[3]
Gold					
Boost Gold 3x Leverage Daily ETP	DE000A1ZLCQ2	0,99	73,7	0,0	6,0
Boost Gold 3x Short Daily ETP	DE000A1ZLCP4	0,99	72,9	0,0	1,0
Coba ETC 1x Gold Daily Long	DE000ETC0118	0,20	20,0	0,1	0,5
Coba ETC -1x Gold Daily Short	DE000ETC0159	0,20	20,0	0,0	0,0
Coba ETC 2x Gold Daily Long	DE000ETC0126	0,50	40,0	0,0	0,4
Coba ETC -2x Gold Daily Short	DE000ETC0167	0,50	40,0	0,0	0,4
Coba ETC 3x Gold Daily Long	DE000ETC0134	0,75	60,0	0,0	0,1
Coba ETC -3x Gold Daily Short	DE000ETC0175	0,75	60,0	0,0	0,0
Coba ETC 4x Gold Daily Long	DE000ETC0142	0,75	79,6	0,3	4,1
Coba ETC -4x Gold Daily Short	DE000ETC0183	0,75	80,0	0,1	0,1
db Monthly Short Gold ETC (EUR)	DE000A1L9YW5	0,45	34,5	0,1	2,2
db Physical Gold ETC (EUR)	DE000A1E0HR8	0,29	12,5	23,2	320,8
db Physical Gold Euro Hedged ETC	DE000A1EK0G3	0,29	16,2	36,9	507,5
ETFS EUR Daily Hedged Gold	DE000A1NZLN6	0,49	43,4	0,0	3,2
ETFS EUR Daily Hedged Physical Gold	DE000A1RX996	0,39	82,9	0,3	3,1
ETFS Gold	DE000A0KRJZ9	0,49	50,4	0,9	83,7
ETFS Leveraged Gold	DE000A0V9YZ7	0,98	50,0	2,7	50,0
ETFS Physical Gold	DE000A0N62G0	0,39	7,9	19,8	4.553,4
ETFS Physical Swiss Gold	DE000A1DCTL3	0,39	44,8	3,3	204,3
ETFS Short Gold	DE000A0V9X09	0,98	21,0	1,3	108,8
Gold Bullion Securities	DE000A0LP781	0,40	12,5	20,6	3.133,1
Source Physical Gold P-ETC	DE000A1MECS1	0,29	15,0	27,6	1.570,6
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0	0,00	10,0	133,4	1.901,2
Palladium					
Coba ETC 1x Palladium Daily Long	DE000ETC0753	0,40	75,0	0,0	0,0
Coba ETC -1x Palladium Daily Short	DE000ETC0795	0,60	75,0	0,1	0,2
Coba ETC 2x Palladium Daily Long	DE000ETC0761	0,60	150,0	0,0	0,1
Coba ETC -2x Palladium Daily Short	DE000ETC0803	0,60	150,0	0,0	0,0
db Physical Palladium Euro Hedged ETC	DE000A1EK3B8	0,45	70,6	0,7	12,9
ETFS Physical Palladium	DE000A0N62E5	0,49	24,6	11,0	319,0
Platin					
Coba ETC 1x Platinum Daily Long	DE000ETC0670	0,40	50,0	0,0	0,0
Coba ETC -1x Platinum Daily Short	DE000ETC0712	0,60	50,0	0,0	0,0
Coba ETC 2x Platinum Daily Long	DE000ETC0688	0,60	100,0	0,0	0,0
Coba ETC -2x Platinum Daily Short	DE000ETC0720	0,60	100,0	0,0	0,0
db Physical Platinum Euro Hedged ETC	DE000A1EK0H1	0,45	30,7	1,3	23,0
ETFS Leveraged Platinum DJ-UBSCI	DE000A0V9ZC3	0,98	163,7	0,1	4,6
ETFS Physical Platinum	DE000A0N62D7	0,49	31,7	2,1	390,5
ETFS Short Platinum DJ-UBSCI	DE000A0V9YD4	0,98	84,9	0,1	0,5
Rhodium					
db Physical Rhodium ETC (EUR)	DE000A1KJHG8	0,95	257,2	0,4	28,3
Silber					
Boost Silver 3x Leverage Daily ETP	DE000A1ZK3W9	0,99	66,8	0,1	4,7
Boost Silver 3x Short Daily ETP	DE000A1ZK3V1	0,99	74,9	0,1	0,7
Coba ETC 1x Silber Daily Long	DE000ETC0191	0,20	30,0	0,0	0,4
Coba ETC -1x Silber Daily Short	DE000ETC0233	0,50	25,0	0,0	0,0
Coba ETC 2x Silber Daily Long	DE000ETC0209	0,50	50,0	0,0	0,2
Coba ETC -2x Silber Daily Short	DE000ETC0241	0,50	50,0	0,0	0,0
Coba ETC 3x Silber Daily Long	DE000ETC0217	0,75	75,1	0,0	0,3
Coba ETC -3x Silber Daily Short	DE000ETC0258	0,75	75,0	0,0	0,0
Coba ETC 4x Silber Daily Long	DE000ETC0225	0,75	151,0	0,2	2,9
Coba ETC -4x Silber Daily Short	DE000ETC0266	0,75	100,0	0,0	0,1
db Monthly Short Silver ETC (EUR)	DE000A1L9YX3	0,45	43,9	0,1	2,8
db Physical Silver ETC (EUR)	DE000A1E0HS6	0,45	21,7	8,8	59,0
db Physical Silver Euro Hedged ETC	DE000A1EK0J7	0,45	21,1	5,1	71,8
ETFS EUR Daily Hedged Silver	DE000A1NZLR7	0,49	68,0	0,2	0,7
ETFS Leveraged Silver	DE000A0V9Y57	0,98	44,3	3,2	73,3
ETFS Physical Silver	DE000A0N62F2	0,49	18,3	8,2	646,7
ETFS Short Silver	DE000A0V9X66	0,98	57,1	0,3	51,3
ETFS Silver	DE000A0KRJ51	0,49	25,6	1,3	29,4

ÖL UND GAS

Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	XLM[1]	Umsatz[2]	Fondsvolum.[3]
Benzin					
Coba ETC 1x Gasoil Daily Long	DE000ETC0837	0,40	20,0	0,0	0,2

Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	XLM[1]	Umsatz[2]	Fondsvolum.[3]
Coba ETC -1x Gasoil Daily Short	DE000ETC0878	0,60	20,0	0,0	0,0
Coba ETC 2x Gasoil Daily Long	DE000ETC0845	0,60	40,0	0,0	0,0
Coba ETC -2x Gasoil Daily Short	DE000ETC0886	0,60	40,0	0,0	0,0
ETFS Gasoline	DE000A0KRJY2	0,49	40,0	0,1	7,6
ETFS Leveraged Gasoline	DE000A0V9YY0	0,98	96,3	0,2	1,0
ETFS Short Gasoline	DE000A0V9XZ9	0,98	50,7	0,3	1,1
Erdgas					
Boost Natural Gas 3x Leverage Daily ETP	DE000A133ZU4	0,99	136,2	0,1	16,0
Boost Natural Gas 3x Short Daily ETP	DE000A133ZW0	0,99	125,4	0,1	3,4
Coba ETC 1x Natural Gas Daily Long	DE000ETC0357	0,40	44,9	0,0	0,1
Coba ETC -1x Natural Gas Daily Short	DE000ETC0399	0,60	45,0	0,1	0,1
Coba ETC 2x Natural Gas Daily Long	DE000ETC0365	0,60	90,0	0,0	0,1
Coba ETC -2x Natural Gas Daily Short	DE000ETC0407	0,60	90,0	0,0	0,0
Coba ETC 3x Natural Gas Daily Long	DE000ETC0373	0,75	127,8	0,0	0,1
Coba ETC -3x Natural Gas Daily Short	DE000ETC0415	0,75	124,9	0,0	0,0
Coba ETC 4x Natural Gas Daily Long	DE000ETC0381	0,75	142,8	0,2	0,8
Coba ETC -4x Natural Gas Daily Short	DE000ETC0423	0,75	156,5	0,1	0,4
db Monthly Short Natural Gas ETC (EUR)	DE000A1L9YV7	0,45	27,7	0,0	2,0
db Natural Gas Booster Euro Hedged ETC	DE000A1ED2K0	0,45	49,6	0,1	1,0
ETFS EUR Daily Hedged Natural Gas	DE000A1NZLP1	0,49	71,5	0,1	0,2
ETFS Forward Natural Gas	DE000A0SVYC2	0,49	82,1	0,2	2,2
ETFS Leveraged Natural Gas	DE000A0V9Y32	0,98	722,6	1,0	55,9
ETFS Natural Gas	DE000A0KRJ36	0,49	151,6	1,2	61,6
ETFS Short Natural Gas	DE000A0V9X41	0,98	83,3	0,5	4,6
Heizöl					
ETFS Heating Oil	DE000A0KRJ02	0,49	34,7	0,3	5,0
ETFS Leveraged Heating Oil	DE000A0V9Y08	0,98	144,2	0,1	0,4
Öl					
Boost WTI Oil 3x Leverage Daily ETP	DE000A133ZT6	0,99	82,3	0,1	30,4
Boost WTI Oil 3x Short Daily ETP	DE000A133ZV2	0,99	74,8	0,1	6,3
Coba ETC 1x Brent Oil Daily Long	DE000ETC0274	0,40	20,0	1,5	15,6
Coba ETC -1x Brent Oil Daily Short	DE000ETC0316	0,60	20,0	0,1	0,0
Coba ETC 1x WTI Oil Daily Long	DE000ETC0514	0,40	20,0	0,3	7,7
Coba ETC -1x WTI Oil Daily Short	DE000ETC0555	0,40	20,0	0,0	0,0
Coba ETC 2x Brent Oil Daily Long	DE000ETC0282	0,60	39,9	0,7	3,4
Coba ETC -2x Brent Oil Daily Short	DE000ETC0324	0,60	40,0	0,1	0,1
Coba ETC 2x WTI Oil Daily Long	DE000ETC0522	0,60	40,0	0,1	0,8
Coba ETC -2x WTI Oil Daily Short	DE000ETC0563	0,60	40,0	0,1	0,3
Coba ETC 3x Brent Oil Daily Long	DE000ETC0290	0,75	60,0	0,2	1,1
Coba ETC -3x Brent Oil Daily Short	DE000ETC0332	0,75	59,9	0,2	0,1
Coba ETC 3x WTI Oil Daily Long	DE000ETC0530	0,75	59,9	0,0	0,4
Coba ETC -3x WTI Oil Daily Short	DE000ETC0571	0,75	60,0	0,0	0,0
Coba ETC 4x Brent Oil Daily Long	DE000ETC0308	0,75	127,0	3,0	10,2
Coba ETC -4x Brent Oil Daily Short	DE000ETC0340	0,75	79,9	0,1	0,6
Coba ETC 4x WTI Oil Daily Long	DE000ETC0548	0,75	101,4	0,5	5,6
Coba ETC -4x WTI Oil Daily Short	DE000ETC0589	0,75	80,0	0,0	0,2
db Brent Crude Oil Booster ETC (EUR)	DE000A1KYN55	0,45	62,7	3,2	31,4
db Brent Crude Oil Booster Euro Hedged ETC	DE000A1AQGX1	0,45	55,7	9,3	38,7
db Monthly Short Brent Crude Oil ETC (EUR)	DE000A1L9YT1	0,45	29,7	0,0	1,8
db Monthly Short WTI Crude Oil (EUR)	DE000A1L9YU9	0,45	32,7	0,0	2,0
ETFS Brent 1mth	DE000A0KRKM5	0,49	18,3	35,4	291,7
ETFS Brent Crude	DE000A1N49P6	0,49	37,1	3,7	138,3
ETFS EUR Daily Hedged Brent Crude	DE000A1N3G19	0,49	52,3	1,6	13,6
ETFS EUR Daily Hedged WTI Crude Oil	DE000A1NZLM8	0,49	44,0	1,7	19,0
ETFS Forward Brent Crude	DE000A1N49Q4	0,49	116,7	0,2	0,3
ETFS Leveraged WTI Crude Oil	DE000A0V9YX2	0,98	54,7	11,3	88,6
ETFS Short WTI Crude Oil	DE000A0V9XY2	0,98	28,6	5,6	9,1
ETFS WTI 2mth	DE000A0KRKN3	0,49	46,6	4,2	23,5
ETFS WTI Crude Oil	DE000A0KRJX4	0,49	26,1	16,8	404,1
RBS RICI Enhanced Brent Crude Oil TR Index	NL0009360759	0,85	41,2	2,2	83,3
RBS RICI Enhanced WTI Crude Oil TR Index	NL0009360767	0,85	48,1	0,2	87,2
INDUSTRIEMETALLE					
Aluminium					
ETFS Aluminium	DE000A0KRJS4	0,49	31,1	2,8	49,1
ETFS Leveraged Aluminium	DE000A0V9YS2	0,98	189,6	0,0	3,4
Blei					
ETFS Leveraged Lead	DE000A0V9ZB5	0,98	189,0	0,0	0,9
ETFS Short Lead	DE000A0V9YC6	0,98	142,0	0,0	0,2
Kupfer					
Coba ETC 1x Copper Daily Long	DE000ETC0431	0,40	20,0	0,0	0,5
Coba ETC -1x Copper Daily Short	DE000ETC0472	0,60	20,0	0,0	0,0
Coba ETC 2x Copper Daily Long	DE000ETC0449	0,60	40,0	0,0	0,0
Coba ETC -2x Copper Daily Short	DE000ETC0480	0,60	40,0	0,0	0,1
Coba ETC 3x Copper Daily Long	DE000ETC0456	0,75	59,9	0,0	0,1
Coba ETC -3x Copper Daily Short	DE000ETC0498	0,75	60,0	0,0	0,0
Coba ETC 4x Copper Daily Long	DE000ETC0464	0,75	79,9	0,0	0,2
Coba ETC -4x Copper Daily Short	DE000ETC0506	0,75	80,0	0,0	0,1
db Copper Booster ETC	DE000A1XVBJ3	0,45	28,6	0,0	0,9
ETFS Copper	DE000A0KRJU0	0,49	19,8	2,9	168,5
ETFS EUR Daily Hedged Copper	DE000A1NZLL0	0,49	43,6	0,1	0,8
ETFS Leveraged Copper	DE000A0V9YU8	0,98	74,6	0,1	8,9
ETFS Short Copper DJ-UBSCI	DE000A0V9XV8	0,98	40,1	0,6	62,6
Nickel					
ETFS Leveraged Nickel	DE000A0V9Y40	0,98	135,2	0,1	9,2
ETFS Nickel	DE000A0KRJ44	0,49	78,1	1,0	107,7
ETFS Short Nickel	DE000A0V9X58	0,98	128,0	0,1	0,7
Zink					
ETFS Leveraged Zinc	DE000A0V9ZA7	0,98	138,0	0,0	1,2
ETFS Zinc	DE000A0KRKA0	0,49	53,1	0,3	17,9
Zinn					
ETFS Leveraged Tin	DE000A0V9ZD1	0,98	311,1	0,0	1,3
ETFS Short Tin	DE000A0V9YE2	0,98	113,0	0,0	0,7
LEBENDVIEH					
Lebendrind					
ETFS Leveraged Live Cattle	DE000A0V9Y24	0,98	461,5	0,0	0,6
ETFS Live Cattle	DE000A0KRJ28	0,49	180,7	0,0	2,3
ETFS Short Live Cattle	DE000A0V9X33	0,98	194,0	0,0	1,0
Magerschwein					
ETFS Lean Hogs	DE000A0KRJ10	0,49	205,1	0,0	3,2
ETFS Leveraged Lean Hogs	DE000A0V9Y16	0,98	492,2	0,0	0,7
ETFS Short Lean Hogs	DE000A0V9X25	0,98	211,5	0,2	1,0
ROHSTOFFKÖRBE					
Agrarsektor					
db Agriculture Booster Euro Hedged ETC	DE000A1ED2G8	0,45	114,1	0,1	3,2
ETFS Agriculture DJ-UBSCI	DE000A0KRKB8	0,49	57,9	0,9	227,4

Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	XLM[1]	Umsatz[2]	Fondsvolum.[3]
ETFS EUR Daily Hedged Agriculture DJ-UBS EDSM	DE000A1NZLJ4	0,49	65,1	0,0	0,0
ETFS Forward Agriculture DJ-UBSCI-F3	DE000A0SVX83	0,49	74,0	0,0	6,8
ETFS Forward Grains DJ-UBSCI-F3	DE000A0SVYB4	0,49	61,7	0,2	2,2
ETFS Forward Softs DJ-UBSCI-F3	DE000A0SVX91	0,49	111,7	0,0	0,3
ETFS Grains DJ-UBSCI	DE000A0KRKF9	0,49	63,7	0,1	27,0
ETFS Leveraged Agriculture DJ-UBSCI	DE000A0V9YG7	0,98	158,2	0,1	4,2
ETFS Leveraged Grains DJ-UBSCI	DE000A0V9YL7	0,98	146,7	0,0	0,7
ETFS Leveraged Softs DJ-UBSCI	DE000A0V9YR4	0,98	255,6	0,0	0,4
ETFS Short Agriculture DJ-UBSCI	DE000A0V9XH7	0,98	97,7	0,0	0,1
ETFS Short Grains DJ-UBSCI	DE000A0V9XM7	0,98	80,4	0,0	0,1
ETFS Softs DJ-UBSCI	DE000A0KRKL7	0,49	115,2	0,0	5,2
RBS RICI Enhanced Agriculture Index	NL0009360726	0,85	k.A.	0,0	60,1
RBS RICI Enhanced Grains and Oilseeds Index E	NL0009360742	0,85	k.A.	0,0	5,6
Alle Rohstoffe					
db Metals & Energy Booster ETC (EUR)	DE000A1NY0U7	0,45	49,3	0,0	1,8
ETFS All Commodities DJ-UBSCI	DE000A0KRKC6	0,49	23,4	1,2	298,9
ETFS EUR Daily Hedged All Commodities DJ-UBS EDSM	DE000A1NZLK2	0,49	70,1	0,5	5,4
ETFS Ex-Agriculture & Livestock DJ-UBSCI	DE000A1RX1P2	0,49	41,5	1,4	48,6
ETFS Ex-Energy DJ-UBSCI	DE000A0KRKE2	0,49	66,9	0,0	0,9
ETFS Forward All Commodities DJ-UBSCI-F3	DE000A0SVX34	0,49	63,8	0,2	5,6
ETFS Foward Ex-Energy DJ-UBSCI-F3	DE000A0SVX67	0,49	68,6	0,0	0,1
ETFS Leveraged All Commodities DJ-UBSCI	DE000A0V9YH5	0,98	141,1	0,0	1,6
ETFS Short All Commodities DJ-UBSCI	DE000A0V9XJ3	0,98	111,2	0,0	7,1
RICI Enhanced Index Exchange Traded Commodities	NL0009360718	0,85	49,5		9,9
Edelmetalle					
ETFS EUR Daily Hedged Precious Metals DJ-UBS EDSM	DE000A1NZLQ9	0,49	54,0	0,0	0,1
ETFS Leveraged Precious Metals DJ-UBSCI	DE000A0V9YQ6	0,98	141,5	0,0	0,9
ETFS Physical PM Basket	DE000A0N62H8	0,43	41,3	1,0	123,2
ETFS Precious Metals DJ-UBSCI	DE000A0KRKK9	0,49	72,4	0,4	41,6
ETFS Short Precious Metals DJ-UBSCI	DE000A0V9XR6	0,98	80,6	0,0	0,1
Energie					
db Energy Booster Euro Hedged ETC	DE000A1ED2J2	0,45	79,1	0,6	1,8
ETFS Energy DJ-UBSCI	DE000A0KRKD4	0,49	43,0	0,4	57,5
ETFS EUR Daily Hedged Energy DJ-UBS ED	DE000A1Y7Y36	0,49	80,8	0,3	0,9
ETFS Forward Petroleum DJ-UBSCI-F3	DE000A0SVX59	0,49	52,7	0,0	0,2
ETFS Foward Energy DJ-UBSCI-F3	DE000A0SVX42	0,49	53,7	0,4	31,8
ETFS Petroleum DJ-UBSCI	DE000A0KRKJ1	0,49	43,3	0,3	9,7
ETFS Short Energy DJ-UBSCI	DE000A0V9XK1	0,98	74,2	0,1	0,1
ETFS Short Petroleum DJ-UBSCI	DE000A0V9XQ8	0,98	57,5	0,1	0,3
Industriemetalle					
db Industrial Metals Booster Euro Hedged ETC	DE000A1ED2H6	0,45	65,9	1,0	20,4
db Industrial Metals Euro Hedged ETC	DE000A1AQGY9	0,45	67,5	0,0	8,1
ETFS Forward Industrial Metals DJ-UBSCI-F3	DE000A0SVX75	0,49	75,9	0,0	29,4
ETFS Industrial Metals DJ-UBSCI	DE000A0KRKG7	0,49	49,8	1,2	97,8
ETFS Leveraged Industrial Metals DJ-UBSCI	DE000A0V9YM5	0,98	135,9	0,0	1,1
ETFS Short Industrial Metals DJ-UBSCI	DE000A0V9XN5	0,98	83,3	0,0	19,5
RBS RICI Enhanced Industrial Metals Index	NL0009360734	0,85	52,1	0,0	4,2
Lebendvieh					
ETFS Forward Livestock DJ-UBSCI-F3	DE000A0SVYA6	0,49	160,6	0,0	0,1
ETFS Livestock DJ-UBSCI	DE000A0KRKH5	0,49	151,8	0,0	8,4
ETFS Short Livestock DJ-UBSCI	DE000A0V9XP0	0,98	178,2	0,0	0,1

EXCHANGE TRADED NOTES (ETNs)

Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	XLM[1]	Umsatz[2]	Fondsvolum.[3]
Aktien					
Boost EURO STOXX 50 3x Leverage Daily ETP	DE000A1VFZ69	0,75	46,7	0,0	3,2
Boost EURO STOXX 50 3x Short Daily ETP	DE000A1VFZ51	0,80	48,2	0,0	2,1
Boost LevDAX 3x Daily ETP	DE000A1VFZ44	0,75	41,9	1,4	3,7
Boost NASDAQ 100 3x Leverage Daily ETP	DE000A133ZY6	0,75	42,8	0,0	1,9
Boost NASDAQ 100 3x Short Daily ETP	DE000A133ZR0	0,80	45,1	0,0	3,2
Boost Short DAX 3x Daily ETP	DE000A1VFZ36	0,80	46,3	1,2	2,7
Boost US Large Cap 3x Leverage Daily ETP	DE000A133ZS8	0,75	63,0	0,0	1,6
Boost US Large Cap 3x Short Daily ETP	DE000A133ZX8	0,80	64,7	0,0	0,5
Coba 3x DJIAF Daily Long	DE000ETN0354	0,50	15,8	0,0	0,0
Coba -3x DJIAF Daily Short	DE000ETN0396	0,50	70,7	0,0	0,0
Coba 3x NDXF Daily Long	DE000ETN0511	0,50	23,9	0,0	0,1
Coba -3x NDXF Daily Short	DE000ETN0552	0,50	112,8	0,0	0,0
Coba 3x SPXF Daily Long	DE000ETN0438	0,50	73,5	0,0	0,0
Coba -3x SPXF Daily Short	DE000ETN0479	0,50	87,7	0,0	0,0
Coba 4x DJIAF Daily Long	DE000ETN0362	0,50	15,8	0,0	0,1
Coba -4x DJIAF Daily Short	DE000ETN0404	0,50	122,1	0,0	0,0
Coba 4x NDXF Daily Long	DE000ETN0529	0,50	18,7	0,0	0,8
Coba -4x NDXF Daily Short	DE000ETN0560	0,50	125,9	0,0	0,0
Coba 4x SPXF Daily Long	DE000ETN0446	0,50	50,0	0,1	0,3
Coba -4x SPXF Daily Short	DE000ETN0487	0,50	165,2	0,0	0,0
Coba ETN 1x DAXF Daily Long	DE000ETN0016	0,10	9,1	0,0	0,0
Coba ETN -1x DAXF Daily Short	DE000ETN0057	0,30	23,1	0,0	0,8
Coba ETN 1x DJIAF Daily Long	DE000ETN0339	0,20	11,1	0,0	0,0
Coba ETN -1x DJIAF Daily Short	DE000ETN0370	0,35	17,4	0,1	0,0
Coba ETN 1x HSCEIF Daily Long	DE000ETN0818	0,35	45,0	0,0	0,0
Coba ETN -1x HSCEIF Daily Short	DE000ETN0859	0,50	45,0	0,0	0,0
Coba ETN 1x HSIF Daily Long	DE000ETN0735	0,35	45,0	0,0	0,0
Coba ETN -1x HSIF Daily Short	DE000ETN0776	0,50	45,0	0,0	0,0
Coba ETN 1x MDAXF Daily Long	DE000ETN0099	0,30	35,2	0,0	0,0
Coba ETN -1x MDAXF Daily Short	DE000ETN0131	0,35	35,4	0,0	0,3
Coba ETN 1x NDXF Daily Long	DE000ETN0495	0,20	11,0	0,0	0,0
Coba ETN -1x NDXF Daily Short	DE000ETN0537	0,35	19,4	0,0	0,0
Coba ETN 1x NKYF Daily Long	DE000ETN0578	0,20	13,9	0,0	0,0
Coba ETN -1x NKYF Daily Short	DE000ETN0610	0,35	38,7	0,0	0,0
Coba ETN 1x SPXF Daily Long	DE000ETN0412	0,20	11,1	0,1	0,0
Coba ETN -1x SPXF Daily Short	DE000ETN0453	0,35	18,6	0,0	0,0
Coba ETN 1x SX5EF Daily Long	DE000ETN0255	0,10	13,3	0,0	0,0
Coba ETN -1x SX5EF Daily Short	DE000ETN0297	0,20	20,0	0,0	0,2
Coba ETN 1x TECDAXF Daily Long	DE000ETN0172	0,30	78,9	0,0	0,0
Coba ETN -1x TECDAXF Daily Short	DE000ETN0214	0,35	78,7	0,0	0,0
Coba ETN 2x DAXF Daily Long	DE000ETN0024	0,30	17,9	0,0	0,0
Coba ETN -2x DAXF Daily Short	DE000ETN0065	0,30	48,7	0,0	0,0
Coba ETN 2x DJIAF Daily Long	DE000ETN0347	0,35	15,4	0,0	0,0
Coba ETN -2x DJIAF Daily Short	DE000ETN0388	0,35	38,1	0,0	0,0
Coba ETN 2x HSCEIF Daily Long	DE000ETN0826	0,50	83,7	0,0	0,0
Coba ETN -2x HSCEIF Daily Short	DE000ETN0867	0,50	83,7	0,0	0,0
Coba ETN 2x HSIF Daily Long	DE000ETN0743	0,50	83,7	0,0	0,0
Coba ETN -2x HSIF Daily Short	DE000ETN0784	0,50	83,7	0,0	0,0
Coba ETN 2x MDAXF Daily Long	DE000ETN0107	0,35	64,3	0,0	0,1
Coba ETN -2x MDAXF Daily Short	DE000ETN0149	0,35	64,4	0,0	0,2
Coba ETN 2x NDXF Daily Long	DE000ETN0503	0,35	12,6	0,6	0,2

Aktuelle Handelsdaten finden Sie unter www.boerse-frankfurt.de/etf

Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	XLM[1]	Umsatz[2]	Fondsvolum.[3]
Coba ETN -2x NDXF Daily Short	DE000ETN0545	0,35	49,7	0,0	0,0
Coba ETN 2x NKYF Daily Long	DE000ETN0586	0,35	14,7	0,0	0,0
Coba ETN -2x NKYF Daily Short	DE000ETN0628	0,35	140,3	0,0	0,0
Coba ETN 2x SPXF Daily Long	DE000ETN0420	0,35	13,4	0,0	0,0
Coba ETN -2x SPXF Daily Short	DE000ETN0461	0,35	45,4	0,0	0,0
Coba ETN 2x SX5EF Daily Long	DE000ETN0263	0,20	18,5	0,0	0,0
Coba ETN -2x SX5EF Daily Short	DE000ETN0305	0,20	43,6	0,0	0,0
Coba ETN 2x TECDAXF Daily Long	DE000ETN0180	0,35	88,5	0,0	0,3
Coba ETN -2x TECDAXF Daily Short	DE000ETN0222	0,35	88,6	0,0	0,0
Coba ETN 3x DAXF Daily Long	DE000ETN0032	0,50	19,7	0,1	0,0
Coba ETN -3x DAXF Daily Short	DE000ETN0073	0,50	105,6	0,0	0,1
Coba ETN 3x HSCEIF Daily Long	DE000ETN0834	0,50	122,5	0,1	0,8
Coba ETN -3x HSCEIF Daily Short	DE000ETN0875	0,50	122,3	0,0	0,0
Coba ETN 3x HSIF Daily Long	DE000ETN0750	0,50	122,5	0,0	0,0
Coba ETN -3x HSIF Daily Short	DE000ETN0792	0,50	122,4	0,0	0,0
Coba ETN 3x MDAXF Daily Long	DE000ETN0115	0,50	93,4	0,0	0,0
Coba ETN -3x MDAXF Daily Short	DE000ETN0156	0,50	93,2	0,0	0,1
Coba ETN 3x NKYF Daily Long	DE000ETN0594	0,50	94,9	0,0	0,1
Coba ETN -3x NKYF Daily Short	DE000ETN0636	0,50	166,4	0,0	0,0
Coba ETN 3x SX5EF Daily Long	DE000ETN0271	0,50	23,0	0,0	0,0
Coba ETN -3x SX5EF Daily Short	DE000ETN0313	0,50	88,1	0,0	0,0
Coba ETN 3x TECDAXF Daily Long	DE000ETN0198	0,50	98,3	0,0	0,0
Coba ETN -3x TECDAXF Daily Short	DE000ETN0230	0,50	98,2	0,0	0,0
Coba ETN 4x DAXF Daily Long	DE000ETN0040	0,50	21,4	0,8	0,6
Coba ETN -4x DAXF Daily Short	DE000ETN0081	0,50	173,3	0,5	2,4
Coba ETN 4x HSCEIF Daily Long	DE000ETN0842	0,50	161,2	0,0	0,0
Coba ETN -4x HSCEIF Daily Short	DE000ETN0883	0,50	161,0	0,0	0,0
Coba ETN 4x HSIF Daily Long	DE000ETN0768	0,50	161,2	0,0	0,0
Coba ETN -4x HSIF Daily Short	DE000ETN0800	0,50	161,1	0,0	0,0
Coba ETN 4x MDAXF Daily Long	DE000ETN0123	0,50	122,5	0,0	0,0
Coba ETN -4x MDAXF Daily Short	DE000ETN0164	0,50	122,5	0,0	0,1
Coba ETN 4x NKYF Daily Long	DE000ETN0602	0,50	91,3	0,0	0,0
Coba ETN -4x NKYF Daily Short	DE000ETN0644	0,50	115,1	0,0	0,0
Coba ETN 4x SX5EF Daily Long	DE000ETN0289	0,50	26,6	0,0	0,0
Coba ETN -4x SX5EF Daily Short	DE000ETN0321	0,50	163,5	0,0	0,0
Coba ETN 4x TECDAXF Daily Long	DE000ETN0206	0,50	108,0	0,0	0,0
Coba ETN -4x TECDAXF Daily Short	DE000ETN0248	0,50	107,9	0,0	0,0
ETFS 3x Daily Long DAX 30	DE000A1YKTG2	0,70	30,7	2,6	2,6
ETFS 3x Daily Long EURO STOXX 50	DE000A1YKTH0	0,70	47,5	1,2	3,2
ETFS 3x Daily Short DAX 30	DE000A1YKTK4	0,70	42,1	1,4	1,9
ETFS 3x Daily Short EURO STOXX 50	DE000A1YKTL2	0,70	50,5	1,0	1,0
Renten					
Boost Bund 10Y 3x Short Daily ETP	DE000A1ZLZB5	0,30	17,9	0,0	1,7
Boost US Treasuries 10Y 3x Short Daily ETP	DE000A1ZLZC3	0,30	23,4	0,1	10,2
Coba ETN 10x BUNDF Daily Long	DE000ETN0AB4	0,50	54,6	0,0	0,0
Coba ETN -10x BUNDF Daily Short	DE000ETN0AE8	0,50	54,5	0,0	0,1
Coba ETN 10x SCHATZF Daily Long	DE000ETN0AH1	0,50	26,1	0,0	0,0
Coba ETN -10x SCHATZF Daily Short	DE000ETN0AL3	0,50	26,1	0,0	0,0

Emittenten

Amundi | Taunusanlage 14 | 60325 Frankfurt | www.amundietf.com | 069/74 22 13 23
Barclays Capital | Bockenheimer Landstraße 38–40 | 60323 Frankfurt | www.ipath.barcap.com | 08 00/22 72 00 00
BNP Paribas | Grüneburgweg 14 | 60322 Frankfurt | www.easyetf.com | 069/71 93 63 61
Commerzbank | Mainzer Landstraße 153 | 60327 Frankfurt | www.zertifikate.commerzbank.de | 069/13 64 77 53
Comstage | Mainzer Landstraße 153 | 60327 Frankfurt | www.comstage.de | 069/13 64 33 33
Deutsche Börse Commodities | 60485 Frankfurt | www.xetra-gold.com | 069/21 11 16 70
db x-trackers | Theodor-Heuss-Allee 70 | 60486 Frankfurt | www.dbxtrackers.de | 069/91 03 05 49
db ETC | Große Gallusstraße 10–14 | 60311 Frankfurt | www.etc.db.com | 01 72/ 3 74 30 80
Deka Investment | Wilhelm-Wagenfeld-Str. 20 | 80807 München | www.deka.de | 089/3 27 29 33 33
ETF Securities | 3 Lombard Street | London EC3V 9AA | www.etfsecurities.com | 0044/207/4 48 43 30
HSBC | Königsallee 21–23 | 40212 Düsseldorf | www.etf.hsbc.com/etf/de | 02 11/9 10 47 59
Invesco PowerShares | Bleichstr. 60–62 | 60313 Frankfurt | www.invescopowershares.net | 069/29 80 78 00
iShares | Max-Joseph-Str. 6 | 80333 München | www.ishares.de | 089/4 27 29 58 58
Lyxor | Neue Mainzer Str. 46–50 | 60325 Frankfurt | www.lyxoretf.de | 069/7 17 44 44
Ossiam | 80, avenue de la Grande Armée | 75017 Paris | www.ossiam.de | 0033/1/78 40 56 90
RBS | Junghofstraße 22 | 60311 Frankfurt | www.rbs.de/markets | 069/17 00 67 48
Source | 88 Wood Street | London EC2V 7RS | www.source.info | 0044/20/33 70 11 08
State Street | Brienner Straße 59 | 80333 München | www.spdrseurope.com | 069/6 67 74 50 16
Swiss & Global | Hardstrasse 201 | CH-8037 Zürich | www.swissglobal-am.com | 0041/5 84 26 62 64
UBS | Gessnerallee 3–5 | CH-8098 Zürich | www.ubs.com/etf | 0041/44/2 34 56 36

Die große ETF-Datenbank wird präsentiert von: XETRA | DEUTSCHE BÖRSE GROUP

Aktuelle Handelsdaten finden Sie unter www.boerse-frankfurt.de/etf

Name	ISIN	Kosten p. Jahr in %	XLM[1]	Umsatz[2]	Fondsvolum.[3]
Coba ETN 15x BUNDF Daily Long	DE000ETN0AC2	0,50	64,1	1,2	0,7
Coba ETN -15x BUNDF Daily Short	DE000ETN0AF5	0,50	326,2	0,3	1,3
Coba ETN 15x SCHATZF Daily Long	DE000ETN0AJ7	0,50	35,7	0,0	0,0
Coba ETN -15x SCHATZF Daily Short	DE000ETN0AM1	0,50	35,8	0,0	0,0
Coba ETN 5x BUNDF Daily Long	DE000ETN0AA6	0,50	35,2	0,0	0,0
Coba ETN -5x BUNDF Daily Short	DE000ETN0AD0	0,50	35,2	0,0	0,1
Coba ETN 5x SCHATZF Daily Long	DE000ETN0AG3	0,50	16,3	0,0	0,0
Coba ETN -5x SCHATZF Daily Short	DE000ETN0AK5	0,50	16,4	0,0	0,0
Volatilität					
Coba ETN 1x VIXF Daily Long	DE000ETN0693	0,75	232,8	0,0	0,3
Coba ETN -1x VIXF Daily Short	DE000ETN0719	0,75	229,1	0,0	0,3
Coba ETN 1x VSTOXXF Daily Long	DE000ETN0651	0,75	227,0	0,1	1,2
Coba ETN -1x VSTOXXF Daily Short	DE000ETN0677	0,75	226,9	0,0	0,3
Coba ETN 2x VIXF Daily Long	DE000ETN0701	0,75	5.262,9	0,0	0,1
Coba ETN -2x VIXF Daily Short	DE000ETN0727	0,75	457,9	0,2	0,9
Coba ETN 2x VSTOXXF Daily Long	DE000ETN0669	0,75	577,0	0,0	0,2
Coba ETN -2x VSTOXXF Daily Short	DE000ETN0685	0,75	429,2	0,1	0,7
iPath S&P 500 VIX Mid-Term Futures Index	DE000BC1C7R4	0,89	400,8	0,0	k.A.
iPath S&P 500 VIX Short-Term Futures Index	DE000BC1C7Q6	0,89	331,8	0,2	k.A.
iPath VSTOXX Mid-Term Futures Total Return	DE000BC2KYE1	0,89	273,6	0,1	k.A.
iPath VSTOXX Short-Term Futures TR	DE000BC2KTT9	0,89	234,4	1,3	k.A.
Währungen					
ETFS Bearish EUR vs G10 Currency Basket Securities	DE000A12Z3Q6	0,49	57,0	0,0	0,0
ETFS Bearish USD vs Commodity Currency Basket Sec.	DE000A12Z3S2	0,49	47,7	0,0	0,0
ETFS Bullish EUR vs G10 Currency Basket Securities	DE000A12Z3R4	0,49	53,9	0,0	0,0
ETFS Bullish USD vs Commodity Currency Basket Sec.	DE000A12Z3T0	0,49	50,2	0,0	0,0
ETFS G10 vs USD Multi Strategy FX Basket Security	DE000A12Z3U8	0,59	51,1	0,0	0,0
ETFS Long AUD Short EUR	DE000A1EK0P4	0,39	48,9	0,1	1,7
ETFS Long CAD Short EUR	DE000A1EK0R0	0,39	49,5	0,0	0,9
ETFS Long CHF Short EUR	DE000A1DFSA1	0,39	56,5	0,3	1,3
ETFS Long CNY Short USD	DE000A1EK0K5	0,59	301,9	0,0	1,7
ETFS Long GBP Short EUR	DE000A1DFSC7	0,39	37,4	0,0	0,5
ETFS Long INR Short USD	DE000A1EK0M1	0,59	254,7	0,0	0,3
ETFS Long JPY Short EUR	DE000A1DFSE3	0,39	45,2	0,1	0,5
ETFS Long NOK Short EUR	DE000A1DFSG8	0,39	67,5	0,4	4,0
ETFS Long NZD Short EUR	DE000A1EK0T6	0,39	49,4	0,0	0,1
ETFS Long SEK Short EUR	DE000A1DFSJ2	0,39	63,0	0,3	0,9
ETFS Long USD Short EUR	DE000A1EK0V2	0,39	45,9	2,2	14,2
ETFS Short AUD Long EUR	DE000A1EK0Q2	0,39	51,4	0,0	0,3
ETFS Short CAD Long EUR	DE000A1EK0S8	0,39	50,6	0,0	0,2
ETFS Short CHF Long EUR	DE000A1DFSB9	0,39	62,0	0,8	10,1
ETFS Short CNY Long USD	DE000A1EK0L3	0,59	303,8	0,0	0,6
ETFS Short GBP Long EUR	DE000A1DFSD5	0,39	38,7	0,1	1,2
ETFS Short INR Long USD	DE000A1EK0N9	0,59	254,8	0,0	0,6
ETFS Short JPY Long EUR	DE000A1DFSF0	0,39	54,8	0,3	2,2
ETFS Short NOK Long EUR	DE000A1DFSH6	0,39	64,0	0,0	0,2
ETFS Short NZD Long EUR	DE000A1EK0U4	0,39	52,5	0,0	1,3
ETFS Short SEK Long EUR	DE000A1DFSK0	0,39	60,9	0,0	0,2
ETFS Short USD Long EUR	DE000A1EK0W0	0,39	33,9	4,6	4,9
ETFS 5x Long AUD Short EUR	DE000A12Z3V6	0,98	143,9	0,0	0,1
ETFS 5x Short AUD Long EUR	DE000A12Z3W4	0,98	146,6	0,0	0,1
ETFS 5x Long CHF Short EUR	DE000A12Z3X2	0,98	161,8	0,0	0,1
ETFS 5x Long JPY Short EUR	DE000A12Z3Z7	0,98	160,3	0,0	0,2
ETFS 5x Short JPY Long EUR	DE000A12Z306	0,98	228,4	0,0	0,1
ETFS 5x Long USD Short EUR	DE000A12Z314	0,98	159,5	2,0	7,0
ETFS 5x Short USD Long EUR	DE000A12Z322	0,98	137,1	0,0	0,5

[1] bezogen auf ein Ordervolumen von 25 000 Euro. Das Xetra-Liquiditätsmaß (XLM) misst die Liquiditätskosten für die sofortige Ausführung einer Kauf- und Verkaufsorder, bezogen auf ein bestimmtes Ordervolumen. Beispiel: Ein XLM von zehn Basispunkten und einem Auftragsvolumen von 25 000 Euro bedeutet, dass die Market-Impact-Kosten für den Kauf und Verkauf dieses Fonds in der Summe 25 Euro betragen haben. Quelle: Deutsche Börse AG

[2] durchschnittlicher Monatsumsatz in Millionen Euro vom 1.11.2014 bis 31.1.2015
Quellen: Deutsche Börse AG, Xetra-Orderbuch-Umsätze

[3] verwaltetes Vermögen am 31.1.2015 in Millionen Euro

ETF Magazin als E-Paper lesen

Kostenloses Online-Abo unter
www.das-etf-magazin.de

Code

scannen und Abo ordern.
Kostenlos!

Deutsche Asset
& Wealth Management

Core[1]-ETFs

db X-trackers Core-ETFs:
Die günstigen[1] ETFs als Basis-Investment für Ihr Portfolio

Leistung aus Leidenschaft

db X-trackers Core-ETFs – jetzt günstig[1] in wichtige BlueChip-Indizes investieren.

db X-trackers ETFs	WKN	Ticker	Index-abbildung	Ertrags-verwendung	Pauschalgebühr p.a.
MSCI USA Index UCITS ETF (DR)	A1XB5V	XD9U	Physisch	Thesaurierend	0,07%
DAX® UCITS ETF (DR)	DBX1DA	XDAX	Physisch	Thesaurierend	0,09%
DAX® UCITS ETF (DR) – Income	DBX0NH	XDDX	Physisch	Ausschüttend	0,09%
FTSE 100 UCITS ETF (DR)	DBX0NF	XDUK	Physisch	Thesaurierend	0,09%
EURO STOXX 50® UCITS ETF (DR)	DBX1ET	XESC	Physisch	Thesaurierend	0,09%
EURO STOXX 50® UCITS ETF (DR)	DBX1EU	XESX	Physisch	Ausschüttend	0,09%
Nikkei 225 UCITS ETF (DR)	DBX0NJ	XDJP	Physisch	Ausschüttend	0,09%
MSCI EMU Index UCITS ETF (DR)	DBX0GJ	XD5E	Physisch	Ausschüttend	0,15%
MSCI World Index UCITS ETF (DR)	A1XB5U	XDWD	Physisch	Thesaurierend	0,19%

db X-trackers ETFs – Quality made by Deutsche Asset & Wealth Management.

www.dbxtrackers.com I Hotline: +49 (69) 910 30549 I E-Mail: info.dbx-trackers@db.com

[1] Pauschalgebühr p.a.

© Deutsche Bank AG 2015 - 06.02.2015. Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Die vollständigen Angaben zu den Teilfonds einschließlich der Risiken sind den jeweiligen Verkaufsprospekten in der geltenden Fassung zu entnehmen. Diese sowie die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente der Teilfonds dar. Anleger können diese Dokumente sowie Kopien der Satzungen und die jeweiligen, zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte bei der Zahl- und Informationsstelle, (Deutsche Bank AG, Institutional Cash & Securities Services, Issuer Services, Post IPO Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main (Deutschland)) kostenlos in Papierform und deutscher Sprache erhalten und unter www.etf.db.com herunterladen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Bank AG wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern können. Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb der oben genannten Teilfonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. So dürfen die hierin genannten Teilfonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den USA sowie dessen Übermittlung an oder für Rechnung von US-Personen oder an in den USA ansässige Personen, sind untersagt. Die in diesem Dokument genannten Teilfonds bilden jeweils die Wertentwicklung des in ihrem Namen genannten Index ab. db x-trackers® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Bank AG. Der eingetragene Geschäftssitz von db x-trackers (RCS-Nr.: B-119.899), einer in Luxemburg registrierten Gesellschaft, befindet sich in 49, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Luxemburg. Der eingetragene Geschäftssitz von Concept Fund Solutions plc (Reg.-Nr.: 393802), einer in Irland registrierten Gesellschaft, befindet sich in 78 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland.